

D **Bedienungsanleitung**

Raumthermostat
mit Touch-Display „tx.5“

Seite 2 - 44

GB **Operating instructions**

Room thermostat
with touch display “tx.5”

Page 45 - 86

F **Mode d'emploi**

Thermostat d'ambiance
avec écran tactile « tx.5 »

Pages 87 - 130

NL **Gebruiksaanwijzing**

Kamerthermostaat
met touchscreen „tx.5“

Pagina 131 - 173



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einführung.....	3
2. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
3. Lieferumfang.....	4
4. Symbol-Erklärung	4
5. Sicherheitshinweise.....	5
6. Bedienungselemente	8
7. Montage und Anschluss.....	9
8. Programmierung (Grundlagen)	13
a) Grundsätzliche Informationen zur Bedienung	13
b) Einstellmenü aufrufen/verlassen	13
c) Anzeige für eingeschalteten Verbraucher	16
9. Menü „USER SETTINGS“.....	17
a) Funktion G1 „PROGRAM SELECT“	17
b) Funktion G2 „PROGRAM SETTING“	18
c) Funktion G3 „PROGRAM SETBACK“	20
d) Funktion G4 „PROGRAM COPY“	22
e) Funktion G5 „CLOCK SETTINGS“	23
f) Funktion G6 „SUMMERTIME SET“	24
g) Funktion G7 „FLORT SETTING“	25
h) Funktion G8 „TEMP LIMITS“	27
i) Funktion G9 „TEMP CALIBRATE“	28
j) Funktion G10 „SWING SETTING“	29
k) Funktion G11 „ENERGY CONSUME“	30
l) Funktion G12 „KEYLOCK“	31
m) Funktion G13 „BACKLIGHT“	32
10. Menü „INSTALL SETTINGS“.....	33
a) Funktion H1 „HEAT OR COOL“	33
b) Funktion H2 „VALVE PROTECT“	35
c) Funktion H3 „FROST PROTECT“	36
d) Funktion H4 „OPTIMUM START“	37
e) Funktion H5 „RESET ALL“	38

	Seite
11. Sonstiges	39
a) Raumthermostat aus-/einschalten.....	39
b) Manuelle Temperaturvorwahl.....	40
c) Manuelle Temperaturvorwahl für 1....24 Stunden	41
d) Manuelle Temperaturvorwahl für 1....99 Tage	42
12. Störungsbeseitigung.....	43
13. Wartung und Reinigung	44
14. Entsorgung.....	44
15. Technische Daten.....	44

1. Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Produkt erfüllt die gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Kontakt:

Telefonnummer: 0180 5 665544*

E-Mail-Adresse: service@sygonix.com

Website: www.sygonix.com

* 0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, maximal 0,42 €/Min. aus dem Mobilfunknetz, Preise aus dem Ausland können abweichen.



2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Raumthermostat kann einen daran angeschlossenen Verbraucher temperaturabhängig ein- oder ausschalten. Die Temperaturmessung erfolgt über einen internen Fühler.

Als Zubehör ist ein zusätzlicher externer Temperaturfühler erhältlich, der z.B. für die Steuerung in Zusammenhang mit einer Fußbodenheizung verwendet werden kann.

Die Bedienung des Raumthermostats erfolgt über ein berührungsempfindliches Display.

Die Sicherheitshinweise und alle anderen Informationen dieser Bedienungsanleitung sind unbedingt zu befolgen.

Dieses Produkt erfüllt die gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen. Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

3. Lieferumfang

- Raumthermostat
- Bedienungsanleitung

4. Symbol-Erklärung



Das Blitzsymbol wird verwendet, wenn Gefahr für Ihre Gesundheit besteht, z.B. durch elektrischen Schlag.



Dieses Symbol weist Sie auf besondere Gefahren bei Handhabung, Betrieb oder Bedienung hin.



Das „Pfeil“-Symbol steht für spezielle Tipps und Bedienungshinweise.

5. Sicherheitshinweise

⚡ Lesen Sie zuerst die komplette Bedienungsanleitung durch, sie enthält wichtige Informationen für die richtige Montage und den Betrieb.

- !** Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt die Gewährleistung/Garantie! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung! In solchen Fällen erlischt die Gewährleistung/Garantie!

Achtung!

Die Installation des Produkts darf nur durch eine qualifizierte Elektrofachkraft (z.B. Elektriker) erfolgen, die mit den einschlägigen Vorschriften (z.B. VDE) vertraut ist!

Durch unsachgemäße Arbeiten an der Netzspannung gefährden Sie nicht nur sich selbst, sondern auch andere!

Haben Sie keine Fachkenntnisse für Anschluss und Montage, so beauftragen Sie einen Fachmann, nehmen Sie Anschluss und Montage nicht selbst vor.

- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet. Zerlegen Sie das Produkt niemals (bis auf die in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Vorgehensweise bei Anschluss und Montage).
- Das Produkt ist kein Spielzeug, es gehört nicht in Kinderhände.
- Das Produkt ist nur für den Betrieb in trockenen, geschlossenen Innenräumen geeignet, es darf nicht feucht oder nass werden.





- Das Produkt darf nur an der Netzspannung betrieben werden (siehe Abschnitt „Technische Daten“). Versuchen Sie nie, das Produkt an einer anderen Spannung zu betreiben, dadurch wird es zerstört.

Installationsseitig muss eine allpolige Trennvorrichtung von der Netzspannung vorgesehen werden (z.B. FI-Schutzschalter).

- Das Produkt darf nur ortsfest montiert betrieben werden.
- Das Produkt ist in Schutzklasse II aufgebaut.
- Verwenden Sie das Produkt nicht in Räumen oder bei widrigen Umgebungsbedingungen, wo brennbare Gase, Dämpfe oder Stäube vorhanden sind oder vorhanden sein können! Es besteht Explosionsgefahr!
- Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Produkt außer Betrieb zu setzen (zugehörige Sicherung herausdrehen bzw. Sicherungsautomat abschalten; zugehörigen FI-Schutzschalter abschalten) und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Lassen Sie das Produkt anschließend von einem Fachmann prüfen.

Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn:

- das Produkt sichtbare Beschädigungen aufweist
- das Produkt nicht oder nicht richtig arbeitet (flackerndes Licht, austretender Qualm bzw. Brandgeruch, hörbare Knistergeräusche, Verfärbungen am Produkt oder angrenzenden Flächen)
- das Produkt unter ungünstigen Verhältnissen gelagert wurde
- schwere Transportbeanspruchungen aufgetreten sind



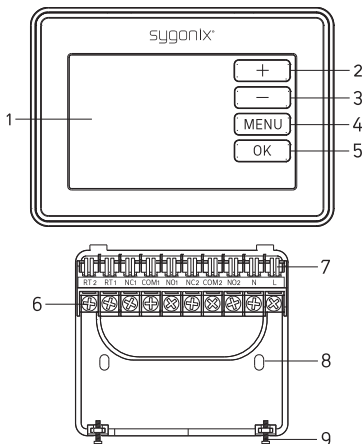
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



- Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um, durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.
- Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, so wenden Sie sich bitte an uns oder an einen anderen Fachmann.



6. Bedienungselemente



- 1 LC-Display mit berührungsempfindlichen Schaltflächen
- 2 Taste „+“
- 3 Taste „-“
- 4 Taste „MENU“
- 5 Taste „OK“
- 6 Schraubklemmen
- 7 Kontaktzungen zum Anschluss des Bedienteils
- 8 Öffnungen für Schraubbefestigung
- 9 Schrauben zur Fixierung des Bedienteils auf der Montageplatte

Im weiteren Verlauf dieser Bedienungsanleitung werden die berührungsempfindlichen Schaltflächen „+“ (2), „-“ (3), „MENU“ (4) und „OK“ (5) als Tasten bezeichnet.

7. Montage und Anschluss

! Beachten Sie das Kapitel „Sicherheitshinweise“!

- Montieren Sie den Raumthermostat nur auf einem stabilen Untergrund, z.B. an einer Unterputzdose in der Wand. Der Raumthermostat darf nur ortsfest montiert betrieben werden.
- Der Raumthermostat muss in der bauseitigen Unterverteilung mit einer 10/16A-Sicherung abgesichert werden. Davor muss ein Fehlerstromschutzschalter (FI) geschaltet werden.
- Die Installation des Raumthermostats darf nur im spannungsfreien Zustand vorgenommen werden.

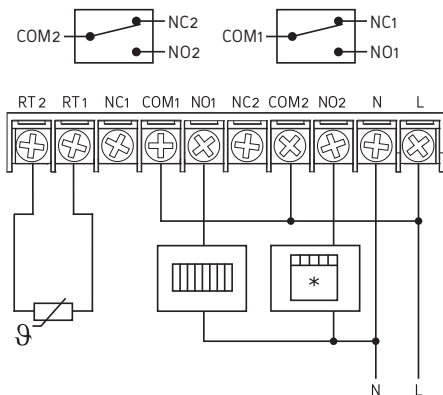
Schalten Sie die elektrische Netzzuleitung allpolig ab, indem Sie die zugehörige Stromkreissicherung entfernen bzw. den Sicherungsautomaten abschalten und anschließend auch den zugehörigen Fehlerstromschutzschalter ausschalten. Sichern Sie diese vor unberechtigtem Wiedereinschalten, z.B. mit einem Warnschild.

- Überprüfen Sie die Netzzuleitung auf Spannungsfreiheit, z.B. mit einem geeigneten Messgerät.
- Drehen Sie die beiden Schrauben (10) ein Stück heraus, so dass sich das Bedienteil von der Montageplatte abnehmen lässt.
- An der Montageplatte finden Sie 10 Schraubklemmen, an denen die Netzzuleitung, der bzw. die Verbraucher und ein externer Temperaturfühler (nicht im Lieferumfang, als Zubehör bestellbar) angeschlossen werden können.

Beachten Sie dazu das Anschlussbild auf der nächsten Seite.



Anschlussbild:



N, L	Anschlussklemmen für Netzspannung
COM1, NC1, NO1	Anschlussklemmen für Heizgerät
COM2, NC2, NO2	Anschlussklemmen für Kühlgerät
RT1, RT2	Anschlussklemmen für externen Temperaturfühler

! Der Raumthermostat bietet die Möglichkeit, sowohl ein Heizgerät (elektrischer Heizkörper) als auch ein Kühlgerät (Lüfter, Klimaanlage) anzuschließen. Dazu ist es unbedingt erforderlich, dass die richtigen Anschlussklemmen ausgewählt werden, siehe oben.

Damit das jeweilige Gerät abhängig von der Temperatur korrekt ein-/ausgeschaltet wird, muss im Einstellmenü „INSTALL SETTINGS“ in der Funktion H1 „HEAT OR COOL“ die gewünschte Betriebsart gewählt werden („HEAT“ = Heiz-Modus, „COOL“ = Kühl-Modus).

- Achten Sie beim Anschluss darauf, dass die Leitungsdadern nicht zu lang abisoliert werden und dadurch einen Kurzschluss auslösen.

Wie schon beim Anschlussbild beschrieben, ist unbedingt darauf zu achten, dass ein Heizgerät an den Klemmen COM1 und NO1 angeschlossen wird und/oder ein Kühlgerät an den Klemmen COM2 und NO2.

Nach der Inbetriebnahme ist im Einstellmenü abhängig vom angeschlossenen Gerät der Heiz- oder Kühl-Modus auszuwählen.

Es ist auch denkbar, gleichzeitig ein Heiz- und Kühlgerät anzuschließen. Somit können Sie den Raumthermostat im Winter im Heiz-Modus betreiben (ein elektrischer Heizkörper wird temperaturgesteuert ein-/ausgeschaltet) und im Sommer umschalten auf den Kühl-Modus (z.B. ein Lüfter wird temperaturgesteuert ein-/ausgeschaltet).

➔ Der Betrieb eines gleichzeitig angeschlossenen Heiz- und Kühlgeräts ist nur wechselweise möglich, abhängig davon, welche Betriebsart („HEAT“ = Heiz-Modus, „COOL“ = Kühl-Modus) Sie im Einstellmenü ausgewählt haben.

Im Heiz-Modus arbeitet das Kühlgerät nicht, im Kühl-Modus arbeitet das Heizgerät nicht.

- Wenn Sie einen externen Temperatursensor anschließen wollen (nicht im Lieferumfang, sondern als Zubehör erhältlich), so ist die Polarität beim Anschluss belanglos.
- Verlegen Sie die Kabel so, dass sie nicht eingequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt werden.
- Setzen Sie die Montageplatte z.B. auf die Unterputzdose auf und befestigen Sie sie mit zwei geeigneten Schrauben. Dabei ist darauf zu achten, dass die Kontaktzungen (8) nach oben zeigen und die Schrauben (10) nach unten.

Prüfen Sie den festen Sitz der Montageplatte.



- Setzen Sie das Bedienteil zunächst an der Oberseite in die Montageplatte (etwa im Winkel von 20°).

Drücken Sie das Bedienteil dann etwas nach unten und schwenken Sie es flach auf die Montageplatte.

- Zuletzt fixieren Sie das Bedienteil mit den beiden Schrauben (10) auf der Montageplatte.
- Prüfen Sie den festen Sitz des Bedienteils auf der Montageplatte.
- Schalten Sie jetzt die Netzspannung zu.
- Im Display erscheint daraufhin die Temperaturanzeige (z.B. 22,0 °C) und die Uhrzeit „0:00“.

Falls keinerlei Anzeige erscheint, so schalten Sie sofort die Netzspannung wieder allpolig ab (Sicherung herausdrehen bzw. Sicherungsautomat abschalten, außerdem den zugehörigen FI-Schutzschalter abschalten). Prüfen Sie erst danach den korrekten Anschluss bzw. fragen Sie einen Fachmann.

- Wird der Raumthermostat längere Zeit von der Netzspannung getrennt (z.B. Stromausfall), müssen Sie das Datum und die Uhrzeit neu einstellen bzw. korrigieren. Die restlichen Programmierungen bleiben erhalten.

Bei kürzeren Unterbrechungen der Netzspannung bleiben Datum und Uhrzeit erhalten, da der Raumthermostat über eine interne Stützfunktion mittels einem Kondensator verfügt.

8. Programmierung (Grundlagen)

a) Grundsätzliche Informationen zur Bedienung

- Mit der Taste „MENU“ (4) können Sie das Einstellmenü des Raumthermostats aufrufen, eine Funktion verlassen (eine Menüebene zurückspringen) bzw. zur Normalanzeige zurückkehren.
- Die Taste „OK“ (5) dient zur Bestätigung.
- Mit den beiden Tasten „-“ (3) und „+“ (2) lassen sich je nach Menüebene die Funktionen auswählen bzw. Einstellungen vornehmen.
- Die unterste Displayzeile zeigt entsprechende Textmeldungen an, z.B. in welcher Funktion sich der Raumthermostat gerade befindet. Dadurch wird die Programmierung stark vereinfacht.
- Wenn Sie für 15 Sekunden keine Taste drücken, wird das Einstellmenü automatisch verlassen, ohne die zuletzt vorgenommene Änderung zu speichern.

b) Einstellmenü aufrufen/verlassen

Drücken Sie kurz die Taste „MENU“ (4). In der untersten Displayzeile erscheint „USER SETTINGS“.

Mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) können Sie umschalten zwischen „USER SETTINGS“ und „INSTALL SETTINGS“. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „OK“ (5).

Wie bereits in Kapitel 8. a) beschrieben, können Sie mit der Taste „MENU“ (4) eine Funktion verlassen (eine Menüebene zurückspringen) bzw. das Einstellmenü komplett verlassen (es erscheint dann wieder die Uhrzeit und die aktuell gemessene Temperatur).

Folgende Funktionen stehen Ihnen in den beiden Menüs zur Verfügung (genauere Beschreibung in den nachfolgenden Unterkapiteln):



► Menü „USER SETTINGS“

▪ Funktion G1 „PROGRAM SELECT“

Programmspeicher auswählen (1, 2 oder 3)

▪ Funktion G2 „PROGRAM SETTING“

Programmierung der Temperaturen/Zeiten (P1....P7)

▪ Funktion G3 „PROGRAM SETBACK“

Temperaturänderung für alle Programme

▪ Funktion G4 „PROGRAM COPY“

Programm-Kopierfunktion

▪ Funktion G5 „CLOCK SETTINGS“

Umschaltung 12h-/24h-Modus und Einstellung von Datum und Uhrzeit

▪ Funktion G6 „SUMMERTIME SET“

Automatische Umschaltung der Sommer-/Winterzeit ein/aus

▪ Funktion G7 „FLORT SETTINGS“

Einstellungen für Fußbodenheizung; externer Temperaturfühler erforderlich (als Zubehör erhältlich)

▪ Funktion G8 „TEMP LIMITS“

Einstellung des oberen und unteren Temperaturlimits für die Programmierung

▪ Funktion G9 „TEMP CALIBRATE“

Temperaturkalibrierung

▪ Funktion G10 „SWING SETTING“

Einstellung der Temperaturhysterese (bei welcher Temperaturabweichung von der Solltemperatur der Verbraucher ein-/ausgeschaltet wird)

▪ Funktion G11 „ENERGY CONSUME“

Anzeige der Zeitdauer, in welcher der angeschlossene Verbraucher aktiviert war

▪ Funktion G12 „KEYLOCK“

Tastensperre aktivieren

- **Funktion G13 „BACKLIGHT“**

Hintergrundbeleuchtung (bei Tastendruck) ein/aus

- **Menü „INSTALL SETTINGS“**

- **Funktion H1 „HEAT OR COOL“**

Umschalten zwischen Heiz- und Kühlbetrieb (abhängig vom gewünschten Betriebsmodus bzw. dem angeschlossenen Verbraucher (Heiz- oder Kühlgerät)

- **Funktion H2 „VALVE PROTECT“**

Kalkschutz für Heizkörperventil ein/aus

- **Funktion H3 „FROST PROTECT“**

Frostschutz ein/aus

- **Funktion H4 „OPTIMUM START“**

Der angeschlossene Verbraucher wird ggf. früher aktiviert, um die gewünschte Temperatur schneller zu erreichen

- **Funktion H5 „RESET ALL“**

Zurücksetzen des Raumthermostats auf die Werkseinstellungen

➤ Nach dem Zuschalten der Netzspannung sollten Sie zuerst das Datum und die Uhrzeit programmieren (Funktion G5).

Wählen sie dann in Funktion H1 entweder den Heiz-Modus („HEAT“) oder Kühl-Modus („COOL“) aus. In der Grundeinstellung ist der Heiz-Modus aktiv.

Mittels der Funktion G1 ist einer der 3 Programmspeicher auszuwählen, anschließend können Sie in Funktion G2 die Programmierung der Temperaturen/Zeiten beginnen.

Die Programmierungen für einen bestimmten Tag lassen sich bei Bedarf mit der Funktion G4 auf einen oder mehrere andere Tage kopieren.



c) Anzeige für eingeschalteten Verbraucher

Rechts neben der Raumtemperaturanzeige wird ein Symbol eingeblendet, wenn das entsprechende Relais aktiviert ist (und damit ein angeschlossener Verbraucher eingeschaltet ist).

- Heiz-Modus: Symbol „“

Relais für Anschlussklemmen COM1/NC1/NO1 ist aktiviert

- Kühl-Modus: Symbol „“

Relais für Anschlussklemmen COM2/NC2/NO2 ist aktiviert

9. Menü „USER SETTINGS“

- Drücken Sie wie in Kapitel 8. b) beschrieben kurz die Taste „MENU“ (4). In der untersten Displayzeile erscheint „USER SETTINGS“.

- Mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) können Sie umschalten zwischen „USER SETTINGS“ und „INSTALL SETTINGS“.

Wählen Sie „USER SETTINGS“ und drücken Sie dann die Taste „OK“ (5).

- Anschließend lässt sich mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) die gewünschte Funktion auswählen (siehe nachfolgende Unterkapitel bzw. Kurzbeschreibung in Kapitel 8. b).
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „OK“ (5).
- Wenn Sie eine Funktion bzw. das Einstellmenü verlassen wollen, drücken Sie die Taste „MENU“ (4).

a) Funktion G1 „PROGRAM SELECT“

Der Raumthermostat verfügt über 3 voneinander unabhängige Speicher für die Schaltzeiten/Temperaturen.

Wenn Sie je nach Jahreszeit unterschiedliche Programme verwenden wollen (z.B. zur wechselweisen Steuerung eines Heiz- oder Kühlgeräts, siehe Informationen in Kapitel 7), so können Sie in Speicher 1, 2 und 3 die jeweils passenden Zeiten/Temperaturen ablegen.

1. Nach der Auswahl der Funktion G1 „PROGRAM SELECT“ und Bestätigung mit der Taste „OK“ (5) blinkt die Speichernummer (1, 2 oder 3) im Display.
2. Wählen Sie einen der 3 Speicher mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) aus.
3. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „OK“ (5).

Der Raumthermostat befindet sich daraufhin wieder im vorherigen Menü zur Auswahl der Funktionen.

4. Zum Verlassen des Menüs und zur Rückkehr zur Normalanzeige drücken Sie die Taste „MENU“ (4) ggf. mehrfach.



b) Funktion G2 „PROGRAM SETTING“

Hier lassen sich die gewünschten Zeiten und Temperaturen programmieren, innerhalb derer der Raumthermostat den angeschlossenen Verbraucher temperaturgesteuert ein- bzw. ausschaltet.

So kann z.B. festgelegt werden, dass ab 6:00 Uhr eine Temperatur von 20,0 °C gelten soll und ab 9:00 Uhr für den Rest des Tages eine Temperatur von 18,0 °C.

Je nachdem, ob Sie im Menü „INSTALL SETTINGS“ den Heiz- bzw. Kühl-Modus ausgewählt haben, wird der am Raumthermostat angeschlossene Verbraucher entsprechend ein- oder ausgeschaltet.

Im Heiz-Modus wird der angeschlossene Verbraucher (z.B. eine Elektroheizung) eingeschaltet, wenn die vom Temperaturfühler gemessene Temperatur unter den von Ihnen programmierten Temperaturwert fällt.

Um zu häufige Ein-/Ausschaltvorgänge zu vermeiden, muss die Temperatur erst um die in der Funktion G10 „SWING SETTING“ eingestellte Temperaturhysterese abweichen, bevor der am Raumthermostat angeschlossene Verbraucher eingeschaltet (bzw. ausgeschaltet) wird.

Beispiel:

Programmierter Temperaturwert: 20,0 °C

Temperaturhysterese: 0,5 °C

Ein-/Ausschaltvorgang: Bei 19,5 °C bzw. 20,5 °C

Pro Tag lassen sich bis zu 7 verschiedene Zeiten programmieren (Anzeige im Display P1....P7), an denen sich die Temperatur ändern kann (Schrittweite 10 Minuten).

So können Sie z.B. im ersten Speicher „P1“ für 6:00 Uhr eine Temperatur von 20,0 °C programmieren und im zweiten Speicher „P2“ für 9:00 Uhr eine Temperatur von 18,0 °C.

Gehen Sie zur Programmierung in folgenden Schritten vor:

1. Nach der Auswahl der Funktion G2 „PROGRAM SETTING“ und Bestätigung mit der Taste „OK“ (5) blinken am oberen Displayrand die Zahl(en) für die Wochentage bzw. Tagesblöcke.

2. Wählen Sie einen der einzelnen Tage bzw. einen der Tagesblöcke mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) aus.

„1“ = Montag

„2“ = Dienstag

„3“ = Mittwoch

„4“ = Donnerstag

„5“ = Freitag

„6“ = Samstag

„7“ = Sonntag

„1 2 3 4 5“ = Montag bis Freitag

„6 7“ = Samstag und Sonntag

„1 2 3 4 5 6 7“ = Montag bis Sonntag

3. Wenn der gewünschte Wochentag oder Block im Display blinkt, drücken Sie die Taste „OK“ (5).
4. Die Zeitanzeige oben links im Display beginnt zu blinken (falls noch keine Zeit programmiert ist, blinkt „- : - : -“). Neben der Zeitanzeige wird die Nummer des Speichers angezeigt (P1.....P7).
5. Stellen Sie mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) die Zeit ein (Schrittweite 10 Minuten), ab der die Temperatur gelten soll, z.B. 6:00. Halten Sie die jeweilige Taste für eine Schnellverstellung länger gedrückt.
6. Drücken Sie die Taste „OK“ (5). Oben rechts im Display blinkt „SET AT“ und darunter der Temperaturwert („SET AT“ bedeutet soviel wie „eingestellt auf...“).
7. Stellen Sie mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) den gewünschten Temperaturwert ein, z.B. 20,0 °C. Halten Sie die jeweilige Taste für eine Schnellverstellung länger gedrückt.
8. Drücken Sie die Taste „OK“ (5).
9. Wiederholen Sie nun die Schritte 4 bis 8 für die nächsten Zeiten. Wenn Sie als Zeit „- : - : -“ einstellen (liegt zwischen 23:50 und 0:00 Uhr), so wird die Einstellung der Zeit/Temperatur beendet und der Raumthermostat befindet sich wieder in Programmierschritt 1.

Sie können nun den nächsten Tag programmieren, falls gewünscht (Kopierfunktion siehe Kapitel 9. d).

Mit der Taste „MENU“ (4) gelangen Sie bei Bedarf zum jeweils vorherigen Programmierschritt.



➤ **Beachten Sie:**

Die Fehlprogrammierung von Zeiten wird automatisch verhindert, damit es nicht zu einem Durcheinander der Schaltvorgänge kommt.

Wenn Sie z.B. im Speicher „P1“ ab 6:00 Uhr eine Temperatur von 20,0 °C und im Speicher „P2“ ab 9:00 Uhr eine Temperatur von 18,0 °C eingestellt haben, kann im Speicher „P3“ keine Zeit niedriger als 9:10 Uhr programmiert werden.

c) Funktion G3 „PROGRAM SETBACK“

Wenn Sie die Temperaturwerte aller Programme z.B. um 1 °C verändern wollen, müssen Sie nicht umständlich die gesamte Programmierung ändern.

Es genügt, in der Funktion G3 „PROGRAM SETBACK“ einen Korrekturwert (-3,0 °C.....+3,0 °C) einzustellen.

Wenn Sie anschließend in der Funktion G2 „PROGRAM SETTING“ Ihre Temperaturen kontrollieren, wird dort der entsprechend korrigierte Wert angezeigt.

Beispiel:

Im Programm „P1“ ist als Zeit 6:00 Uhr und als Temperaturwert 20,0 °C eingestellt.

Nach der Programmierung von „-1,0 °C“ in der Funktion „PROGRAM SETBACK“ steht nun im Programm „P1“ als Temperaturwert 19,0 °C.

Wenn Sie in der Funktion „PROGRAM SETBACK“ erneut „0,0 °C“ einstellen, steht im Programm „P1“ wieder eine Temperatur von 20,0 °C.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Nach der Auswahl der Funktion G3 „PROGRAM SETBACK“ und Bestätigung mit der Taste „OK“ (5) blinkt der Temperatur-Korrekturwert im Display.
2. Stellen Sie mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) den Korrekturwert ein (-3,0 °C.....+3,0 °C).

3. Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste „OK“ (5).
Der Raumthermostat befindet sich daraufhin wieder im vorherigen Menü zur Auswahl der Funktionen.
4. Zum Verlassen des Menüs und zur Rückkehr zur Normalanzeige drücken Sie die Taste „MENU“ (4) ggf. mehrfach.

➤ **Beachten Sie:**

Wenn durch den Korrekturwert das untere oder obere Temperaturlimit (Einstellung siehe Kapitel 9. h) unter- bzw. überschritten würde, so ändert sich die gespeicherte Temperatur!

Beispiel:

Unteres Temperaturlimit: +5,0 °C

Oberes Temperaturlimit: +45 °C

Korrekturwert: 0,0 °C

P1 = 5,0 °C, P2 = 12,0 °C, P3 = 45,0 °C, P4 = 20,0 °C

Wenn Sie den Korrekturwert auf -3,0 °C einstellen, zeigt die Funktion G2 folgende Temperaturen an:

P1 = 5,0 °C, P2 = 9,0 °C, P3 = 42,0 °C, P4 = 17,0 °C

Angenommen, Sie stellen den Korrekturwert zurück auf 0,0 °C, so zeigt die Funktion G2 folgende Temperaturen an:

P1 = **8,0 °C**, P2 = 12,0 °C, P3 = 45,0 °C, P4 = 20,0 °C

Wenn Sie den Korrekturwert auf +3,0 °C einstellen, zeigt die Funktion G2 folgende Temperaturen an:

P1 = 11,0 °C, P2 = 15,0 °C, P3 = 45,0 °C, P4 = 23,0 °C

Stellen Sie den Korrekturwert zurück auf 0,0 °C, so zeigt die Funktion G2 folgende Temperaturen an:

P1 = 8,0 °C, P2 = 12,0 °C, P3 = **42,0 °C**, P4 = 20,0 °C

Die gespeicherte Temperatur für P1 und P3 hat sich aufgrund der Temperaturlimits verändert (oben fett markiert). Falls erforderlich, sind die Temperaturen in der Funktion G2 „PROGRAM SETTING“ deshalb entsprechend manuell neu einzustellen!



d) Funktion G4 „PROGRAM COPY“

Mit dieser Funktion können Sie das komplette Programm (Zeiten/Temperaturen) eines bestimmten Tages auf einen anderen Tag umkopieren.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Nach der Auswahl der Funktion G4 „PROGRAM COPY“ und Bestätigung mit der Taste „OK“ (5) blinkt am oberen Displayrand die Zahl für den Wochentag und in der untersten Displayzeile steht „PROGRAM COPY“.
2. Wählen Sie mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) den Tag aus, dessen Programm Sie kopieren wollen (Quelle).
3. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „OK“ (5). In der untersten Zeile steht „PROGRAM PLASTER“.
4. Wählen Sie mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) den Tag aus, dessen Programm Sie mit den Quelldaten überschreiben wollen (Ziel).

Beim Überschreiben gehen alle evtl. vorhanden Zeiten/Temperaturen des Ziel-Tages verloren.

Wollen Sie die Kopierfunktion abbrechen, drücken Sie wie gewohnt (ggf. mehrfach) die Taste „MENU“ (4).

5. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „OK“ (5). In der untersten Zeile steht nun „PROGRAM SUCCEED“, die Daten wurden kopiert.
6. Am oberen Displayrand blinkt jetzt erneut die Zahl für den Wochentag und in der untersten Displayzeile steht „PROGRAM PLASTER“.

Falls gewünscht, können Sie die Quelldaten auf einen weiteren Tag umkopieren. Fahren Sie bei Schritt 4 fort.

Zum Verlassen der Kopierfunktion und zur Rückkehr zur Normalanzeige drücken Sie die Taste „MENU“ (4) ggf. mehrfach.

e) Funktion G5 „CLOCK SETTINGS“

Hier können Sie die Uhrzeitanzeige zwischen dem 12h- und 24h-Modus umschalten und das Datum und die Uhrzeit einstellen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Nach der Auswahl der Funktion G5 „CLOCK SETTINGS“ und Bestätigung mit der Taste „OK“ (5) blinkt die Anzeige „12H“ bzw. „24H“.
2. Wählen Sie mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) können Sie zwischen dem 12h- und dem 24h-Modus umschalten.
Im 12h-Modus wird in der ersten Tageshälfte „AM“ hinter der Uhrzeit angezeigt, in der zweiten Tageshälfte „PM“.
3. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „OK“ (5). Im Display blinkt nun das Jahr (Anzeige „YEAR“ unten im Display).
4. Stellen Sie mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) das Jahr ein (zur Schnellverstellung die jeweilige Taste länger gedrückt halten). Wenn die Anzeige „0000“ erscheint, drücken Sie einmal kurz die Taste „-“ (3).
5. Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste „OK“ (5). Im Display blinkt der Monat (Anzeige „MONTH“ unten im Display).
6. Stellen Sie mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) den Monat ein (zur Schnellverstellung die jeweilige Taste länger gedrückt halten).
7. Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste „OK“ (5). Im Display blinkt das Datum (Anzeige „DAY“ unten im Display).
8. Stellen Sie mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) das Datum ein (zur Schnellverstellung die jeweilige Taste länger gedrückt halten).
9. Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste „OK“ (5). Im Display blinken die Stunden der Uhrzeit (Anzeige „HOUR“ unten im Display).
10. Stellen Sie mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) die Stunden ein (zur Schnellverstellung die jeweilige Taste länger gedrückt halten).



11. Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste „OK“ (5). Im Display blinken die Stunden der Uhrzeit (Anzeige „MIN“ unten im Display).
12. Stellen Sie mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) die Minuten ein (zur Schnellverstellung die jeweilige Taste länger gedrückt halten).
13. Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste „OK“ (5).
Der Raumthermostat befindet sich daraufhin wieder im vorherigen Menü zur Auswahl der Funktionen.
Zum Verlassen des Menüs und zur Rückkehr zur Normalanzeige drücken Sie die Taste „MENU“ (4) ggf. mehrfach.

f) Funktion G6 „SUMMERTIME SET“

Die Sommer-/Winterzeit-Umschaltung kann automatisch vorgenommen werden. Dabei erfolgt die Umschaltung zur Sommerzeit am letzten Sonntag im März, die Umschaltung zur Winterzeit am letzten Sonntag im Oktober.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Nach der Auswahl der Funktion G6 „SUMMERTIME SET“ und Bestätigung mit der Taste „OK“ (5) blinkt die Anzeige „YES“ bzw. „NO“.
2. Mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) können Sie wählen zwischen:
„YES“ = automatische Umschaltung
„NO“ = keine automatische Umschaltung
3. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „OK“ (5).
Der Raumthermostat befindet sich daraufhin wieder im vorherigen Menü zur Auswahl der Funktionen.
Zum Verlassen des Menüs und zur Rückkehr zur Normalanzeige drücken Sie die Taste „MENU“ (4) ggf. mehrfach.

g) Funktion G7 „FLORT SETTINGS“

Durch die Verwendung eines zusätzlichen externen Temperaturfühlers (nicht im Lieferumfang, als Zubehör erhältlich), der an den Klemmen RT1 und RT2 angeschlossen werden muss, ergeben sich weitere Einsatzmöglichkeiten durch den Raumthermostat, z.B. die zusätzliche Überwachung der Fußbodentemperatur einer Fußbodenheizung.

Nach dem Einschalten der Funktion G7 „FLORT SETTINGS“ und der Einstellung einer Temperatur überwacht der Raumthermostat sowohl den intern eingebauten Temperaturfühler als auch den externen Fühler.

➤ Da eine Fußbodenheizung nur sehr langsam reagiert, kann in der Funktion G7 für den externen Temperaturfühler nur eine einzige feste Temperatur eingestellt werden, die für jeden Tag und jede Uhrzeit gilt.

Beispiel für Heiz-Modus:

Im Heiz-Modus wird eine Raumtemperatur von 23,0 °C eingestellt, die Hysterese auf 0,5 °C und die Fußbodentemperatur auf 20,0 °C.

Wenn der Raumthermostat eine Raumtemperatur von über 23,5 °C misst ODER die Fußbodentemperatur über 20,5 °C liegt, wird der angeschlossene Verbraucher ausgeschaltet.

Liegt die Raumtemperatur unter 22,5 °C UND die Fußbodentemperatur liegt unter 19,5 °C, so wird der angeschlossene Verbraucher eingeschaltet und das Symbol „“ erscheint.

Beispiel für Kühl-Modus:

Im Kühl-Modus wird eine Raumtemperatur von 25,0 °C eingestellt, die Hysterese auf 0,5 °C und die Fußbodentemperatur auf 27,0 °C.

Wenn der Raumthermostat eine Raumtemperatur von unter 24,5 °C misst ODER die Fußbodentemperatur unter 26,5 °C liegt, wird der angeschlossene Verbraucher ausgeschaltet.

Liegt die Raumtemperatur über 25,5 °C UND die Fußbodentemperatur liegt unter 27,5 °C, so wird der angeschlossene Verbraucher eingeschaltet und das Symbol „“ erscheint.



Gehen Sie wie folgt vor:

1. Nach der Auswahl der Funktion G7 „FLORT SETTINGS“ und Bestätigung mit der Taste „OK“ (5) blinkt die Anzeige „YES“ bzw. „NO“.
2. Mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) können Sie wählen zwischen:
„YES“ = Externer Fühler aktiviert
„NO“ = Externer Fühler deaktiviert
3. Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste „OK“ (5).
Der Wert für das Temperatureinstellung für den externen Fühler blinkt im Display.
4. Stellen Sie die Temperatur mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) ein.
5. Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste „OK“ (5).
Der Raumthermostat befindet sich daraufhin wieder im vorherigen Menü zur Auswahl der Funktionen.
Zum Verlassen des Menüs und zur Rückkehr zur Normalanzeige drücken Sie die Taste „MENU“ (4) ggf. mehrfach.

➔ Wenn die Funktion G7 „FLORT SETTINGS“ eingeschaltet wurde (Einstellung „YES“), zeigt Ihnen das Display anschließend wechselweise den Temperaturmesswert des internen und externen Fühlers:

Interner Fühler: Anzeige „ROOM Temperature“

Externer Fühler: Anzeige „FLOOR Temperature“

h) Funktion G8 „TEMP LIMITS“

Sie können hier das untere und obere Temperaturlimit für die Programmierung in der Funktion G2 einstellen.

Durch die Einschränkung auf einen kleineren Temperaturbereich (z.B. nur auf +5....+30 °C) wird die Programmierung beschleunigt und man kann nicht versehentlich eine falsche Temperatur programmieren.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Nach der Auswahl der Funktion G8 „TEMP LIMITS“ und Bestätigung mit der Taste „OK“ (5) blinkt der Wert für das untere Temperaturlimit im Display (Anzeige „TEMP MINLIMIT“ unten im Display).
2. Stellen Sie das untere Temperaturlimit mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) ein.
3. Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste „OK“ (5).

Der Wert für das obere Temperaturlimit blinkt im Display (Anzeige „TEMP MAXLIMIT“ unten im Display).

4. Stellen Sie das obere Temperaturlimit mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) ein.
5. Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste „OK“ (5).

Der Raumthermostat befindet sich daraufhin wieder im vorherigen Menü zur Auswahl der Funktionen.

Zum Verlassen des Menüs und zur Rückkehr zur Normalanzeige drücken Sie die Taste „MENU“ (4) ggf. mehrfach.



i) Funktion G9 „TEMP CALIBRATE“

In dieser Funktion ist es möglich, die Temperatur anhand eines Referenzwerts zu kalibrieren bzw. einen Temperaturoffset einzustellen.

Angenommen, die Temperaturanzeige eines anderen Thermometers zeigt +22,0 °C und die Anzeige des Raumthermostats +21,8 °C, so ist in der Funktion G9 ein Offset von +0,2 °C einzustellen. Anschließend erscheint im Display des Raumthermostats ebenfalls +22,0 °C.

Die Funktion kann auch verwendet werden, um die Raumtemperatur entsprechend anzuheben oder abzusenken. Wenn der Raumthermostat z.B. an einer Außenmauer montiert ist, so ist dort die Raumtemperatur anders als an einer Mauer im Inneren des Gebäudes. Durch simple Einstellung eines Offsets lässt sich dann die Steuerung des angeschlossenen Verbrauchers beeinflussen, ohne die Programmierung in der Funktion G2 umständlich ändern zu müssen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Nach der Auswahl der Funktion G9 „TEMP CALIBRATE“ und Bestätigung mit der Taste „OK“ (5) blinkt der Offset-Temperaturwert.
2. Stellen Sie den gewünschten Offset mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) ein (Bereich -5,0.....+5,0 °C).
3. Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste „OK“ (5).

Der Raumthermostat befindet sich daraufhin wieder im vorherigen Menü zur Auswahl der Funktionen.

Zum Verlassen des Menüs und zur Rückkehr zur Normalanzeige drücken Sie die Taste „MENU“ (4) ggf. mehrfach.

Wenn ein anderer Wert als 0,0 °C eingestellt wurde, hat sich nun die Temperaturanzeige im Display um den eingestellten Wert erhöht bzw. verringert.

j) Funktion G10 „SWING SETTING“

Damit es nicht zu einem zu häufigen Ein-/Ausschalten des angeschlossenen Verbrauchers kommt, kann in der Funktion G10 die sogenannte Hysterese eingestellt werden.

Dabei wird der Verbraucher erst dann eingeschaltet, wenn eine bestimmte Abweichung zur Solltemperatur über- bzw. unterschritten wird (abhängig vom Betriebsmodus H1 („HEAT OR COOL“, Heizen oder Kühlen).

- Heizmodus („HEAT“)

Beispiel:

Hysterese = 0,5 °C, programmierte Temperatur = +20,0 °C

Verbraucher wird eingeschaltet bei $\leq +19,5$ °C

Verbraucher wird ausgeschaltet bei $\geq +20,5$ °C

- Kühlmodus („COOL“)

Beispiel:

Hysterese = 0,5 °C, programmierte Temperatur = +20,0 °C

Verbraucher wird eingeschaltet bei $\leq +20,5$ °C

Verbraucher wird ausgeschaltet bei $\geq +19,5$ °C

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Nach der Auswahl der Funktion G10 „SWING SETTING“ und Bestätigung mit der Taste „OK“ (5) blinkt der Temperaturwert für die Einstellung der Hysterese (Grundeinstellung ist 0,5 °C).
2. Stellen Sie den gewünschten Wert für die Hysterese mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) ein (Bereich 0,2....2,0 °C).
3. Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste „OK“ (5).
Der Raumthermostat befindet sich daraufhin wieder im vorherigen Menü zur Auswahl der Funktionen.
Zum Verlassen des Menüs und zur Rückkehr zur Normalanzeige drücken Sie die Taste „MENU“ (4) ggf. mehrfach.

➤ Beachten Sie, dass es bei einem zu geringen Wert für die Hysterese zu einem sehr häufigen Ein-/Ausschalten des Verbrauchers kommt!



k) Funktion G11 „ENERGY CONSUME“

Damit Sie die Betriebsdauer des Verbrauchers überwachen können, lässt sich in dieser Funktion die Zeit anzeigen, wie lange der Verbraucher eingeschaltet war.

➤ Beachten Sie:

Es wird nicht der tatsächliche Energie-„Verbrauch“ angezeigt (Leistungsaufnahme), sondern nur die Zeit, in der der angeschlossene Verbraucher eingeschaltet war.

Die Einschaltdauer wird dabei umgerechnet in Wochen (168 Stunden), Monate (720 Stunden) und Jahre (8640 Stunden) und entsprechend im Display angezeigt.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Nach der Auswahl der Funktion G11 „ENERGY CONSUME“ und Bestätigung mit der Taste „OK“ (5) erscheint unten links im Display „WEEK“ (Woche) und rechts daneben die Einschaltdauer.

Jede Woche steht für eine Einschaltdauer von 168 Stunden.

Der Zähler hinter „WEEK“ erhöht sich immer erst dann, wenn der Verbraucher 168 Stunden aktiviert war

Beispiel: Nach der Erstinbetriebnahme des Raumthermostats erhöht sich der Zähler bei „WEEK“ bei einer Einschaltdauer von 8 Stunden pro Tag erst nach 21 Tagen auf „1“.

2. Drücken Sie die Taste „OK“ (5), so wird „MONTH“ (Monat) angezeigt.

Jeder Monat steht für eine Einschaltdauer von 720 Stunden.

3. Drücken Sie die Taste „OK“ (5), so wird „YEAR“ (Jahr) angezeigt.

Jedes Jahr steht für eine Einschaltdauer von 8640 Stunden.

4. Drücken Sie die Taste „OK“ (5), so wird in der untersten Displayzeile „RESET“ angezeigt und im Display blinkt „NO“.
5. Mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) kann nun zwischen „YES“ und „NO“ gewechselt werden.
„YES“ = Einschaltdauer (Werte bei „WEEK“/„MONTH“/„YEAR“) zurücksetzen
„NO“ = Abbruch (Werte werden nicht zurückgesetzt)
6. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „OK“ (5).
Der Raumthermostat befindet sich daraufhin wieder im vorherigen Menü zur Auswahl der Funktionen.
Zum Verlassen des Menüs und zur Rückkehr zur Normalanzeige drücken Sie die Taste „MENU“ (4) ggf. mehrfach.

1) Funktion G12 „KEYLOCK“

Um zu verhindern, dass die Einstellungen des Raumthermostats verändert werden, kann eine Tastensperre aktiviert werden.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Nach der Auswahl der Funktion G12 „KEYLOCK“ und Bestätigung mit der Taste „OK“ (5) wird in der untersten Displayzeile „RESET“ angezeigt und im Display blinkt „NO“.
2. Mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) kann nun zwischen „YES“ und „NO“ gewechselt werden.
„YES“ = Tastensperre aktivieren
„NO“ = Abbruch
3. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „OK“ (5).
 - a) Auswahl von „NO“ (Abbruch):
Der Raumthermostat befindet sich wieder im vorherigen Menü zur Auswahl der Funktionen.
Zum Verlassen des Menüs und zur Rückkehr zur Normalanzeige drücken Sie die Taste „MENU“ (4) ggf. mehrfach.
 - b) Auswahl von „YES“ (Tastensperre aktivieren)
Warten Sie, bis wieder die Normalanzeige erscheint (nach ca. 15 Sekunden).



Bei aktivierter Tastensperre wird im Display neben der Temperatur ein kleines Schloss-Symbol angezeigt.

Beim Drücken der Taste „-“ (3) oder „+“ (2) passiert nun nichts mehr; beim Drücken der Taste „MENU“ (4) bzw. „OK“ (5) erscheint die Anzeige „CODE“ und darunter blinkt die Zahl „0“.

Um die Tastensperre aufzuheben, geben Sie mittels den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) den Code „3“ ein und drücken Sie die Taste „OK“ (5).

Die Tastensperre ist daraufhin wieder deaktiviert.

m) Funktion G13 „BACKLIGHT“

Bei jedem Tastendruck wird die Hintergrundbeleuchtung für 15 Sekunden aktiviert und erlischt daraufhin automatisch (Grundeinstellung).

Falls gewünscht, können Sie die Hintergrundbeleuchtung dauerhaft deaktivieren.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Nach der Auswahl der Funktion G13 „BACKLIGHT“ und Bestätigung mit der Taste „OK“ (5) blinkt unten rechts die Anzeige „SHORT“ bzw. „OFF“.
2. Mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) kann nun zwischen „SHORT“ und „OFF“ gewechselt werden.

„SHORT“ = Hintergrundbeleuchtung wird bei jeder Tastenbetätigung für 15 Sekunden aktiviert

„OFF“ = Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet

3. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „OK“ (5).

Der Raumthermostat befindet sich daraufhin wieder im vorherigen Menü zur Auswahl der Funktionen.

Zum Verlassen des Menüs und zur Rückkehr zur Normalanzeige drücken Sie die Taste „MENU“ (4) ggf. mehrfach.

10. Menü „INSTALL SETTINGS“

- Drücken Sie wie in Kapitel 8. b) beschrieben kurz die Taste „MENU“ (4). In der untersten Displayzeile erscheint „USER SETTINGS“.

- Mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) können Sie umschalten zwischen „USER SETTINGS“ und „INSTALL SETTINGS“.

Wählen Sie „INSTALL SETTINGS“ und drücken Sie dann die Taste „OK“ (5).

- Anschließend lässt sich mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) die gewünschte Funktion auswählen (siehe nachfolgende Unterkapitel bzw. Kurzbeschreibung in Kapitel 8. b).
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „OK“ (5).
- Wenn Sie eine Funktion bzw. das Einstellmenü verlassen wollen, drücken Sie die Taste „MENU“ (4).

a) Funktion H1 „HEAT OR COOL“

Die Einstellung dieser Funktion entscheidet, ob der Raumthermostat in Verbindung mit einem Heiz- oder Kühlgerät betrieben wird.

Abhängig von der gewählten Betriebsart („HEAT“ = Heiz-Modus, „COOL“ = Kühl-Modus) wird das entsprechende Relais an den Anschlussklemmen COM1/NC1/NO1 bzw. COM2/NC2/NO2 geschaltet, wenn die gemessene Temperatur den Wert in der Programmierung über- oder unterschreitet (ab welcher Differenz ist abhängig von der Einstellung der Hysterese).

- „HEAT“ = Heiz-Modus

Der Verbraucher wird eingeschaltet, wenn die gemessene Temperatur **unter** dem Wert in der Programmierung liegt.

Diese Betriebsart ist zu verwenden, wenn eine Heizung gesteuert werden soll.

- „COOL“ = Kühl-Modus

Der Verbraucher wird eingeschaltet, wenn die gemessene Temperatur **über** dem Wert in der Programmierung liegt.

Diese Betriebsart ist zu verwenden, wenn ein Kühlgerät/Lüfter gesteuert werden soll.



Gehen Sie wie folgt vor:

1. Nach der Auswahl der Funktion H1 „HEAT OR COOL“ und Bestätigung mit der Taste „OK“ (5) blinkt rechts im Display die Anzeige „HEAT“ bzw. „COOL“.
2. Mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) kann nun zwischen „HEAT“ und „COOL“ gewechselt werden.

„HEAT“ = Heiz-Modus

„COOL“ = Kühl-Modus

3. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „OK“ (5).

Der Raumthermostat befindet sich daraufhin wieder im vorherigen Menü zur Auswahl der Funktionen.

Zum Verlassen des Menüs und zur Rückkehr zur Normalanzeige drücken Sie die Taste „MENU“ (4) ggf. mehrfach.

! Achten Sie bei der Erstinbetriebnahme des Raumthermostats unbedingt darauf, dass der richtige Betriebsmodus eingestellt ist, abhängig davon, ob Sie ein Heiz- oder Kühlgerät ansteuern wollen.

In der Grundeinstellung ist „HEAT“ (Heiz-Modus) voreingestellt.

b) Funktion H2 „VALVE PROTECT“

Bei Ansteuerung eines elektrisch betriebenen Heizkörperventils kann diese Funktion helfen, ein Verkalken des Ventils zu vermeiden.

Ist die Kalkschutz-Funktion eingeschaltet, so wird der angeschlossene Verbraucher jeden Tag um 10:00 Uhr (vormittags) für die Dauer von 1 bis 10 Minuten (einstellbar) aktiviert, unabhängig von der jeweils vorhandenen Programmierung.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Nach der Auswahl der Funktion H2 „VALVE PROTECT“ und Bestätigung mit der Taste „OK“ (5) blinkt entweder „OFF“ oder eine Zahl zwischen 1 und 10.
2. Mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) kann die Kalkschutz-Funktion entsprechend eingestellt werden:
„OFF“ = Kalkschutz-Funktion ausgeschaltet
„1“ „10“ = Öffnungsdauer des Ventils in Minuten; Kalkschutz-Funktion eingeschaltet
3. Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste „OK“ (5).

Der Raumthermostat befindet sich daraufhin wieder im vorherigen Menü zur Auswahl der Funktionen.

Zum Verlassen des Menüs und zur Rückkehr zur Normalanzeige drücken Sie die Taste „MENU“ (4) ggf. mehrfach.

➔ Die Funktion sollte nur dann eingeschaltet werden, wenn der Raumthermostat einen dazu geeigneten Verbraucher ansteuert.



c) Funktion H3 „FROST PROTECT“

➔ Die Funktion „FROST PROTECT“ ist nur im Heiz-Modus (siehe Kapitel 10. a) verfügbar oder wenn der Raumthermostat abgeschaltet wurde (siehe Kapitel 11 a).

Um eine flüssigkeitsbasierte Heizung vor dem Einfrieren zu schützen, kann die Frostschutz-Funktion aktiviert werden.

Dabei wird der angeschlossene Verbraucher unabhängig vom eingestellten Programm aktiviert, wenn die Temperatur zu stark absinkt (Temperaturgrenze zwischen +5,0....+7,0 °C einstellbar).

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Nach der Auswahl der Funktion H3 „FROST PROTECT“ und Bestätigung mit der Taste „OK“ (5) blinkt entweder „OFF“ oder ein Temperaturwert.
2. Mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) kann die Frostschutz-Funktion entsprechend eingestellt werden:

„OFF“ = Frostschutz-Funktion ausgeschaltet

Temperaturwert „5,0 °C“ „7,0 °C“ = Temperaturgrenze; bei Unterschreiten wird die Netzsteckdose des Raumthermostats aktiviert

3. Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste „OK“ (5).

Der Raumthermostat befindet sich daraufhin wieder im vorherigen Menü zur Auswahl der Funktionen.

Zum Verlassen des Menüs und zur Rückkehr zur Normalanzeige drücken Sie die Taste „MENU“ (4) ggf. mehrfach.

d) Funktion H4 „OPTIMUM START“

➤ Die Funktion „OPTIMUM START“ ist nur im Heiz-Modus (siehe Kapitel 10. a) verfügbar.

Je nach angeschlossener Heizung, Raumgröße und Umgebungsbedingungen kann der angeschlossene Verbraucher ggf. früher aktiviert werden, um die gewünschte Temperatur schneller zu erreichen. Der Raumthermostat merkt sich dabei, wie lange es am Vortag gedauert hat und startet daraufhin den angeschlossenen Verbraucher entsprechend früher.

Beispiel: Die Startzeit des Verbrauchers ist lt. Programmierung für jeden Tag der Woche 6:00 Uhr.

Wenn der Aufheizvorgang z.B. am Montag 30 Minuten gedauert hat, um die gewünschte Temperatur zu erreichen, so wird der Verbraucher am Dienstag bereits um 5:30 Uhr aktiviert.

Sollte jedoch die gewünschte Temperatur am Dienstag bereits nach einem Aufheizvorgang von 25 Minuten erreicht werden, so wird der Verbraucher am Mittwoch erst um 5:35 Uhr aktiviert.

Wie Sie sehen, verändert sich die Zeit, wann der Verbraucher aktiviert wird, abhängig von der Dauer des Aufheizvorgangs am Vortag automatisch.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Nach der Auswahl der Funktion H4 „OPTIMUM START“ und Bestätigung mit der Taste „OK“ (5) blinkt entweder „YES“ oder „NO“.
2. Mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) können Sie wählen zwischen:
„YES“ = Funktion „OPTIMUM START“ eingeschaltet
„NO“ = Funktion „OPTIMUM START“ ausgeschaltet
3. Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste „OK“ (5).
Der Raumthermostat befindet sich daraufhin wieder im vorherigen Menü zur Auswahl der Funktionen.
Zum Verlassen des Menüs und zur Rückkehr zur Normalanzeige drücken Sie die Taste „MENU“ (4) ggf. mehrfach.



e) Funktion H5 „RESET ALL“

Hierüber wird der Raumthermostat auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

! Alle Einstellungen und Programmierungen gehen dabei unwiderruflich verloren.

Gehen Sie anschließend zur Programmierung wie in den vorangegangenen Kapiteln beschrieben vor.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Nach der Auswahl der Funktion H5 „RESET ALL“ und Bestätigung mit der Taste „OK“ (5) blinkt entweder „YES“ oder „NO“.
2. Mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) können Sie wählen zwischen:

„YES“ = Reset durchführen

„NO“ = Abbruch

3. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „OK“ (5).

Bei Auswahl von „YES“ werden alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt, dies dauert einige Sekunden (währenddessen sind alle Tasten des Touchscreen-Displays ohne Funktion).

Der Raumthermostat befindet sich daraufhin wieder im vorherigen Menü zur Auswahl der Funktionen.

Zum Verlassen des Menüs und zur Rückkehr zur Normalanzeige drücken Sie die Taste „MENU“ (4) ggf. mehrfach.

11. Sonstige Funktionen

a) Raumthermostat aus-/einschalten

Soll der Raumthermostat vorübergehend ausgeschaltet werden, um z.B. ein laufendes Programm für einige Tage zu unterbrechen, so gehen Sie wie folgt vor:

1. Halten Sie in der normalen Anzeige des Raumthermostats (Uhrzeit/Temperatur im Display) die Taste „MENU“ (4) für 10 Sekunden gedrückt.

Daraufhin erscheint unten links im Display „OFF“.

Der Raumthermostat ist vorübergehend deaktiviert.

2. Zum Einschalten des Raumthermostats halten Sie in der normalen Anzeige (Uhrzeit/Temperatur im Display) die Taste „MENU“ (4) für 10 Sekunden gedrückt.

Daraufhin verschwindet die Anzeige „OFF“ unten links im Display, der Raumthermostat arbeitet nun wieder entsprechend der Programmierung.



b) Manuelle Temperaturvorwahl

Sie können jederzeit die bestehende Programmierung übergehen und die gewünschte Temperatur manuell einstellen.

➤ Diese Funktion ist nur dann möglich, wenn eine Programmierung vorhanden ist (siehe Kapitel 9. b).

Bei Erstinbetriebnahme (oder nach einem Reset) ist dies nicht der Fall, deshalb kann zu diesem Zeitpunkt auch keine manuelle Temperatureinstellung vorgenommen werden.

1. Der Raumthermostat muss sich in der normalen Anzeige befinden (Uhrzeit/Temperatur im Display).

Wie gerade beschrieben, muss eine Programmierung vorhanden sein.

2. Stellen Sie die gewünschte manuelle Temperatur mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) ein (ein Hand-Symbol erscheint).

Die Temperatur kann innerhalb der eingestellten Temperaturgrenzen (siehe Kapitel 9. h) gewählt werden.

3. Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste „OK“ (5).

Der Raumthermostat befindet sich daraufhin wieder in der normalen Anzeige.

4. So lange das Hand-Symbol im Display sichtbar ist, kann die Temperatur mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) jederzeit verändert werden.

Die manuelle Betriebsart wird automatisch beendet, wenn der nächste Schaltpunkt anhand der Programmierung erreicht wird (z.B. am nächsten Tag).

Sie können die manuelle Betriebsart auch selbst beenden, indem Sie die Taste „MENU“ (4) oder „OK“ (5) kurz drücken.

Wenn die manuelle Betriebsart beendet wurde, verschwindet das Hand-Symbol. Die Temperatursteuerung übernimmt nun wieder das eingestellte Programm.

c) Manuelle Temperaturvorwahl für 1....24 Stunden

Die manuelle Temperaturvorwahl (siehe Kapitel 11. b) kann auch für eine feste Zeit von 1....24 Stunden gelten. Während dieser Zeitdauer wird die bestehende Programmierung nicht ausgeführt.

➔ Diese Funktion ist nur dann möglich, wenn eine Programmierung vorhanden ist (siehe Kapitel 9. b).

Bei Erstinbetriebnahme (oder nach einem Reset) ist dies nicht der Fall, deshalb kann zu diesem Zeitpunkt auch keine manuelle Temperaturvorwahl für eine bestimmte Zeitdauer vorgenommen werden.

1. Der Raumthermostat muss sich in der normalen Anzeige befinden (Uhrzeit/Temperatur im Display).

Wie gerade beschrieben, muss eine Programmierung vorhanden sein.

2. Stellen Sie die gewünschte manuelle Temperatur mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) ein (ein Hand-Symbol erscheint).

Die Temperatur kann innerhalb der eingestellten Temperaturgrenzen (siehe Kapitel 9. h) gewählt werden.

3. Drücken Sie die Taste „MENU“ (4) einmal kurz.

Im Display erscheint unten „LOCK HOUR“ und rechts daneben blinken die Stunden („1H“....„24H“).

4. Stellen Sie die gewünschte Zeit (1....24 Stunden) mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) ein. Für eine Schnellverstellung halten Sie die jeweilige Taste länger gedrückt.

5. Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste „OK“ (5).

Der Raumthermostat befindet sich daraufhin wieder in der normalen Anzeige.

Sie können die manuelle Temperaturvorwahl vorzeitig beenden, indem Sie die Taste „MENU“ (4) oder „OK“ (5) kurz drücken.

Wenn die manuelle Temperaturvorwahl beendet wurde, verschwindet das Hand-Symbol. Die Temperatursteuerung übernimmt nun wieder das eingestellte Programm.



d) Manuelle Temperaturvorwahl für 1....99 Tage

Diese Funktion (auch als Urlaubsfunktion bezeichnet) ermöglicht es, die Temperatur für längere Zeit auf einen festen Wert einzustellen. Während dieser Zeitdauer wird die bestehende Programmierung nicht ausgeführt.

➔ Diese Funktion ist nur dann möglich, wenn eine Programmierung vorhanden ist (siehe Kapitel 9. b).

Bei Erstinbetriebnahme (oder nach einem Reset) ist dies nicht der Fall, deshalb kann zu diesem Zeitpunkt auch keine manuelle Temperaturvorwahl für eine bestimmte Zeitdauer vorgenommen werden.

1. Der Raumthermostat muss sich in der normalen Anzeige befinden (Uhrzeit/Temperatur im Display).
Wie gerade beschrieben, muss eine Programmierung vorhanden sein.
2. Stellen Sie die gewünschte manuelle Temperatur mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) ein (ein Hand-Symbol erscheint).
Die Temperatur kann innerhalb der eingestellten Temperaturgrenzen (siehe Kapitel 9. g) gewählt werden.
3. Drücken Sie die Taste „MENU“ (4) zweimal kurz, unterhalb der Temperaturanzeige erscheint „HOLIDAY“.
Im Display erscheint unten „LOCK DAY“ und rechts daneben blinken die Tage („1d“....„99d“).
4. Stellen Sie die gewünschte Zeit (1....99 Tage) mit den Tasten „-“ (3) und „+“ (2) ein. Für eine Schnellverstellung halten Sie die jeweilige Taste länger gedrückt.
5. Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste „OK“ (5).
Der Raumthermostat befindet sich daraufhin wieder in der normalen Anzeige.

Sie können die manuelle Temperaturvorwahl vorzeitig beenden, indem Sie die Taste „MENU“ (4) oder „OK“ (5) kurz drücken.

Wenn die manuelle Temperaturvorwahl beendet wurde, verschwindet das Hand-Symbol. Die Temperatursteuerung übernimmt nun wieder das eingestellte Programm.

12. Störungsbeseitigung

Verbraucher schaltet zu häufig ein/aus

- Stellen Sie im Menü „USER SETTINGS“ in der Funktion G10 „SWING SETTING“ einen höheren Wert ein (Grundeinstellung ist 0,5 °C).

Manuelle Temperaturvorwahl nicht möglich

- Führen Sie zunächst eine Programmierung durch, siehe Kapitel 9. b).

Raumtemperatur zu hoch oder zu niedrig

- Stellen Sie im Menü „USER SETTINGS“ in der Funktion G9 „TEMP CALIBRATE“ einen Offset-Wert ein, um die Regelung an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

Alternativ können Sie mittels der Funktion G3 „PROGRAM SET-BACK“ die Temperaturen der vorhandenen Programmierung direkt verändern.

Einstellbarer Temperaturbereich zu klein

- Stellen Sie im Menü „USER SETTINGS“ in der Funktion G8 „TEMP LIMITS“ die gewünschte obere und untere Temperaturgrenze korrekt ein.

Ab Werk voreingestellt ist eine untere Temperaturgrenze von +5,0 °C und eine obere Grenze von +45,0 °C.

Falls erforderlich, lässt sich dieser Temperaturbereich entsprechend einschränken.



13. Wartung und Reinigung

Eine Wartung oder Reparatur ist nur durch eine Fachkraft oder Fachwerkstatt zulässig. Es sind keinerlei für Sie zu wartende Bestandteile im Inneren der Bestandteile des Produkts, öffnen/zerlegen Sie es deshalb niemals.

Zur Reinigung der Außenseite genügt ein trockenes, weiches und sauberes Tuch. Drücken Sie nicht zu stark auf das Display oder Gehäuse, dies führt zu Kratzspuren.

Verwenden Sie auf keinen Fall aggressive Reinigungsmittel, Reinigungsalkohol oder andere chemische Lösungen, da dadurch das Gehäuse angegriffen oder gar die Funktion beeinträchtigt werden kann.

14. Entsorgung



Elektronische Geräte sind Wertstoffe und dürfen nicht in den Hausmüll!



Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

15. Technische Daten

Betriebsspannung:	230 V/AC, 50 Hz
Anschlussleistung:	3680 W (230 V/AC, 16 A)
Temperaturschaltpunkte:	Max. 7 pro Tag
Temperatursteuerbereich:	+5 °C bis +45 °C
Hysterese:	0,2 °C bis 2,0 °C
Frostschutz-Funktion:	Ja (ein-/ausschaltbar)
Kalkschutz-Funktion:	Ja (ein-/ausschaltbar)
Schaltkontakt:	Relais, einpolig (ein Relais für Heiz-Modus, ein Relais für Kühl-Modus)
Abmessungen:	97 x 85 x 36 mm (B x H x T)
Gewicht:	220 g

Table of Contents

	Page
1. Introduction.....	46
2. Intended Use.....	47
3. Scope of Delivery	47
4. Explanation of Symbols.....	47
5. Safety Information.....	48
6. Operating Elements	50
7. Installation and Connection.....	51
8. Programming (Basics)	55
a) General Information on Operation.....	55
b) Calling up or Leaving the Main Menu	55
c) Display for Activated Consumers.....	58
9. Menu "USER SETTINGS".....	59
a) Function G1 "PROGRAM SELECT"	59
b) Function G2 "PROGRAM SETTING"	60
c) Function G3 "PROGRAM SETBACK"	62
d) Function G4 "PROGRAM COPY"	64
e) Function G5 "CLOCK SETTINGS"	65
f) Function G6 "SUMMERTIME SET"	66
g) Function G7 "FLORT SETTING"	67
h) Function G8 "TEMP LIMITS"	69
i) Function G9 "TEMP CALIBRATE"	70
j) Function G10 "SWING SETTING"	71
k) Function G11 "ENERGY CONSUME"	72
l) Function G12 "KEYLOCK"	73
m) Function G13 "BACKLIGHT"	74
10. Menu "INSTALL SETTINGS".....	75
a) Function H1 "HEAT OR COOL"	75
b) Function H2 "VALVE PROTECT"	77
c) Function H3 "FROST PROTECT"	78
d) Function H4 "OPTIMUM START"	79
e) Function H5 "RESET ALL"	80



	Page
11. Other	81
a) Switch Room Thermostat on/off	81
b) Manual Temperature Preselection	82
c) Manual Temperature Preselection for 1....24 Hours.....	83
d) Manual Temperature Preselection for 1....99 Days.....	84
12. Troubleshooting.....	85
13. Maintenance and Cleaning.....	86
14. Disposal	86
15. Technical Data	86

1. Introduction

Dear Customer,

Thank you for purchasing this product.

This product complies with the statutory national and European requirements.

To maintain this status and to ensure safe operation, you as the user must observe these operating instructions!

These operating instructions are part of this product. They contain important notes on commissioning and handling. Also consider this if you pass on the product to any third party.

Therefore, retain these operating instructions for reference!

All company names and product names are trademarks of their respective owners. All rights reserved.

Contact:

Phone Number: +49 180 5 665544*

Email: service@sygonix.com

Website: www.sygonix.com

* 0.14 €/min. from German landlines, maximum 0.42 €/min. from mobile phones, prices from abroad may deviate.

2. Intended Use

The room thermostat can activate or deactivate a connected consumer according to temperature. Temperature measurement takes place via an internal sensor.

An additional external temperature sensor is available as an accessory. It can be used, e.g., for control in connection with a floor heating.

The room thermostat is operated by the touch-sensitive display.

The safety notes and all other information in these operating instructions always have to be observed.

This product complies with the statutory national and European requirements. All company names and product names are trademarks of their respective owners. All rights reserved.

3. Scope of Delivery

- Room thermostat
- Operating instructions

4. Explanation of Symbols



This lightning symbol is used when your health is at risk, e.g. through an electric shock.



This symbol points out particular dangers associated with handling, function or operation.



The “arrow” symbol indicates special advice and operating information.



5. Safety Information

⚡ Read the entire operating instructions first; they contain important information for correct assembly and operation.

- ! The guarantee/warranty will expire if damage is incurred resulting from non-compliance with the operating instructions! We do not assume any liability for consequential damage!**

We do not assume any liability for damage to property or personal injury caused by improper use or the failure to observe the safety instructions! In such cases the guarantee/warranty will expire!

Attention!

The product must only be installed by a qualified electrical specialist (e.g. electrician) who is familiar with the relevant regulations (e.g. VDE)!

Improper work at the mains voltage endangers not only yourself, but also others!

If you do not have the expertise required for connection and installation, do not connect and install it yourself but ask a specialist.

- The unauthorized conversion and/or modification of the product is inadmissible for safety and approval reasons (CE). Never disassemble the product (except for the procedure described in the operating instruction for connection and installation).
- The product is not a toy and must be kept out of reach of children.
- The product is intended for use in dry, closed indoor rooms; it must not become damp or wet.
- The product must only be operated with mains voltage (see "Technical Data").
Never try to operate the product with any other voltage. It would be destroyed by this.



A device for all-pin separation from the mains voltage must be provided on the installation side (e.g. FI circuit breaker).

- The product may be operated stationarily installed.
- The product is constructed according to protection class II.
- Do not use the product inside of rooms or in bad ambient conditions where flammable gases, vapours or explosive dust may be or are present! There is a danger of explosion!
- If you have reason to assume that safe operation is no longer possible, disconnect the product immediately and secure it against inadvertent operation (turn out associated fuse or deactivate circuit breaker, deactivate associated FI circuit breaker) and secure against inadvertent operation.

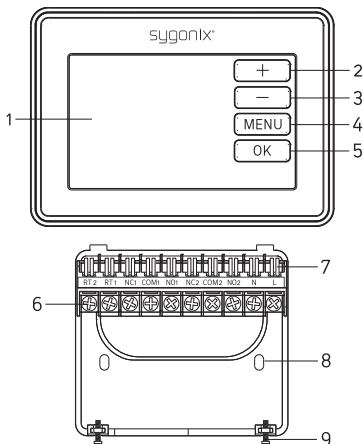
Then have the product inspected by a specialist.

It must be assumed that safe operation is no longer possible, if:

- the product is visibly damaged
- the product does not work or not work properly (flickering light, smoke or burnt smell, audible crackling, discolouration of the product or adjacent surfaces)
- the product was stored under unfavourable conditions
- if it was subjected to heavy stress during transport
- Do not leave packaging material unattended. It may become a dangerous toy for children.
- Handle the product with care. It will be damaged through impact, blows, or accidental drops, even from a low height.
- If you have questions which remained unanswered in these operating instructions, please contact us or another expert.



6. Operating Elements



- 1 LC-display with touch-sensitive buttons
- 2 Button “+”
- 3 Button “-”
- 4 “MENU” button
- 5 “OK” button
- 6 Screw connectors
- 7 Contact tabs for connection of the operating unit
- 8 Apertures for screw-mounting
- 9 Screws for fastening the operating unit on the assembly plate

In the further course of these operating instructions, the touch-sensitive buttons “+” (2), “-” (3), “MENU” (4) and “OK” (5) are referred to as button.

7. Installation and Connection

! Observe Chapter “Safety Information”!

- Install the room thermostat only on a stable underground, e.g. at a concealed socket in the wall. The room thermostat may be operated stationarily installed.
- The room thermostat must be protected with a 10/16A fuse in the on-site sub-distribution. A residual-current circuit-breaker must be used upstream of this.
- The room thermostat must only be installed when powered down.

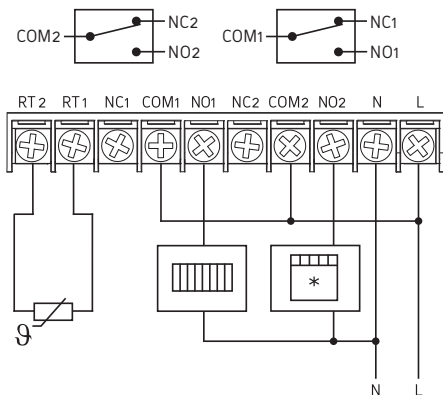
Turn off the power on all poles of the main supply by removing the respective electric circuit fuse or switching off the circuit breaker and then deactivating the associated fault circuit interrupter. Protect it from unauthorised re-activation, e.g. with a danger sign.

- Check that the mains connection is free of current, e.g. with an appropriate tester.
- Turn the two screws (10) out a bit so that the operating unit can be removed from the assembly plate.
- There are 10 screw terminals at the assembly plate to which the mains supply line of the consumers or the consumers and external temperature sensors (not enclosed, can be ordered as accessories) can be connected.

Note the connection chart on the following page.



Connection chart:



N, L	Terminal clamps for mains voltage
COM1, NC1, NO1	Terminal clamps for heater
COM2, NC2, NO2	Terminal clamps for cooling device
RT1, RT2	Terminal clamp for external temperature sensor

! The room thermostat offers the option of connecting both a heater (electrical heater) and a cooler (fan, air conditioner). For this, it is mandatory that the correct terminal clamps are selected; see above.

For the respective device to be correctly activated/deactivated depending on the temperature, the setting menu "INSTALL SETTINGS" can be selected in the function H1 "HEAT OR COOL" ("HEAT" = heating mode, "COOL" = cooling mode).

- Ensure that the line wires are not stripped too far when connecting them. This would cause short circuit.

As already described in the connection chart, observe that a heater is connected to the terminals COM1 and NO1 and/or a cooler to terminals COM2 and NO2.

After commissioning, the setting menu must be selected depending on the connected device of the heating or cooling mode.

It is also possible to connect a heater and a cooler at once. This permits operation of the room thermostat in heating more in winter (an electrical heater is activated/deactivated temperature-controlled) and switching to cooling mode in summer (e.g. a fan is activated/deactivated temperature-controlled).

➤ Operation of a concurrently connected heater and cooler is only possible alternatingly, depending on which operating mode ("HEAT" = heating mode, "COOL" = cooling mode) you have chosen in the setting menu.

The cooler does not work in heating mode; the heater does not work in cooling mode.

- If you want to connect an external temperature sensor (not enclosed but available as an accessory), the polarity is inessential for connection.
- Place the cables so that they are not crushed or damaged by sharp edges.
- Place the assembly plate, e.g. on the concealed socket and attach them with two suitable screws.
Observe that the contact tabs (8) point up and the screws (10) down.

Check for tight fit of the assembly plate.



- First place the operating unit into the assembly plate at the top (roughly at an angle of 20°).

Push the operating unit slightly down and turn it flat onto the assembly plate.

- First fasten the operating unit to the assembly plate with the two screws (10).
- Check for tight fit of the operating unit on the assembly plate.
- Switch on the mains voltage.
- The display then shows the temperature display (e.g. 22.0 °C) and the time "0:00".

If no display appears, switch off the mains voltage on all pins again (turn out fuse or deactivate circuit breaker, also deactivate the associated FI circuit breaker). First check for correct connection or ask a specialist.

- If the room thermostat is disconnected from the mains voltage for an extended period (e.g. power outage), you need to re-set or correct the date and time. The remaining programming is retained.

At shorter interruptions of the mains voltage, date and time are retained since the room thermostat has an internal support function via a condenser.

8. Programming (Basics)

a) General Information on Operation

- The button “MENU” (4) calls the room menu of the universal thermostat, leaves a function (back one menu level) or returns to the normal display.
- Button “OK” (5) is used for confirmation.
- The buttons “-” (3) and “+” (2) permits selection of a function or setting according to menu level.
- The bottom-most display line shows the corresponding text messages, e.g. the function in which the room thermostat currently is. This strongly simplifies programming.
- If you do not push any button for 15 seconds, the setting menu is left automatically without saving the last change made.

b) Calling up or Leaving the Main Menu

Briefly push the “MENU” button (4). The bottom-most display line shows “USER SETTINGS”.

Use the “-” (3) and “+” (2) buttons to switch between “USER SETTINGS” and “INSTALL SETTINGS”. Confirm the selection with “OK” (5).

As already described in chapter 8. a), you may leave a function with the button “MENU” (4) (one menu level back) or completely leave the setting menu (the time and the currently measured temperature appears again).

The following functions are available in the two menus (more precise description in the next subchapters):



► Menu “USER SETTINGS”

▪ **Function G1 “PROGRAM SELECT”**

Select programme memory (1, 2 or 3)

▪ **Function G2 “PROGRAM SETTING”**

Programming of the temperatures/times (P1....P7)

▪ **Function G3 “PROGRAM SETBACK”**

Temperature change for all programmes

▪ **Function G4 “PROGRAM COPY”**

Programme copying function

▪ **Function G5 “CLOCK SETTINGS”**

Switching 12h/24h mode and setting of date and time

▪ **Function G6 “SUMMERTIME SET”**

Automatic switch of summer/winter time on/off

▪ **Function G7 “FLORT SETTINGS”**

Settings for floor heating, external temperature-sensor required (available as accessories)

▪ **Function G8 “TEMP LIMITS”**

Setting of the upper and lower temperature limits for programming

▪ **Function G9 “TEMP CALIBRATE”**

Temperature calibration

▪ **Function G10 “SWING SETTING”**

Setting the temperature hysteresis (the temperature deviation from the target temperature at which the consumer is activated/deactivated)

▪ **Function G11 “ENERGY CONSUME”**

Display of the duration in which the connected consumer was activated

▪ **Function G12 “KEYLOCK”**

Activate the key lock

- **Function G13 “BACKLIGHT”**

Backlighting (at push of a button) on/off

- ▶ **Menu “INSTALL SETTINGS”**

- **Function H1 “HEAT OR COOL”**

Switching between heating and cooling operation (depending on the desired operating mode or the connected consumer (heating or cooling device))

- **Function H2 “VALVE PROTECT”**

Scale protection for heater valve on/off

- **Function H3 “FROST PROTECT”**

Frost protection on/off

- **Function H4 “OPTIMUM START”**

The connected consumer may be activated earlier to reach the desired temperature more quickly

- **Function H5 “RESET ALL”**

Resetting to room thermostat to factory settings

➤ After activating the main voltage, first programme date and time (function G5).

Select either heating more (“HEAT”) or cooling mode (“COOL”) in function H1. Heating mode is active in the basic setting.

Use function G1 to select one of the 3 programming slots, then start programming of temperatures/times in function G2.

The programming for a specific day can be copied to one or several days if required with the function G4.



c) Display for Activated Consumers

An icon is displayed to the right of the room temperature display when the corresponding relay is activated (and a connected consumer therefore is activated).

- Heating mode: Icon “”

Relay for connection terminals COM1/NC1/NO1 is activated

- Cooling mode: Icon “”

Relay for connection terminals COM2/NC2/NO2 is activated

9. Menu “USER SETTINGS”

- Briefly push the “MENU” button (4) as described in chapter 8. b). The bottom-most display line shows “USER SETTINGS”.
- Use the “-” (3) and “+” (2) buttons to switch between “USER SETTINGS” and “INSTALL SETTINGS”.

Select “USER SETTINGS” and then push the button “OK” (5).

- Then the buttons “-” (3) and “+” (2) can be used to select the desired function (see following subchapters or short description in chapter 8. b).
- Confirm the selection with “OK” (5).
- If you want to leave a function or the setting menu, push the button „MENU“ (4).

a) Function G1 “PROGRAM SELECT”

The room thermostat has 3 independent memories for switching times/temperatures.

If you want to use different programmes depending on season (e.g. for alternating control of a heating or cooling device, see information in chapter 7), you can store the respective matching times/temperatures in slots 1, 2 and 3.

1. After selecting this function G1 “PROGRAM SELECT” and confirming with “OK” (5), the memory slot number (1, 2 or 3) flashes in the display.
2. Select one of the 3 memory slots with the buttons “-” (3) and “+” (2).
3. Confirm the selection with “OK” (5).

The room thermostat is then in the previous menu for selection of functions again.

4. To leave the menu and return to the regular display, push the button “MENU” (4), repeatedly if required.



b) Function G2 “PROGRAM SETTING”

The desired times and temperatures within which the room thermostat activates or deactivates the connected consumer according to temperature are set here.

For example, you can specify that a temperature of 20.0 °C applies from 06:00:00 Am onwards, followed by a temperature of 18.0 °C from 09:00:00 onwards for the rest of the day.

Depending on whether you have selected the heating or cooling mode in “INSTALL SETTINGS” in the menu, the consumer connected to the room thermostat is activated or deactivated accordingly.

The connected consumer (e.g. an electrical heater) is activated in the heating mode if the temperature measured by the temperature sensor drops below the temperature value you have programmed.

To avoid too-frequent activation/deactivation processes, the temperature must deviate by the temperature hysteresis set in the function G10 “SWING SETTING” before the consumer connected to the room thermostat is activated (or deactivated).

Example:

Programmed temperature value: 20.0 °C

Temperature hysteresis: 0.5 °C

Activation/deactivation process: At 19.5 °C or 20.5 °C

Up to 7 different times at which the temperature may change can be programmed per day (displayed as P1....P7) (step width 10 minutes).

For example, you can specify that a temperature of 20.0 °C applies from 06:00:00 onwards in the first memory stop “P1” and a temperature of 18.0 °C from 09:00:00 onwards in the second memory slot “P2”.

Proceed as follows for programming:

1. After selecting this function G2 “PROGRAM SETTING” and confirming with “OK” (5), the number(s) for the weekdays or day blocks flash at the upper display edge.

2. Select one of the individual days or one of the day blocks with the buttons “-” (3) and “+” (2).

“1” = Monday

“2” = Tuesday

“3” = Wednesday

“4” = Thursday

“5” = Friday

“6” = Saturday

“7” = Sunday

“1 2 3 4 5” = Monday through Friday

“6 7” = Saturday and Sunday

“1 2 3 4 5 6 7” = Monday through Sunday

3. When the desired weekday or block flashes in the display, push “OK” (5).
4. The time display at the top right starts to flash (if no time is programmed yet, “- - : - -”). In addition to the time display, the number of the memory stop is displayed (P1.....P7).
5. Set the time from which onwards the temperature is to apply with the buttons “-” (3) and “+” (2) (steps of 10 minutes), e.g. 06:00. Keep the respective button pushed for quick adjustment.
6. Push the “OK” button (5). “SET AT” flashes at the upper right of the display, and below it, the temperature value flashes (“SET AT” means “set to...”).
7. Set the desired temperature value with the buttons “-” (3) and “+” (2), e.g. 20.0 °C. Keep the respective button pushed for quick adjustment.
8. Press the “OK” button (5).
9. Repeat steps 4 to 8 for the next times. If you set „- - : - -“ for the time (between 23:50 and 0:00 hours), the setting of time/temperature is terminated and the room thermostat is back to programme step 1.

You may now programme the next day if desired (for the copy function, see chapter 9. d).

Use the button “MENU” (4) to return to the respective previous programming step if desired.



➤ **Note:**

Incorrect programming of times is automatically prevented so that the switching processes are not confused.

If you have, e.g., set a temperature of 20.0 °C from 06:00 onwards in memory slot "P1" and a temperature of 18.0 °C from 09:00 onwards in memory slot "P2", the memory slot "P3" cannot be programmed to any time before 09:10.

c) Function G3 "PROGRAM SETBACK"

If you want to change the temperature value of all programmes, e.g., by 1 °C, you do not need to change the entire programming. You only need to set a correction value (-3.0 °C.....+3.0 °C) in the function G3 „PROGRAM SETBACK“.

If you then check your temperatures in function G2 "PROGRAM SETTING", the value corrected accordingly is displayed there.

Example:

In programme "P1", the time set is 06:00 and the temperature value is 20.0 °C.

After programming "-1.0 °C" in the function "PROGRAM SETBACK", the temperature value in programme "P1" is now 19.0 °C.

If you set "0.0 °C" again in the function "PROGRAM SETBACK", the programme "P1" sets a temperature of 20.0 °C again.

Proceed as follows:

1. After selecting this function G3 "PROGRAM SETBACK" and confirming with "OK" (5), the temperature correction value flashes in the display.
2. Set the correction value (-3.0 °C.....+3.0 °C).with the buttons "-" (3) and "+" (2).
3. Confirm the setting with "OK" (5).

The room thermostat is then in the previous menu for selection of functions again.

4. To leave the menu and return to the regular display, push the button "MENU" (4), repeatedly if required.

➤ Note:

If the correction value exceeds or undercuts the upper or lower temperature limit (for setting, see chapter 9. h), the saved temperature changes!

Example:

Lower temperature limit: +5.0 °C

Upper temperature limit: +45 °C

Correction value: 0.0 °C

P1 = 5.0 °C, P2 = 12.0 °C, P3 = 45.0 °C, P4 = 20.0 °C

If you set the correction value to -3.0 °C, the function G2 displays the following temperatures:

P1 = 5.0 °C, P2 = 9.0 °C, P3 = 42.0 °C, P4 = 17.0 °C

If you set the correction value back to 0.0 °C, the function G2 displays the following temperatures:

P1 = **8.0 °C**, P2 = 12.0 °C, P3 = 45.0 °C, P4 = 20.0 °C

If you set the correction value to +3.0 °C, the function G2 displays the following temperatures:

P1 = 11.0 °C, P2 = 15.0 °C, P3 = 45.0 °C, P4 = 23.0 °C

If you reset the correction value to 0.0 °C, the function G2 displays the following temperatures:

P1 = 8.0 °C, P2 = 12.0 °C, P3 = **42.0 °C**, P4 = 20.0 °C

The temperature saved for P1 and P3 has changed based on the temperature limits (marked in bold at the top). If required, the temperatures in function G2 "PROGRAM SETTING" therefore must be accordingly reset manually!



d) Function G4 “PROGRAM COPY”

This function is used to copy the entire programme (times/temperatures) of a specific day to another day.

Proceed as follows:

1. After selecting this function G4 “PROGRAM COPY” and confirming with “OK” (5), the number of the weekday flashes at the upper edge of the display and “PROGRAM COPY” appears in the bottom display line.
2. Select the day for the source programme with the buttons “-” (3) and “+” (2).
3. Confirm the selection with “OK” (5). The bottom line shows “PROGRAM PLASTER”.
4. Select the day for which you want to overwrite the programme with the source data with the buttons “-” (3) and “+” (2).

Overwriting deletes any times/temperatures of the target day that may be saved.

To cancel copying, push the “MENU” (4) (repeatedly if required) as usual.

5. Confirm the selection with “OK” (5). The bottom line now shows „PROGRAM SUCCEED“. The data were copied.
6. The number for the weekday flashes at the upper edge of the display again, and “PROGRAM PLASTER” appears in the bottom display line.

If desired, you can copy the source data to another day. Continue with step 4.

To leave the copying function and return to the regular display, push the button “MENU” (4), repeatedly if required.

e) Function G5 "CLOCK SETTINGS"

You may switch the time display between 12h and 24h mode here and set the date and time.

Proceed as follows:

1. After selecting this function G5 "CLOCK SETTINGS" and confirming with "OK" (5), the display "12H" or "24H" flashes.
2. Select 12h or 24h mode with the buttons "-" (3) and "+" (2).
In 12h-mode, "AM" is displayed to the behind the time in the first half of the day, "PM" in the second.
3. Confirm the selection with "OK" (5). The year now flashes in the display (display "YEAR" at the bottom of the display).
4. Set the year with the buttons "-" (3) or "+" (2) (for quick adjustment, keep the respective button pushed). Briefly push the button "-" (3) once when the display shows "0000".
5. Confirm the setting with "OK" (5). The month now flashes in the display (display "MONTH" at the bottom of the display).
6. Set the month with the buttons "-" (3) or "+" (2) (for quick adjustment, keep the respective button pushed).
7. Confirm the setting with "OK" (5). The date now flashes in the display (display "DAY" at the bottom of the display).
8. Set the date with the buttons "-" (3) or "+" (2) (for quick adjustment, keep the respective button pushed).
9. Confirm the setting with "OK" (5). The hours of the time flash in the display (display "HOUR" at the bottom of the display).
10. Set the hours with the buttons "-" (3) or "+" (2) (for quick adjustment, keep the respective button pushed).



11. Confirm the setting with "OK" (5). The hours of the time flash in the display (display "MIN" at the bottom of the display).
12. Set the minutes with the buttons "-" (3) or "+" (2) (for quick adjustment, keep the respective button pushed).
13. Confirm the setting with "OK" (5).

The room thermostat is then in the previous menu for selection of functions again.

To leave the menu and return to the regular display, push the button "MENU" (4), repeatedly if required.

f) Function G6 "SUMMERTIME SET"

Summer/winter time can be switched automatically. Summer time is activated on the last Sunday in March, winter time on the last Sunday in October.

Proceed as follows:

1. After selecting this function G6 "SUMMERTIME SET" and confirming with "OK" (5), the display "YES" or "NO" flashes.
2. Use the buttons "-" (3) and "+" (2) to select:
"YES" = automatic switching
"NO" = no automatic switching
3. Confirm the selection with "OK" (5).

The room thermostat is then in the previous menu for selection of functions again.

To leave the menu and return to the regular display, push the button "MENU" (4), repeatedly if required.

g) Function G7 “FLORT SETTING”

Use of an additional external temperature sensor (not included, available as an accessory) that needs to be connected to the terminals RT1 and RT2 leads to additional options of use by the room thermostat, e.g. the additional supervision of the floor temperature of a floor heating.

After activation of the function G7 “FLORT SETTINGS” and the setting of a temperature, the room thermostat monitors both the internally installed temperature sensor and the external sensor.

➤ Since a floor heating reacts very slowly, only a single fixed temperature can be set for the external temperature sensor. It applies for every day and every time.

Heating mode example:

In heating mode, a room temperature of 23.0 °C is set, the hysteresis is set to 0.5 °C and the floor temperature is set to 20.0 °C. If the room thermostat measures a room temperature in excess of 23.5 °C OR the floor temperature is above 20.5 °C, the connected consumer is deactivated.

If the room temperature is below 22.5 °C AND the floor temperature below 19.5 °C, the connected consumer is activated and the symbol “” appears.

Cooling mode example:

In cooling mode, a room temperature of 25.0 °C is set, the hysteresis is set to 0.5 °C and the floor temperature is set to 27.0 °C. If the room thermostat measures a room temperature below of 24.5 °C OR the floor temperature is below 26.5 °C, the connected consumer is deactivated.

If the room temperature is above 25.5 °C AND the floor temperature below 27.5 °C, the connected consumer is activated and the symbol “” appears.



Proceed as follows:

1. After selecting this function G7 "FLORT SETTINGS" and confirming with "OK" (5), the display "YES" or "NO" flashes.
2. Use the buttons "-" (3) and "+" (2) to select:
"YES" = External sensor activated
"NO" = External sensor deactivated
3. Confirm the setting with "OK" (5).
The value for the temperature setting for the external sensor flashes in the display.
4. Set the temperature with the buttons "-" (3) and "+" (2).
5. Confirm the setting with "OK" (5).
The room thermostat is then in the previous menu for selection of functions again.
To leave the menu and return to the regular display, push the button "MENU" (4), repeatedly if required.

➤ If the function G7 "FLORT SETTINGS" was activated (setting "YES"), the display then shows the temperature measuring value of the internal and external sensor alternately afterwards:

Internal sensor: Display "ROOM temperature"

External sensor: Display "FLOOR temperature"

h) Function G8 "TEMP LIMITS"

You can set the lower and upper temperature limits for programming in the function G2 here.

The limitation to the lower temperature range (e.g. only to +5....+30 °C) accelerates programming. It is easy to programme the wrong temperature here.

Proceed as follows:

1. After selecting this function G8 "TEMP LIMITS" and confirming with "OK" (5), the value for the lower temperature limit flashes in the display (display "TEMP MINLIMIT" at the bottom of the display).
2. Set the lower temperature limit with the buttons "-" (3) and "+" (2).
3. Confirm the setting with "OK" (5).

The value for the upper temperature limit flashes in the display (display „TEMP MAXLIMIT“ at the bottom of the display).

4. Set the upper temperature limit with the buttons "-" (3) and "+" (2).
5. Confirm the setting with "OK" (5).

The room thermostat is then in the previous menu for selection of functions again.

To leave the menu and return to the regular display, push the button "MENU" (4), repeatedly if required.



i) Function G9 “TEMP CALIBRATE”

This function permits calibrating the temperature with a reference value or setting a temperature offset.

Assuming that the temperature display of another thermometer shows +22.0 °C and the display of the room thermostat shows +21.8 °C, an offset of +0.2 °C must be set for the function G9. Then the display of the room thermostat also shows +22.0 °C.

The function can also be used to raise or lower the room temperature accordingly. When the room thermostat is installed, e.g., at an outer wall, the room temperature there is different from that at a wall inside the building. Simple setting of an offset permits influencing the control of the connected consumer without having to elaborately change the programming in the function G2.

Proceed as follows:

1. After selecting this function G9 “TEMP CALIBRATE” and confirming with “OK” (5), the offset temperature value flashes.
2. Set the desired offset (-5.0 °C.....+5.0 °C).with the buttons “-” (3) and “+” (2).
3. Confirm the setting with “OK” (5).

The room thermostat is then in the previous menu for selection of functions again.

To leave the menu and return to the regular display, push the button “MENU” (4), repeatedly if required.

If another value than 0.0 °C was set, the temperature display is now increased or reduced by the set value.

j) Function G10 "SWING SETTING"

To prevent the connected consumer from switch on/off too often, the hysteresis can be set in the function G10.

The consumer is only activated when a specific deviation from the target temperature is exceeded or undercut (depending on operating mode H1 ("HEAT OR COOL").

- Heating mode ("HEAT")

Example:

Hysteresis = 0.5 °C, programmed temperature = +20.0 °C

Consumer is activated at $\leq +19.5$ °C

Consumer is deactivated at $\geq +20.5$ °C

- Cooling mode ("COOL")

Example:

Hysteresis = 0.5 °C, programmed temperature = +20.0 °C

Consumer is activated at $\leq +20.5$ °C

Consumer is deactivated at $\geq +19.5$ °C

Proceed as follows:

1. After selecting this function G10 "SWING SETTING" and confirming with "OK" (5), the temperature value for setting the hysteresis flashes (basic setting is 0.5 °C).
2. Set the hysteresis value (0.2 °C....2.0 °C) with the buttons "-" (3) and "+" (2).
3. Confirm the setting with "OK" (5).

The room thermostat is then in the previous menu for selection of functions again.

To leave the menu and return to the regular display, push the button "MENU" (4), repeatedly if required.

➤ Observe that a low hysteresis value leads to very frequent activation/deactivation of the consumer!



k) Function G11 “ENERGY CONSUME”

For the operating duration of the consumer to be monitored, this function can display the time of how long the consumer was activated.

➤ **Note:**

The time displayed is not the actual energy “consumption” (power consumption), but only the time during which the mains socket at the front of the universal thermostat was active.

The activation duration is converted into weeks (168 hours), months (720 hours) and years (8640 hours) and displayed accordingly.

Proceed as follows:

1. After selecting the function G11 “ENERGY CONSUME” and confirming with “OK” (5), lower left of the display shows “WEEK” and the activation duration is displayed to the right of it.
Every week represents an activation duration of 168 hours.
The counter behind “WEEK” increases only when the consumer was active for 168 hours.
Example: After individual commissioning of the room thermostat, the “WEEK” counter increases to “1” only after 21 days if activated for 8 hours per day.
2. If you push the “OK” button (5), “MONTH” is displayed.
Every month represents an activation duration of 720 hours.
3. If you push the “OK” button (5), “YEAR” is displayed.
Every year represents an activation duration of 8640 hours.

4. If you push the button "OK" (5), the bottom display line shows „RESET“ and „NO“ flashes in the display.
5. Use the buttons "–" (3) and "+" (2) to switch between "YES" and "NO" now.
"YES" = reset activation duration (values for "WEEK"/"MONTH"/"YEAR")
"NO" = cancel (values are not reset)
6. Confirm the selection with "OK" (5).
The room thermostat is then in the previous menu for selection of functions again.
To leave the menu and return to the regular display, push the button "MENU" (4), repeatedly if required.

I) Function G12 "KEYLOCK"

A key lock can be activated to prevent that the settings of the room thermostat.

Proceed as follows:

1. After selecting this function G12 "KEYLOCK" and confirming with "OK" (5), the display line "RESET" is shown and "NO" flashes in the display.
2. Use the buttons "–" (3) and "+" (2) to switch between "YES" and "NO" now.
"YES" = Activate the key lock
"NO" = Cancel
3. Confirm the selection with "OK" (5).
 - a) Selection of "NO" (cancel):
The room thermostat is then in the previous menu for selection of functions again.
To leave the menu and return to the regular display, push the button "MENU" (4), repeatedly if required.
 - b) Selection of "YES" (Activate the Key Lock)
Wait until the regular display appears again (after approx. 15 seconds).



With the keylock activated, the display shows a small lock icon next to the temperature.

Nothing happens anymore now when pushing the button “-” (3) or “+” (2); when pushing the button “MENU” (4) or “OK” (5), the display “CODE” appears and the number “0” flashes.

To revoke the key lock, enter the code “3” with the buttons “-” (3) and “+” (2) and push the button „OK“ (5).

The key lock is then deactivated again.

m) Function G13 “BACKLIGHT”

Every time a button is pushed, the backlighting is activated for 15 seconds and goes out automatically then (basic setting).

If desired, you may permanently deactivate backlighting.

Proceed as follows:

1. After selecting this function G13 “BACKLIGHT” and confirming with “OK” (5), the display “SHORT” or “OFF” flashes.
2. Use the buttons “-” (3) and “+” (2) to switch between “SHORT” and “OFF” now.

“SHORT” = Backlighting is activated for 15 seconds every time a button is pushed

“OFF” = backlighting is switched off

3. Confirm the selection with “OK” (5).

The room thermostat is then in the previous menu for selection of functions again.

To leave the menu and return to the regular display, push the button “MENU” (4), repeatedly if required.

10. Menu “INSTALL SETTINGS”

- Briefly push the “MENU” button (4) as described in chapter 8. b). The bottom-most display line shows “USER SETTINGS”.
- Use the “-” (3) and “+” (2) buttons to switch between “USER SETTINGS” and “INSTALL SETTINGS”.
Select “INSTALL SETTINGS” and push the button „OK“ (5).
- Then the buttons -” (3) and “+” (2) can be used to select the desired function (see following subchapters or short description in chapter 8. b).
- Confirm the selection with “OK” (5).
- If you want to leave a function or the setting menu, push the button „MENU“ (4).

a) Function H1 “HEAT OR COOL”

The setting of this function divides on whether the room thermostat is operated in connection with a heating or cooling device.

Depending on the selected operating mode (“HEAD”, “COOL”), the respective relay is switched at the terminal clamps socket COM1/NC1/NO1 or COM2/NC2/NO2 when the measured temperature exceeds or undercuts the value in the programming (as of which difference depending on the hysteresis setting).

- “HEAT” = Heating mode

The consumer is activated when the measured temperature is **below** the value programmed.

Use this operating mode when the you want to control a heating.

- “COOL” = cooling mode

The consumer is activated when the measured temperature is **above** the value programmed.

Use this operating mode when the you want to control a cooling device/fan.



Proceed as follows:

1. After selecting this function H1 "HEAT OR COOL" and confirming with "OK" (5), the display "HEAT" or "COOL" flashes at the right of the display.
2. Use the buttons "-" (3) and "+" (2) to switch between "HEAT" and "COOL" now.

"HEAT" = Heating mode

"COOL" = cooling mode

3. Confirm the selection with "OK" (5).

The room thermostat is then in the previous menu for selection of functions again.

To leave the menu and return to the regular display, push the button "MENU" (4), repeatedly if required.

! When initially commissioning the room thermostat, always observe that the correct operating mode is set, depending on whether you want to control a heating or a cooling unit.

The basic pre-setting is "HEAT".

b) Function H2 "VALVE PROTECT"

When controlling an electrically powered heater valve, this function may help to prevent scale formation in the valve.

If the scale protection function was activated, the connected consumer is activated daily at 10:00 AM for 1 to 10 minutes (adjustable), independently of the respective present programming.

Proceed as follows:

1. After selecting this function H2 "VALVE PROTECT" and confirming with "OK" (5), either "OFF" or a number between 1 and 10 flashes.
2. The scaling function can be set accordingly with the buttons "-" (3) and "+" (2):
"OFF" = scale protection function off
"1" "10" = Opening duration of the valve in minutes, scale protection function on
3. Confirm the setting with "OK" (5).

The room thermostat is then in the previous menu for selection of functions again.

To leave the menu and return to the regular display, push the button "MENU" (4), repeatedly if required.

➔ The function should only be activated if the room thermostat controls a suitable consumer.



c) Function H3 “FROST PROTECT”

➔ The function “FROST PROTECT” is only available in heating mode (see chapter 10. a) or if the room thermostat was deactivated (see chapter 11 a).

To protect a liquid-based heating from freezing, the frost-protection function can be activated.

The connected consumer is activated independently of the set programme if the temperature drops too far (temperature limit between +5.0....+7.0 °C).

Proceed as follows:

1. After selecting this function H3 “FROST PROTECT” and confirming with “OK” (5), either “OFF” or a temperature value flashes.
2. The frost protection function can be set accordingly with the buttons “-” (3) and “+” (2):

“OFF” = Frost protection function off

Temperature value “5.0 °C”....“7.0 °C” = temperature threshold; the mains socket of the room thermostat is deactivated when this value is undercut

3. Confirm the setting with “OK” (5).

The room thermostat is then in the previous menu for selection of functions again.

To leave the menu and return to the regular display, push the button “MENU” (4), repeatedly if required.

d) Function H4 "OPTIMUM START"

➤ The function "OPTIMUM START" is only available in heating mode (see chapter 10. a).

Depending on connected heating, room size and environmental conditions, the connected consumer may be activated earlier to reach the desired temperature more quickly. The room thermostat remembers how long it took on the previous day, and then starts the connected consumer earlier accordingly.

Example: The starting time of the consumer is programmed for 06:00 for every day of the week.

When the heating process has taken, e.g, 30 minutes to reach the desired temperature on Monday, the consumer is activated at 05:30 already on Tuesday.

If, however, the desired temperature was reached after heating for 25 minutes already in Tuesday, the consumer will only be activated at 05:35 on Wednesday.

As you can see, the time for activating the consumer adjusts depending on the duration of the heating process on the previous day.

Proceed as follows:

1. After selecting this function H4 "OPTIMUM START" and confirming with "OK" (5), either "YES" or "NO" flashes.
2. Use the buttons "-" (3) and "+" (2) to select:
"YES" = function "OPTIMUM START" on
"NO" = function "OPTIMUM START" off
3. Confirm the setting with "OK" (5).

The room thermostat is then in the previous menu for selection of functions again.

To leave the menu and return to the regular display, push the button "MENU" (4), repeatedly if required.



e) Function H5 “RESET ALL”

This resets the room thermostat to factory settings.

- ! All settings and programming are lost irrevocably.

 - Then proceed as described in the chapters above for programming.

Proceed as follows:

1. After selecting this function H5 “RESET ALL” and confirming with “OK” (5), either “YES” or “NO” flashes.
2. Use the buttons “-” (3) and “+” (2) to select:
“YES” = Perform reset
“NO” = Cancel
3. Confirm the selection with “OK” (5).

When selecting “YES”, all settings are reset to factory settings. This takes a few seconds (all buttons of the touch screen display are without function during this).

The room thermostat is then in the previous menu for selection of functions again.

To leave the menu and return to the regular display, push the button “MENU” (4), repeatedly if required.

11. Other Functions

a) Activating/Deactivating Room Thermostat

If the room thermostat is to be deactivated temporarily, e.g. to interrupt a running programme for a few days, proceed as follows:

1. Keep the button "MENU" (4) pushed for 10 seconds for normal display of the room thermostat (time/temperature in the display).

"OFF" appears in the lower left of the display.

The room thermostat is temporarily deactivated.

2. Keep the button "MENU" (4) pushed for 10 seconds to activate the room thermostat in the regular display (time/temperature in the display).

Then the display "OFF" at the lower left of the display disappears. The room thermostat works again according to programming.



b) Manual Temperature Preselection

You can skip the present programming at any time and manually set the desired temperature.

➤ This function is available only if a programming is present (see chapter 9. b).

This is not the case at initial commissioning (or after re-start). Therefore, manual temperature settings cannot be made at this time either.

1. The room thermostat must be in the regular display (time/temperature in the display).
Programming must be present at just described.
2. Set the desired manual temperature with the buttons “-” (3) or “+” (2) (a hand icon appears).
The temperature can be selected within the set temperature limits (see chapter 9. h).
3. Confirm the setting with “OK” (5).
The room thermostat then is back in regular display.
4. The temperature can be changed at any time with the buttons “-” (3) and “+” (2) while the hand symbol is visible in the display.

Manual operating mode is automatically terminated when the next switching point according to the programming is reached (e.g. on the next day).

You can also personally terminate manual operating mode by briefly pushing the button “MENU” (4) or “OK” (5).

If manual mode was terminated, the hand icon disappears. The temperature control is taken over by the set programme again.

c) Manual Temperature Preselection for 1....24 Hours

Manual temperature preselection (see chapter 11. b) can apply for a fixed time of 1....24 hours. The present programming is not performed during this time.

➔ This function is available only if a programming is present (see chapter 9. b).

This is not the case at initial commissioning (or after restart). Therefore, manual temperature preselection for a certain period of time cannot be made at this time either.

1. The room thermostat must be in the regular display (time/temperature in the display).

Programming must be present at just described.

2. Set the desired manual temperature with the buttons “-” (3) or “+” (2) (a hand icon appears).

The temperature can be selected within the set temperature limits (see chapter 9. h).

3. Briefly push the “MENU” button (4) once.

The display shows “LOCK HOUR” at the bottom and the hours (“1H”....“24H”) flash to the right of it.

4. Set the desired time (1....24 hours) with the buttons “-” (3) and “+” (2). Keep the respective button pressed for quick adjustment.

5. Confirm the setting with “OK” (5).

The room thermostat then is back in regular display.

You can also prematurely terminate manual temperature preselection by briefly pushing the button “MENU” (4) or “OK” (5).

If manual temperature preselection was terminated, the hand icon disappears. The temperature control is taken over by the set programme again.



d) Manual Temperature Preselection for 1....99 Days

This function (also called holiday function) permits setting the temperature to a fixed value for an extended period. The present programming is not performed during this time.

➤ This function is available only if a programming is present (see chapter 9. b).

This is not the case at initial commissioning (or after re-start). Therefore, manual temperature preselection for a certain period of time cannot be made at this time either.

1. The room thermostat must be in the regular display (time/temperature in the display).

Programming must be present at just described.

2. Set the desired manual temperature with the buttons “-” (3) or „+“ (2) (a hand icon appears).

The temperature can be selected within the set temperature limits (see chapter 9. g).

3. Briefly push the “MENU” button (4) briefly twice. “HOLIDAY” appears below the temperature display.

The display shows “LOCK DAY” and the days flash to the right of it (“1d” “99d”).

4. Set the desired time (1....99 days) with the buttons “-” (3) and “+” (2). Keep the respective button pressed for quick adjustment.

5. Confirm the setting with “OK” (5).

The room thermostat then is back in regular display.

You can also prematurely terminate manual temperature preselection by briefly pushing the button “MENU” (4) or “OK” (5).

If manual temperature preselection was terminated, the hand icon disappears. The temperature control is taken over by the set programme again.

12. Troubleshooting

Consumer switches on/off too frequently

- Set a higher value in the menu “USER SETTINGS”, function G10 “SWING SETTING” (default setting is 0.5 °C).

Manual temperature preselection not possible

- First perform programming, see chapter 9. b).

Room temperature is too high or too low

- Set an offset value to adjust the control to the local situation in the menu “USER SETTINGS”, function G9 “TEMP CALIBRATE” (default setting is 0.5 °C).

Alternatively, you can directly change the temperatures of the present programming with the function G3 “PROGRAM SET-BACK”.

Adjustable temperature area too small

- Set the desired upper and lower temperature limit correctly in the menu “USER SETTINGS”, function G8 “TEMP LIMITS”.

A lower temperature limit of +5.0 °C and an upper limit of +45.0 °C is pre-set ex works.

The temperature range can be limited accordingly if required.



13. Maintenance and Cleaning

Servicing or repair must only be carried out by a specialist or specialist workshop. The product contains no parts that require servicing. Therefore, never open/disassemble it.

A dry, soft and clean cloth is sufficient for cleaning the outside. Do not push the display or housing too strongly. This will lead to scratches.

Never use any aggressive cleaning agents, cleaning alcohol or other chemical solutions, since these may damage the casing or even impair function.

14. Disposal



Electronic devices are recyclable waste and must not be disposed of in the household waste!



At the end of its service life, dispose of the product according to the relevant statutory regulations.

15. Technical Data

Supply voltage:	230 V/AC, 50 Hz
Connected load:	3680 W (230 V/AC, 16 A)
Temperature switching points:	Max. 7 per day
Temperature control area:	+5 °C to +45 °C
Hysteresis:	0.2 °C to 2.0 °C
Frost protection function:	Yes (can be activated/deactivated)
Scale protection function:	Yes (can be activated/deactivated)
Switching contact:	Relay, single-pole (one relay for heating mode, one relay for cooling mode)
Dimensions:	97 x 85 x 36 mm (W x H x D)
Weight:	220 g

Table des matières

	Page
1. Introduction.....	88
2. Utilisation conforme	89
3. Étendue de la livraison	89
4. Explication des symboles.....	89
5. Consignes de sécurité.....	90
6. Éléments de commande	93
7. Montage et raccordement.....	94
8. Programmation (notions de base)	98
a) Informations fondamentales à propos de l'utilisation....	98
b) Ouverture et fermeture du menu de configuration.....	98
c) Affichage pour les consommateurs allumés.....	100
9. Menu « USER SETTINGS »	102
a) Fonction G1 « PROGRAM SELECT »	102
b) Fonction G2 « PROGRAM SETTING »	103
c) Fonction G3 « PROGRAM SETBACK »	105
d) Fonction G4 « PROGRAM COPY »	107
e) Fonction G5 « CLOCK SETTINGS »	108
f) Fonction G6 « SUMMERTIME SET »	109
g) Fonction G7 « FLORT SETTING »	110
h) Fonction G8 « TEMP LIMITS »	112
i) Fonction G9 « TEMP CALIBRATE »	113
j) Fonction G10 « SWING SETTING »	114
k) Fonction G11 « ENERGY CONSUME »	115
l) Fonction G12 « KEYLOCK »	116
m) Fonction G13 « BACKLIGHT »	117
10. Menu « INSTALL SETTINGS »	118
a) Fonction H1 « HEAT OR COOL »	118
b) Fonction H2 « VALVE PROTECT »	120
c) Fonction H3 « FROST PROTECT »	121
d) Fonction H4 « OPTIMUM START »	122
e) Fonction H5 « RESET ALL »	123
11. Autres	124
a) Thermostat d'ambiance arrêt / mise en marche.....	124
b) Présélection manuelle de la température	125



	Page
c) Présélection manuelle de la température pour 1 à 24 heures...	126
d) Présélection manuelle de la température pour 1 à 99 jours	127
12. Dépannage	128
13. Entretien et nettoyage.....	129
14. Élimination	129
15. Caractéristiques techniques	130

1. Introduction

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions pour l'achat de ce produit.

Ce produit est conforme aux exigences légales, nationales et européennes.

Afin de maintenir l'appareil en bon état et d'en assurer un fonctionnement sans danger, l'utilisateur doit impérativement respecter le présent mode d'emploi !

Le présent mode d'emploi fait partie intégrante du produit. Il contient des remarques importantes pour la mise en service et la manipulation du produit. Tenez compte de ces remarques, même en cas de cession de ce produit à un tiers.

Conservez le présent mode d'emploi afin de pouvoir le consulter à tout moment !

Tous les noms d'entreprises et appellations de produits contenus dans ce mode d'emploi sont des marques déposées des propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

Contact :

N° de téléphone : +49 180 5 665544*

Courriel : service@sygonix.com

Site web : www.sygonix.com

* 0,14 €/min depuis le réseau fixe allemand, 0,42 €/min max. depuis le réseau mobile allemand, les prix peuvent varier depuis l'étranger.

2. Utilisation conforme

Le thermostat d'ambiance allume ou éteint un consommateur raccordé en fonction de la température. La température est mesurée par une sonde interne.

Une sonde de température externe supplémentaire peut être achetée séparément, par ex. en vue de l'utilisation pour la commande en liaison avec un plancher chauffant.

La commande du thermostat d'ambiance s'effectue via un écran tactile.

Impérativement observer les consignes de sécurité ainsi que toutes les autres informations qui figurent dans le présent mode d'emploi.

Ce produit est conforme aux exigences légales, nationales et européennes. Tous les noms d'entreprises et appellations de produits contenus dans ce mode d'emploi sont des marques déposées des propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

3. Étendue de la livraison

- Thermostat d'ambiance
- Mode d'emploi

4. Explication des symboles



Le symbole éclair est utilisé pour signaler un danger pour votre santé, par ex. un choc électrique.



Ce symbole attire l'attention sur les dangers particuliers durant la manipulation, le fonctionnement et la commande.



Le symbole de la « flèche » renvoie à des conseils et consignes d'utilisation particuliers.



5. Consignes de sécurité

⚡ Lisez d'abord l'intégralité du mode d'emploi, il contient des informations importantes à propos du montage et de l'exploitation corrects.

- !** Tout dommage résultant d'un non-respect du présent mode d'emploi entraîne l'annulation de la garantie ! Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages consécutifs !

De même, le constructeur n'assume aucune responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels résultant d'une utilisation de l'appareil non conforme aux spécifications ou d'un non-respect des présentes instructions ! De tels cas entraînent l'annulation de la garantie ou garantie légale !

Attention !

L'installation du produit doit uniquement être effectuée par un technicien spécialisé connaissant parfaitement les prescriptions spécifiques en vigueur (VDE) !

Toute intervention non conforme au niveau de la tension du secteur représente un danger non seulement pour vous-même, mais également pour autrui !

Si vous ne disposez pas des connaissances spécialisées requises pour le raccordement et le montage, confiez les travaux à un spécialiste, ne réalisez pas vous-même le raccordement et le montage.

- Pour des raisons de sécurité et d'homologation (CE), il est interdit de modifier la construction et/ou de transformer le produit soi-même. Ne démontez jamais le produit en pièces détachées (exception faite de la procédure décrite dans le présent mode d'emploi pour le raccordement et le montage).
- Le produit n'est pas un jouet, le tenir hors de portée des enfants.



- Le produit a exclusivement été conçu pour une utilisation en intérieur dans les locaux fermés et secs. Il ne doit pas devenir humide ou prendre l'eau.

- Le produit doit uniquement être alimenté par secteur (voir chapitre « Caractéristiques techniques »). N'essayez jamais de faire fonctionner le produit sur une autre tension, vous risqueriez de le détruire.

En ce qui concerne l'installation, prévoir un disjoncteur (par ex. différentiel) sur tous les pôles pour la tension du secteur.

- Le produit est uniquement conçu pour un montage stationnaire.
- Le produit appartient à la classe de protection II.
- N'utilisez pas le produit dans des locaux et conditions ambiantes inappropriés, contenant ou susceptibles de contenir des gaz, des vapeurs ou des poussières inflammables ! Il y a danger d'explosion !
- S'il est probable qu'une utilisation sans danger ne soit plus possible, le produit doit être mis hors service (éteindre le coupe-circuit automatique correspondant ou dévisser le fusible, éteindre le disjoncteur différentiel) puis sécurisé afin d'éviter toute utilisation accidentelle.

Faites ensuite vérifier le produit par un spécialiste.

Une utilisation sans danger n'est plus garantie lorsque :

- le produit est visiblement endommagé,
- le produit ne fonctionne pas ou ne fonctionne pas correctement (lumière vacillante, dégagement de fumée ou odeur de brûlé, grésillements audibles, colorations anormales sur le produit ou les surfaces avoisinantes)
- le produit a été stocké dans des conditions défavorables
- suite à de sévères contraintes liées au transport



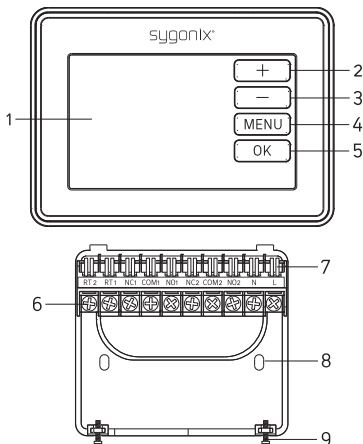


▪ Ne laissez pas le matériel d'emballage sans surveillance, il pourrait constituer un jouet dangereux pour les enfants.



- Ce produit doit être manipulé avec précaution. Les coups, les chocs ou une chute, même d'une faible hauteur, pourraient l'endommager.
- Si vous avez des questions auxquelles le présent mode d'emploi ne répond pas, prière de nous contacter ou de contacter un autre spécialiste.

6. Éléments de commande



- 1 Écran à cristaux liquides avec boutons tactiles
- 2 Touche « + »
- 3 Touche « - »
- 4 Touche « MENU »
- 5 Touche « OK »
- 6 Bornes à vis
- 7 Lame de contact pour la connexion de l'unité de commande
- 8 Orifices pour les fixations par vis
- 9 Vis pour la fixation de l'unité de commande sur la plaque de montage

Par « touches », on entend, dans le reste du présent mode d'emploi, les boutons tactiles « + » (2), « - » (3), « MENU » (4) et « OK » (5).



7. Montage et raccordement

! Observez le chapitre « Consignes de sécurité » !

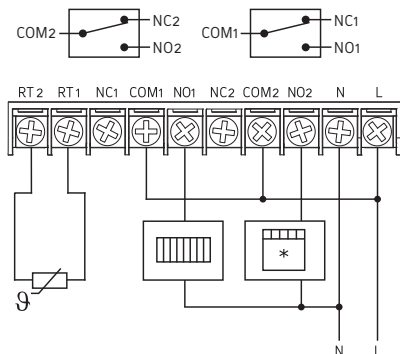
- Montez uniquement le thermostat d'ambiance sur un support stable, par ex. sur une prise de courant encastrée dans le mur. Le thermostat d'ambiance est uniquement conçu pour un montage stationnaire.
- Le thermostat d'ambiance doit être protégé dans la boîte à fusibles du bâtiment par un fusible 10 / 16 A. Un interrupteur différentiel (FI) doit être branché en amont.
- Le thermostat d'ambiance doit uniquement être installé lorsque l'alimentation électrique est hors tension.

Déconnectez toutes les bornes de la ligne d'alimentation électrique en retirant le fusible du circuit électrique correspondant ou en déconnectant le coupe-circuit automatique puis en déconnectant l'interrupteur associé. Assurez-vous qu'elle ne puisse être rétablie de manière intempestive, installez par ex. un panneau d'avertissement.

- Contrôlez la mise hors tension de l'alimentation électrique à l'aide d'un appareil de mesure approprié.
- Dévissez légèrement les deux vis (10) de manière à pouvoir retirer l'unité de commande de la plaque de montage.
- La plaque de montage est munie de 10 bornes à vis qui permettent de raccorder la ligne d'alimentation, le ou les consommateurs et une sonde de température externe (non fournie, à commander séparément).

À cet effet, observez le schéma des connexions en page suivante.

Schéma des connexions :



N, L

Bornes de connexion pour la tension du secteur

COM1, NC1, NO1

Bornes de connexion pour l'appareil de chauffage

COM2, NC2, NO2

Bornes de connexion pour le climatiseur

RT1, RT2

Bornes de connexion pour la sonde de température externe

! Le thermostat d'ambiance convient aussi bien au raccordement d'un appareil de chauffage (radiateur électrique) que d'un climatiseur (ventilateur, climatisation). Vous devez alors impérativement sélectionner les bonnes bornes de connexion, voir plus haut.

Afin que l'appareil soit correctement allumé ou éteint en fonction de la température, sélectionner le mode de fonctionnement souhaité (« HEAT » = mode de chauffage, « COOL » = mode de climatisation) « INSTALL SETTINGS » via la fonction H1 « HEAT OR COOL » du menu de configuration.



- Lors du raccordement, veillez à ne pas trop dénuder les câbles, cela pourrait provoquer un court-circuit.

Comme décrit plus haut sur le schéma des connexions, impérativement veiller à raccorder un appareil de chauffage aux bornes COM1 et NO1 et / ou un climatiseur aux bornes COM2 et NO2.

Après la mise en service, sélectionner le mode de chauffage ou de climatisation en fonction du type d'appareil raccordé.

Il est également possible de raccorder simultanément un appareil de chauffage et un climatiseur. Cela vous permet d'utiliser le thermostat d'ambiance en mode de chauffage en hiver (un radiateur électrique est allumé ou éteint en fonction de la température) et de basculer en mode de climatisation en été (par ex. un ventilateur est allumé ou éteint en fonction de la température).

➔ L'exploitation simultanée d'un appareil de chauffage et d'un climatiseur est uniquement possible en alternance selon le mode de fonctionnement (« HEAT » = mode de chauffage, « COOL » = mode de climatisation) actuellement sélectionné dans le menu de configuration.

En mode de chauffage, le climatiseur ne fonctionne pas ; en mode de climatisation, l'appareil de chauffage ne fonctionne pas.

- Si vous souhaitez raccorder un capteur de température externe (non fourni, à acheter séparément), la polarité ne joue aucun rôle lors du raccordement.
- Posez les câbles en veillant à ne pas les écraser ni les endommager sur des arêtes vives.
- Posez la plaque de montage par ex. sur la prise de courant encastrée puis fixez-la à l'aide de deux vis appropriées. Vous devez ici veiller à ce que les lames de contact (8) pointent vers le haut et les vis (10) vers le bas.

Contrôlez la fixation correcte de la plaque de montage.

- Installez d'abord l'unité de commande sur la partie supérieure dans la plaque de montage (avec un angle de 20° environ).

Enfoncez ensuite légèrement l'unité de commande vers le bas puis basculez-la à plat sur la plaque de montage.

- Pour finir, fixez l'unité de commande sur la plaque de montage à l'aide des deux vis (10).
- Contrôlez la fixation correcte de l'unité de commande sur la plaque de montage.
- Établissez maintenant la tension du secteur.
- La température (par ex. 22,0 °C) et l'heure « 0:00 » s'affichent alors sur l'écran.

Si rien ne s'affiche, débranchez à nouveau immédiatement la tension du secteur sur tous les pôles (dévisser le fusible ou déconnecter le coupe-circuit automatique, également éteindre le disjoncteur différentiel correspondant). Contrôlez ensuite le raccordement ou consultez un spécialiste.

- Si le thermostat d'ambiance est déconnecté de la tension du secteur pendant une période prolongée (par ex. en cas de panne de courant), vous devrez redéfinir ou corriger la date et l'heure. Les autres programmations ne sont pas effacées.

En cas de coupure brève de la tension du secteur, la date et l'heure sont conservées grâce à la fonction de prise en charge interne du thermostat d'ambiance au moyen d'un condensateur.



8. Programmation (notions de base)

a) Informations fondamentales à propos de la commande

- La touche « MENU » (4) permet d'ouvrir le menu de configuration du thermostat d'ambiance, de ressortir d'une fonction (retourner au niveau précédent du menu) ou de rétablir l'affichage normal.
- La touche « OK » (5) permet de valider.
- Les deux touches « - » (3) et « + » (2) permettent, en fonction du niveau du menu, de sélectionner les fonctions ou de procéder à des réglages.
- La dernière ligne de l'écran contient des messages texte correspondants, par ex. la fonction actuelle du thermostat d'ambiance. Cela simplifie considérablement la programmation.
- Si vous n'appuyez sur aucune touche pendant 15 secondes, le menu de configuration se ferme automatiquement, sans enregistrer la dernière modification.

b) Ouverture et fermeture du menu de configuration

Appuyez brièvement sur la touche « MENU » (4). L'indication « USER SETTINGS » s'affiche dans la dernière ligne de l'écran.

Les touches « - » (3) et « + » (2) vous permettent de basculer entre « USER SETTINGS » et « INSTALL SETTINGS ». Validez la sélection en appuyant sur la touche « OK » (5).

Comme décrit plus haut dans le chapitre 8. a), une pression sur la touche « MENU » (4) permet de quitter une fonction (retourner au niveau précédent du menu) ou de complètement fermer le menu de configuration (l'heure et la température mesurée s'affichent alors à nouveau sur l'écran).

Les fonctions suivantes sont disponibles dans les deux menus (description plus détaillée dans les sous-chapitres suivants) :

► **Menu « USER SETTINGS »**

▪ **Fonction G1 « PROGRAM SELECT »**

Sélectionner mémoire du programme (1, 2 ou 3)

▪ **Fonction G2 « PROGRAM SETTING »**

Programmation des températures / horaires (P1 à P7)

▪ **Fonction G3 « PROGRAM SETBACK »**

Changement de température pour l'ensemble des programmes

▪ **Fonction G4 « PROGRAM COPY »**

Programme de fonction de copie

▪ **Fonction G5 « CLOCK SETTINGS »**

Basculement entre les modes 12h / 24h et réglage de la date et de l'heure

▪ **Fonction G6 « SUMMERTIME SET »**

Activer et désactiver la commutation automatique de l'heure d'été et de l'heure d'hiver

▪ **Fonction G7 « FLORT SETTINGS »**

Réglages pour plancher chauffant; sonde de température externe requise (à acheter séparément)

▪ **Fonction G8 « TEMP LIMITS »**

Réglage de la limite inférieure et de la limite supérieure de la température pour la programmation

▪ **Fonction G9 « TEMP CALIBRATE »**

Calibration de température

▪ **Fonction G10 « SWING SETTING »**

Réglage de l'hystérèse pour la température (la différence par rapport à la température de consigne à partir de laquelle les consommateurs sont allumés ou éteints)

▪ **Fonction G11 « ENERGY CONSUME »**

Affichage de la durée durant laquelle le consommateur raccordé était activé



- **Fonction G12 « KEYLOCK »**

Activer la verrouillage des touches

- **Fonction G13 « BACKLIGHT »**

Activer et désactiver le rétroéclairage (en cas de pression sur une touche)

► **Menu « INSTALL SETTINGS »**

- **Fonction H1 « HEAT OR COOL »**

Commutation entre le mode de chauffage et le mode de climatisation (en fonction du mode de fonctionnement souhaité ou des consommateurs raccordés (appareil de chauffage ou climatiseur))

- **Fonction H2 « VALVE PROTECT »**

Activer et désactiver la protection anti-calcaire pour la vanne du radiateur

- **Fonction H3 « FROST PROTECT »**

Protection contre le gel marche / arrêt

- **Fonction H4 « OPTIMUM START »**

Le cas échéant, le consommateur raccordé est activé plus tôt afin d'atteindre plus rapidement la température souhaitée

- **Fonction H5 « RESET ALL »**

Réinitialisation du thermostat d'ambiance avec les réglages d'usine

➤ Après l'établissement de la tension du secteur, il est recommandé de d'abord programmer la date et l'heure (fonction G5).

Sélectionnez soit le mode de chauffage (« HEAT ») soit le mode de climatisation (« COOL ») à partir de la fonction H1. Le mode de chauffage est activé par défaut.

➤ La fonction G1 permet de sélectionner l'une des 3 plages de programmation. Vous pouvez ensuite commencer la programmation des températures et des horaires à partir de la fonction G2.

Le cas échéant, les programmations pour un jour défini de la semaine peuvent être copiées dans un ou plusieurs jours à l'aide de la fonction G4.

c) Affichage pour les consommateurs allumés

Lorsque le relais correspondant est activé (et qu'un consommateur raccordé est donc allumé), un symbole s'affiche à droite de la température ambiante.

- Mode de chauffage : Symbole «  »
Relais pour bornes de connexion COM1/NC1/NO1 est activé
- Mode de refroidissement : Symbole «  »
Relais pour bornes de connexion COM2/NC2/NO2 est activé



9. Menu « USER SETTINGS »

- Appuyez brièvement sur la touche « MENU » (4) en procédant de la manière décrite dans le chapitre 8. b). L'indication « USER SETTINGS » s'affiche dans la dernière ligne de l'écran.
- Les touches « - » (3) et « + » (2) vous permettent de commuter entre « USER SETTINGS » et « INSTALL SETTINGS ».
Sélectionnez « USER SETTINGS » puis appuyez sur la touche « OK » (5).
- Les touches « - » (3) et « + » (2) permettent ensuite de sélectionner la fonction souhaitée (voir sous-chapitres suivants ou descriptions brèves dans le chapitre 8. b).
- Validez la sélection en appuyant sur la touche « OK » (5).
- Pour quitter une fonction ou le menu de configuration, appuyez sur la touche « MENU » (4).

a) Fonction G1 « PROGRAM SELECT »

Le thermostat d'ambiance dispose de 3 mémoires indépendantes les unes des autres pour les heures de commutation et températures.

Si vous souhaitez employer différents équipements en fonction de la saison (par ex. pour la commande en alternance d'un appareil de chauffage ou d'un climatiseur, voir informations dans le chapitre 7), vous pouvez enregistrer les heures et températures respectives dans les mémoires 1, 2 et 3.

1. Après avoir sélectionné puis validé la fonction G1 « PROGRAM SELECT » en appuyant sur la touche « OK » (5), le numéro de la mémoire (1, 2 ou 3) clignote sur l'écran.
2. Sélectionnez l'une des 3 mémoires à l'aide des touches « - » (3) et « + » (2).
3. Validez la sélection en appuyant sur la touche « OK » (5).
Le thermostat d'ambiance retourne alors au menu précédent pour la sélection des fonctions.
4. Pour quitter le menu et retourner à l'affichage normal, appuyez, le cas échéant plusieurs fois, sur la touche « MENU » (4).

b) Fonction G2 « PROGRAM SETTING »

Vous pouvez ici programmer les heures et températures durant lesquelles le température allume ou éteint le consommateur raccordé en fonction de la température.

Il est ainsi par ex. possible de définir l'application d'une température de 20,0 °C à partir de 6h00 et d'une température de 18,0 °C à partir de 9h00 durant le reste de la journée.

En fonction de votre réglage dans le menu « INSTALL SETTINGS » (mode de chauffage ou mode de climatisation), le consommateur raccordé au thermostat d'ambiance est allumé ou éteint.

En mode de chauffage, le consommateur raccordé (par ex. un radiateur électrique) est allumé lorsque la température mesurée par la sonde de température chute au-dessous de la valeur que vous avez programmée.

Afin d'éviter des cycles de mise en marche et d'arrêt trop fréquents, la température doit diverger de l'hystérèse de température définie à l'aide de la fonction G10 « SWING SETTING » avant que le thermostat d'ambiance n'allume (ou n'éteigne) le consommateur raccordé.

Exemple :

Valeur programmée pour la température : 20,0 °C

Hystérèse de température : 0,5 °C

Cycle de mise en marche et d'arrêt : À 19,5 °C ou 20,5 °C

Il est possible de programmer jusqu'à 7 différents horaires (affichage sur l'écran P1 à P7) auxquels la température peut changer (par pas de 10 minutes).

Vous pouvez ainsi par ex. programmer une température de 20,0 °C à 6h00 dans la première mémoire « P1 » et une température de 18,0 °C à 9h00 dans la deuxième mémoire « P2 ».

Pour la programmation, procédez de la manière suivante :

1. Après avoir sélectionné puis validé la fonction G2 « PROGRAM SETTING » en appuyant sur la touche « OK » (5), le ou les chiffres pour les jours ou plages de jours de la semaine clignotent sur le bord supérieur de l'écran.



2. Sélectionnez un jour précis ou une plages de jours à l'aide des touches « - » (3) et « + » (2).

« 1 » = Lundi

« 2 » = Mardi

« 3 » = Mercredi

« 4 » = Jeudi

« 5 » = Vendredi

« 6 » = Samedi

« 7 » = Dimanche

« 1 2 3 4 5 » = Lundi au vendredi

« 6 7 » = Samedi et dimanche

« 1 2 3 4 5 6 7 » = Lundi au dimanche

3. Lorsque le jour de la semaine ou le bloc souhaité clignote sur l'écran, appuyez sur la touche « OK » (5).
4. L'affichage commence à clignoter en haut à gauche sur l'écran (si l'heure n'a pas encore été programmée, l'indication « - : - » clignote). Le numéro de la mémoire (P1 à P7) est indiqué à côté de l'affichage de l'heure.
5. À l'aide des touches « - » (3) et « + » (2), définissez l'heure (par pas de 10 minutes) à partir de laquelle la température doit être appliquée, par ex. 6h00. Maintenez la touche correspondante enfoncée pour faire défiler les chiffres plus rapidement.
6. Appuyez sur la touche « OK » (5). L'indication « SET AT » clignote en haut à droite sur l'écran et la température est affichée au-dessous (« SET AT » signifie « défini sur... »).
7. À l'aide des touches « - » (3) et « + » (2), définissez la température souhaitée, par ex. 20,0 °C. Pour un réglage rapide, maintenez la touche correspondante enfoncée.
8. Appuyez sur la touche « OK » (5).
9. Répétez maintenant les étapes 4 à 8 pour les autres horaires. Si vous définissez l'heure « - : - » (cette entrée se situe entre 23h50 et 0h00), le réglage de l'horaire / de la température est terminé et le thermostat d'ambiance retourne à la 1^{ère} étape de programmation.

Si vous le souhaitez, vous pouvez maintenant programmer le jour suivant (fonction de copie, voir chapitre 9. d).

Le cas échéant, la touche « MENU » (4) permet de retourner à l'étape de programmation précédente.

➤ Veuillez noter :

Une programmation incorrecte des horaires est impossible afin d'éviter toute confusion entre les cycles de commutation.

Si vous avez par ex. défini une température de 20,0 °C à partir de 6h00 dans la mémoire « P1 » et une température de 18,0 °C à partir de 9h00 dans la mémoire « P2 », il n'est pas possible de programmer un horaire antérieur à 9h10 dans la mémoire « P3 ».

c) Fonction G3 « PROGRAM SETBACK »

Si vous souhaitez par ex. modifier les températures d'1 °C pour tous les programmes, il n'est pas nécessaire de modifier longuement toute la programmation.

Il suffit de définir une valeur correctrice (-3,0 °C à +3,0 °C) à partir de la fonction G3 « PROGRAM SETBACK ».

Si vous contrôlez ensuite vos températures à partir de la fonction G2 « PROGRAM SETTING », les valeurs y sont déjà corrigées.

Exemple :

L'horaire 6h00 et une température de 20,0 °C ont déjà été définis dans le programme « P1 ».

Après la programmation de « -1,0 °C » dans la fonction « PROGRAM SETBACK », une température de 19,0 °C est maintenant affichée dans le programme « P1 ».

Si vous définissez à nouveau « 0,0 °C » à partir de la fonction « PROGRAM SETBACK », le programme « P1 » affiche à nouveau une température de 20,0 °C.

Procédez de la manière suivante :

1. Après avoir sélectionné puis validé la fonction G3 « PROGRAM SETBACK » en appuyant sur la touche « OK » (5), la valeur correctrice de la température clignote sur l'écran.



2. À l'aide des touches « - » (3) et « + » (2), définissez la valeur correctrice (-3,0 °C à +3,0 °C).
3. Confirmez le réglage à l'aide de la touche « OK » (5).
Le thermostat d'ambiance retourne alors au menu précédent pour la sélection des fonctions.
4. Pour quitter le menu et retourner à l'affichage normal, appuyez, le cas échéant plusieurs fois, sur la touche « MENU » (4).

➤ Veuillez noter :

En cas de dépassement vers le bas ou vers le haut de la limite inférieure ou supérieure de la température en cas d'application de la valeur correctrice (réglage, voir chapitre 9. h), la température enregistrée est modifiée !

Exemple :

Limite inférieure de température : +5,0 °C

Limite supérieure de température : +45 °C

Valeur correctrice : 0,0 °C

P1 = 5,0 °C, P2 = 12,0 °C, P3 = 45,0 °C, P4 = 20,0 °C

Si vous définissez la correction à -3,0 °C, la fonction G2 affiche les températures suivantes :

P1 = 5,0 °C, P2 = 9,0 °C, P3 = 42,0 °C, P4 = 17,0 °C

En supposant que vous réinitialisez la valeur correctrice à 0,0 °C, la fonction G2 affiche les températures suivantes :

P1 = **8,0 °C**, P2 = 12,0 °C, P3 = 45,0 °C, P4 = 20,0 °C

Si vous définissez la correction à +3,0 °C, la fonction G2 affiche les températures suivantes :

P1 = 11,0 °C, P2 = 15,0 °C, P3 = 45,0 °C, P4 = 23,0 °C

Si vous réinitialisez la valeur correctrice à 0,0 °C, la fonction G2 affiche les températures suivantes :

P1 = 8,0 °C, P2 = 12,0 °C, P3 = **42,0 °C**, P4 = 20,0 °C

La température enregistrée pour P1 et P3 a été modifiée en raison des limites de température (marqué en gras en haut). Le cas échéant, les températures doivent donc être redéfinies en conséquence à la main à partir de la fonction G2 « PROGRAM SETTING » !

d) Fonction G4 « PROGRAM COPY »

Cette fonction permet de copier le programme complet (horaires/ températures) d'un jour précis vers un autre jour de la semaine.

Procédez de la manière suivante :

1. Après avoir sélectionné et validé la fonction G4 « PROGRAM COPY » en appuyant sur la touche « OK » (5), le chiffre du jour de la semaine clignote sur le haut de l'écran et l'indication « PROGRAM COPY » est affichée dans la dernière ligne de l'écran.
2. À l'aide des touches « - » (3) et « + » (2), sélectionnez le jour à partir duquel vous souhaitez copier le programme (source).
3. Validez la sélection en appuyant sur la touche « OK » (5). L'indication « PROGRAM PLASTER » s'affiche dans la dernière ligne.
4. À l'aide des touches « - » (3) et « + » (2), sélectionnez le jour pour lequel vous souhaitez écraser le programme avec les informations source (cible).

Le cas échéant, tous les horaires et températures enregistrés pour le jour cible sont effacés durant l'écrasement.

Si vous souhaitez annuler la fonction de copie, appuyez comme d'habitude (le cas échéant plusieurs fois) sur la touche « MENU » (4).

5. Validez la sélection en appuyant sur la touche « OK » (5). L'indication « PROGRAM SUCCEED » est maintenant affichée dans la dernière ligne, les données ont bien été copiées.
6. Le chiffre pour le jour de la semaine clignote à nouveau sur le haut de l'écran et l'indication « PROGRAM PLASTER » est affichée dans la dernière ligne de l'écran.

Le cas échéant, vous pouvez copier les informations source sur un autre jour de la semaine. Poursuivez à l'étape 4.

Pour quitter la fonction de copie et retourner à l'affichage normal, appuyez, le cas échéant plusieurs fois, sur la touche « MENU » (4).



e) Fonction G5 « CLOCK SETTINGS »

Vous pouvez ici basculer l'affichage de l'heure entre le mode 12h et le mode 24h et définir la date et l'heure.

Procédez de la manière suivante :

1. Après avoir sélectionné puis validé la fonction G5 « CLOCK SETTINGS » en appuyant sur la touche « OK » (5), l'indication « 12H » ou « 24H » clignote sur l'écran.
2. À l'aide des touches « - » (3) et « + » (2), vous pouvez basculer entre le mode 12h et le mode 24h.
En mode 12h, la mention « AM » est affichée se trouve de l'heure pendant la première moitié de la journée et la mention « PM » est affichée pendant la seconde moitié de la journée.
3. Validez la sélection en appuyant sur la touche « OK » (5). L'année clignote maintenant sur l'écran (affichage « YEAR » sur le bas de l'écran).
4. Réglez l'année à l'aide des touches « - » (3) et « + » (2) (maintenir la touche enfoncée pour un défilement rapide). Lorsque l'indication « 0000 » s'affiche, appuyez brièvement sur la touche « - » (3).
5. Confirmez le réglage à l'aide de la touche « OK » (5). Le mois clignote maintenant sur l'écran (affichage « MONTH » sur le bas de l'écran).
6. Réglez le mois à l'aide des touches « - » (3) et « + » (2) (maintenir la touche enfoncée pour un défilement rapide).
7. Confirmez le réglage à l'aide de la touche « OK » (5). La date clignote sur l'écran (affichage « DAY » sur le bas de l'écran).
8. Réglez la date à l'aide des touches « - » (3) et « + » (2) (maintenir la touche enfoncée pour un défilement rapide).
9. Confirmez le réglage à l'aide de la touche « OK » (5). Les heures de l'heure clignent sur l'écran (affichage « HOUR » sur le bas de l'écran).
10. Réglez les heures à l'aide des touches « - » (3) et « + » (2) (maintenir la touche enfoncée pour un défilement rapide).

11. Confirmez le réglage à l'aide de la touche « OK » (5). Les heures de l'heure clignotent sur l'écran (affichage « MIN » sur le bas de l'écran).
12. Réglez les minutes à l'aide des touches « - » (3) et « + » (2) (maintenir la touche enfoncée pour un défilement rapide).
13. Confirmez le réglage à l'aide de la touche « OK » (5).
Le thermostat d'ambiance retourne alors au menu précédent pour la sélection des fonctions.
Pour quitter le menu et retourner à l'affichage normal, appuyez, le cas échéant plusieurs fois, sur la touche « MENU » (4).

f) Fonction G6 « SUMMERTIME SET »

L'heure d'été peut automatiquement passer à l'heure d'hiver. Le passage à l'heure d'été est alors effectué le dernier dimanche de mars, le passage à l'heure d'hiver le dernier dimanche d'octobre.

Procédez de la manière suivante :

1. Après avoir sélectionné puis validé la fonction G6 « SUMMERTIME SET » en appuyant sur la touche « OK » (5), l'indication « YES » ou « NO » clignote sur l'écran.
2. Les touches « - » (3) et « + » (2) permettent de choisir entre les réponses suivantes :
« YES » = changement automatique
« NO » = aucun changement automatique
3. Validez la sélection en appuyant sur la touche « OK » (5).
Le thermostat d'ambiance retourne alors au menu précédent pour la sélection des fonctions.
Pour quitter le menu et retourner à l'affichage normal, appuyez, le cas échéant plusieurs fois, sur la touche « MENU » (4).



g) Fonction G7 « FLORT SETTINGS »

L'utilisation d'une sonde de température externe supplémentaire (non fournie, à commander séparément), à raccorder aux bornes RT1 et RT2, offre de nouvelles possibilités d'utilisation pour le thermostat d'ambiance, par ex. la surveillance supplémentaire de la température d'un plancher chauffant.

Après activation de la fonction G7 « FLORT SETTINGS » et réglage d'une température, le thermostat d'ambiance surveille la sonde de température intégrée tout comme la sonde externe.

➤ Comme un plancher chauffant ne réagit que très lentement, la fonction G7 permet uniquement de définir une seule température fixe pour la sonde de température, valable pour tous les jours et tous les horaires.

Exemple pour le mode de chauffage :

En mode de chauffage, une température ambiante de 23,0 °C, une hystérèse de 0,5 °C et la température du plancher chauffant de 20,0 °C sont définies.

Si le thermostat d'ambiance mesure une température supérieure à 23,5 °C OU que la température du plancher chauffant est supérieure à 20,5 °C, le consommateur raccordé est éteint.

Si la température ambiante est inférieure à 22,5 °C ET que la température du plancher chauffant est inférieure à 19,5 °C, le consommateur raccordé est allumé et le symbole «  » s'affiche sur l'écran.

Exemple pour le mode de climatisation :

En mode de climatisation, une température ambiante de 25,0 °C, une hystérèse de 0,5 °C et la température du plancher chauffant de 27,0 °C sont définies.

Si le thermostat d'ambiance mesure une température inférieure à 24,5 °C OU que la température du plancher chauffant est inférieure à 26,5 °C, le consommateur raccordé est éteint.

Si la température ambiante est supérieure à 25,5 °C ET que la température du plancher chauffant est inférieure à 27,5 °C, le consommateur raccordé est allumé et le symbole « ❄ » s'affiche sur l'écran.

Procédez de la manière suivante :

1. Après avoir sélectionné puis validé la fonction G7 « FLORT SETTINGS » en appuyant sur la touche « OK » (5), l'indication « YES » ou « NO » clignote sur l'écran.
2. Les touches « - » (3) et « + » (2) permettent de choisir entre les réponses suivantes :

« YES » = sonde externe activé

« NO » = sonde externe désactivé

3. Confirmez le réglage à l'aide de la touche « OK » (5).

La valeur pour le réglage de la température de la sonde externe clignote sur l'écran.

4. Réglez la température à l'aide des touches « - » (3) et « + » (2).

5. Confirmez le réglage à l'aide de la touche « OK » (5).

Le thermostat d'ambiance retourne alors au menu précédent pour la sélection des fonctions.

Pour quitter le menu et retourner à l'affichage normal, appuyez, le cas échéant plusieurs fois, sur la touche « MENU » (4).

➤ Lorsque la fonction G7 « FLORT SETTINGS » est activée (réglage « YES »), les températures mesurées par la sonde interne et la sonde externe sont ensuite affichées en alternance sur l'écran :

Sonde interne : Affichage « ROOM Temperature »

Sonde externe : Affichage « FLOOR Temperature »



h) Fonction G8 « TEMP LIMITS »

Vous pouvez ici définir une limite inférieure et une limite supérieure pour la programmation de la température à partir de la fonction G2.

Grâce à la limitation à une petite plage de température (par ex. uniquement +5 à +30 °C), la programmation est accélérée et il n'est plus possible de programmer une valeur incorrecte par inadvertance.

Procédez de la manière suivante :

1. Après avoir sélectionné et validé la fonction G8 « TEMP LIMITS » en appuyant sur la touche « OK » (5), la valeur pour la limite inférieure de la température clignote sur l'écran (affichage « TEMP MINLIMIT » sur le bas de l'écran).
2. Réglez le limite de température inférieure à l'aide des touches « - » (3) et « + » (2).
3. Confirmez le réglage à l'aide de la touche « OK » (5).

La valeur pour la limite supérieure de température clignote sur l'écran (affichage « TEMP MAXLIMIT » sur le bas de l'écran).

4. Réglez le limite de température supérieur à l'aide des touches « - » (3) et « + » (2).
5. Confirmez le réglage à l'aide de la touche « OK » (5).

Le thermostat d'ambiance retourne alors au menu précédent pour la sélection des fonctions.

Pour quitter le menu et retourner à l'affichage normal, appuyez, le cas échéant plusieurs fois, sur la touche « MENU » (4).

i) Fonction G9 « TEMP CALIBRATE »

Cette fonction permet d'étalonner la température à partir d'une valeur de référence ou de définir un offset pour la température.

En supposant que l'affichage de la température d'un autre thermomètre affiche +22,0 °C et que l'affichage du thermostat d'ambiance affiche +21,8 °C, un offset de +0,2 °C doit être défini à partir de la fonction G9. Une température de +22,0 °C s'affiche ensuite également sur l'écran du thermostat d'ambiance.

La fonction peut également être employée pour augmenter ou réduire la température ambiante en conséquence. Lorsque le thermostat d'ambiance est par ex. monté sur un mur extérieur, la température ambiante n'est pas identique à celle d'un mur à l'intérieur du bâtiment. Il suffit alors de définir un offset pour commander le consommateur raccordé sans devoir longuement modifier la programmation pour la fonction G2.

Procédez de la manière suivante :

1. Après avoir sélectionné puis validé la fonction G9 « TEMP CALIBRATE » en appuyant sur la touche « OK » (5), l'offset de température clignote sur l'écran.
2. À l'aide des touches « - » (3) et « + » (2), définissez l'offset souhaité (plage comprise entre -5,0 °C et +5,0 °C).
3. Confirmez le réglage à l'aide de la touche « OK » (5).

Le thermostat d'ambiance retourne alors au menu précédent pour la sélection des fonctions.

Pour quitter le menu et retourner à l'affichage normal, appuyez, le cas échéant plusieurs fois, sur la touche « MENU » (4).

En cas de définition d'une valeur autre que 0,0 °C, l'affichage de la température sur l'écran a maintenant été augmenté ou diminué.



j) Fonction G10 « SWING SETTING »

Afin d'éviter des mises en marche et des arrêts fréquents du consommateur raccordé, il est possible de définir l'hystérèse à partir de la fonction G10.

Le consommateur est alors uniquement allumé en présence d'un écart précis vers le haut ou vers le bas par rapport à la température de consigne (en fonction du mode de fonctionnement H1 (« HEAT OR COOL », chauffage ou climatisation).

- Mode de chauffage (« HEAT »)

Exemple :

Hystérèse = 0,5 °C, température programmée = +20,0 °C

Le consommateur est allumé à $\leq +19,5$ °C

Le consommateur est éteint à $\geq +20,5$ °C

- Mode de climatisation (« COOL »)

Exemple :

Hystérèse = 0,5 °C, température programmée = +20,0 °C

Le consommateur est allumé à $\leq +20,5$ °C

Le consommateur est éteint à $\geq +19,5$ °C

Procédez de la manière suivante :

1. Après avoir sélectionné puis validé la fonction G10 « SWING SETTING » en appuyant sur la touche « OK » (5), la température pour le réglage de l'hystérèse clignote sur l'écran (le réglage de base s'élève à 0,5 °C).
2. À l'aide des touches « - » (3) et « + » (2), définissez la valeur souhaitée pour l'hystérèse (plage comprise entre 0,2 et 2,0 °C).
3. Confirmez le réglage à l'aide de la touche « OK » (5).

Le thermostat d'ambiance retourne alors au menu précédent pour la sélection des fonctions.

Pour quitter le menu et retourner à l'affichage normal, appuyez, le cas échéant plusieurs fois, sur la touche « MENU » (4).

➔ Veuillez noter que si la valeur pour l'hystérèse est trop faible, le consommateur s'allume et s'éteint très fréquemment !

k) Fonction G11 « ENERGY CONSUME »

Afin que vous puissiez surveiller la durée de fonctionnement du consommateur, cette fonction permet d'afficher la durée de fonctionnement des consommateurs.

➤ Veuillez noter :

La valeur affichée ne correspond pas à la « consommation » énergétique réelle (puissance absorbée), mais à la durée de fonctionnement des consommateurs raccordés.

La durée de fonctionnement est ici convertie en semaines (168 heures), mois (720 heures) et années (8 640 heures) et affichée de manière correspondante sur l'écran.

Procédez de la manière suivante :

1. Après avoir sélectionné puis validé la fonction G11 « ENERGY CONSUME » en appuyant sur la touche « OK » (5), l'indication « WEEK » (semaine) s'affiche en bas à gauche de l'écran et à droite la durée de fonctionnement.

Chaque semaine équivaut à une durée de fonctionnement de 168 heures.

Le compteur derrière « WEEK » augmente toujours d'une unité lorsque le consommateur était allumé pendant 168 heures

Exemple : Après la première mise en service du thermostat d'ambiance, le compteur pour « WEEK » ne passe qu'au bout de 21 jours à la valeur « 1 » en se basant sur une durée journalière de fonctionnement de 8 heures.

2. Appuyez sur la touche « OK » (5), l'indication « MONTH » (mois) s'affiche.

Chaque mois équivaut à une durée de fonctionnement de 720 heures.

3. Appuyez sur la touche « OK » (5), l'indication « YEAR » (année) s'affiche.

Chaque année équivaut à une durée de fonctionnement de 8 640 heures.



4. Appuyez sur la touche « OK » (5), l'indication « RESET » s'affiche sur la dernière ligne de l'écran et l'indication « NO » clignote sur l'écran.
5. À l'aide des touches « - » (3) et « + » (2), vous pouvez maintenant basculer entre les options « YES » et « NO ».
« YES » = durée de fonctionnement (réinitialiser les valeurs pour « WEEK » / « MONTH » / « YEAR »)
« NO » = annulation (les valeurs ne sont pas réinitialisées)
6. Validez la sélection en appuyant sur la touche « OK » (5).
Le thermostat d'ambiance retourne alors au menu précédent pour la sélection des fonctions.
Pour quitter le menu et retourner à l'affichage normal, appuyez, le cas échéant plusieurs fois, sur la touche « MENU » (4).

1) Fonction G12 « KEYLOCK »

Afin d'éviter que les réglages du thermostat d'ambiance ne soient modifiés, il est possible d'activer un verrouillage des touches.

Procédez de la manière suivante :

1. Après avoir sélectionné puis validé la fonction G12 « KEYLOCK » en appuyant sur la touche « OK » (5), l'indication « RESET » s'affiche sur la dernière ligne de l'écran et l'indication « NO » clignote sur l'écran.
2. À l'aide des touches « - » (3) et « + » (2), vous pouvez maintenant basculer entre les options « YES » et « NO ».
« YES » = Activer le verrouillage des touches
« NO » = Annuler
3. Validez la sélection en appuyant sur la touche « OK » (5).
a) Sélection « NO » (arrêt) :
Le thermostat d'ambiance retourne au menu précédent pour la sélection des fonctions.
Pour quitter le menu et retourner à l'affichage normal, appuyez, le cas échéant plusieurs fois, sur la touche « MENU » (4).

b) Sélection « YES » (activer la verrouillage des touches)

Attendez jusqu'à ce que l'écran normal s'affiche (au bout d'env. 15 secondes).

Lorsque les touches sont verrouillées, une petite serrure est affichée sur l'écran, à côté de la température.

Une pression sur la touche « - » (3) ou « + » (2) reste maintenant sans effet. En cas de pression sur la touche « MENU » (4) ou « OK » (5), l'indication « CODE » s'affiche et le chiffre « 0 » clignote au-dessous.

Pour déverrouiller les touches, saisissez le code « 3 » à l'aide des touches « - » (3) et « + » (2) puis appuyez sur la touche « OK » (5).

Les touches sont maintenant déverrouillées.

m) Fonction G13 « BACKLIGHT »

Chaque pression sur une touche active le rétroéclairage pendant 15 secondes qui s'éteint ensuite automatiquement (réglage de base).

Le cas échéant, vous pouvez désactiver le rétroéclairage de manière permanente.

Procédez de la manière suivante :

1. Après avoir sélectionné puis validé la fonction G13 « BACKLIGHT » en appuyant sur la touche « OK » (5), l'indication « SHORT » ou « OFF » clignote sur l'écran.
2. À l'aide des touches « - » (3) et « + » (2), vous pouvez maintenant basculer entre les options « SHORT » et « OFF ».
« SHORT » = le rétroéclairage est activé pendant 15 secondes à chaque pression sur une touche
« OFF » = le rétroéclairage est désactivé
3. Validez la sélection en appuyant sur la touche « OK » (5).
Le thermostat d'ambiance retourne alors au menu précédent pour la sélection des fonctions.
Pour quitter le menu et retourner à l'affichage normal, appuyez, le cas échéant plusieurs fois, sur la touche « MENU » (4).



10. Menu « INSTALL SETTINGS »

- Appuyez brièvement sur la touche « MENU » (4) en procédant de la manière décrite dans le chapitre 8. b). L'indication « USER SETTINGS » s'affiche dans la dernière ligne de l'écran.
- Les touches « - » (3) et « + » (2) vous permettent de commuter entre « USER SETTINGS » et « INSTALL SETTINGS ».
Choisir « INSTALL SETTINGS » et appuyer sur la touche « OK » (5).
- Les touches « - » (3) et « + » (2) permettent ensuite de sélectionner la fonction souhaitée (voir sous-chapitres suivants ou descriptions brèves dans le chapitre 8. b).
- Validez la sélection en appuyant sur la touche « OK » (5).
- Pour quitter une fonction ou le menu de configuration, appuyez sur la touche « MENU » (4).

a) Fonction H1 « HEAT OR COOL »

Le réglage de cette fonction permet de définir si le thermostat d'ambiance est exploité en liaison avec un appareil de chauffage ou un climatiseur.

En fonction du mode de fonctionnement sélectionné (« HEAT » = mode de chauffage, « COOL » = mode de climatisation), le relais correspondant est activé sur les bornes de connexion COM1/NC1/NO1 ou COM2/NC2/NO2 dès que la température mesurée est inférieure ou supérieure à la valeur dans la programmation (la différence requise dépend du réglage de l'hystérèse).

- « HEAT » = Mode de chauffage

Le consommateur est allumé lorsque la température mesurée se situe **au-dessous** de la valeur programmée.

Ce mode de fonctionnement doit être employé pour piloter un chauffage.

- « COOL » = Mode de climatisation

Le consommateur est allumé lorsque la température mesurée se situe **au-dessus** de la valeur programmée.

Ce mode de fonctionnement doit être employé pour piloter un climatiseur / ventilateur.

Procédez de la manière suivante :

1. Après avoir sélectionné puis validé la fonction H1 « HEAT OR COOL » en appuyant sur la touche « OK » (5), l'indication « HEAT » ou « COOL » clignote sur la droite de l'écran.
2. À l'aide des touches « - » (3) et « + » (2), vous pouvez maintenant basculer entre les options « HEAT » et « COOL ».
« HEAT » = Mode de chauffage
« COOL » = Mode de climatisation
3. Validez la sélection en appuyant sur la touche « OK » (5).

Le thermostat d'ambiance retourne alors au menu précédent pour la sélection des fonctions.

Pour quitter le menu et retourner à l'affichage normal, appuyez, le cas échéant plusieurs fois, sur la touche « MENU » (4).

! Lors de la première mise en service du thermostat d'ambiance, veuillez impérativement à sélectionner le bon mode de fonctionnement selon que vous souhaitez piloter un appareil de chauffage ou un climatiseur.

Le mode de chauffage (« HEAT ») est présélectionné par défaut.



b) Fonction H2 « VALVE PROTECT »

En cas d'excitation d'une vanne de radiateur à commande électrique, cette fonction permet d'éviter un entartrage de la vanne.

Lorsque la fonction anti-calcaire est activée, le consommateur raccordé est allumé tous les jours à 10h00 (du matin) pendant 1 à 10 minutes (durée réglable), indépendamment de la programmation existante.

Procédez de la manière suivante :

1. Après avoir sélectionné puis validé la fonction H2 « VALVE PROTECT » en appuyant sur la touche « OK » (5), soit l'indication « OFF » soit un nombre compris entre 1 et 10 clignote sur l'écran.
2. Les touches « - » (3) et « + » (2) permettent de régler la fonction anti-calcaire :
« OFF » = Fonction anti-calcaire désactivée
« 1 » à « 10 » = Durée d'ouverture de la vanne en minutes ; fonction anti-calcaire activée
3. Confirmez le réglage à l'aide de la touche « OK » (5).
Le thermostat d'ambiance retourne alors au menu précédent pour la sélection des fonctions.
Pour quitter le menu et retourner à l'affichage normal, appuyez, le cas échéant plusieurs fois, sur la touche « MENU » (4).

➔ La fonction doit uniquement être activée lorsque le thermostat d'ambiance pilote un consommateur adéquat.

c) Fonction H3 « FROST PROTECT »

➤ La fonction « FROST PROTECT » est uniquement disponible en mode de chauffage (voir chapitre 10. a) ou lorsque le thermostat d'ambiance est éteint (voir chapitre 11 a).

Afin de protéger un chauffage à base de liquide contre le gel, il est possible d'activer la protection contre le gel.

Le consommateur raccordé est alors allumé indépendamment du programme sélectionné dès que la température chute trop (limite de température réglable de +5,0 à +7,0 °C).

Procédez de la manière suivante :

1. Après avoir sélectionné puis validé la fonction H3 « FROST PROTECT » en appuyant sur la touche « OK » (5), soit l'indication « OFF » soit une température clignote sur l'écran.
2. Les touches « - » (3) et « + » (2) permettent de régler la fonction de protection contre le gel :

« OFF » = Fonction de protection contre le gel désactivé

Température « 5,0 °C » à « 7,0 °C » = Limite de température, en cas de sous-dépassement, la prise de courant du thermostat d'ambiance est activée

3. Confirmez le réglage à l'aide de la touche « OK » (5).

Le thermostat d'ambiance retourne alors au menu précédent pour la sélection des fonctions.

Pour quitter le menu et retourner à l'affichage normal, appuyez, le cas échéant plusieurs fois, sur la touche « MENU » (4).



d) Fonction H4 « OPTIMUM START »

➔ La fonction « OPTIMUM START » est uniquement disponible en mode de chauffage (voir chapitre 10. a).

En fonction du chauffage raccordé, de la taille de la pièce et des conditions ambiantes, le consommateur raccordé peut, le cas échéant, être allumé plus tôt afin d'atteindre plus rapidement la température souhaitée. Le thermostat d'ambiance mémorise alors la durée de chauffage de la veille et démarre ensuite le consommateur raccordé en fonction de cette durée.

Exemple : Selon la programmation, le consommateur démarre tous les jours de la semaine à 6h00.

Si le cycle de chauffage a par ex. duré 30 minutes le lundi avant d'atteindre la température souhaitée, le consommateur sera déjà allumé à 5h30 le mardi.

Si la température souhaitée est déjà atteinte au bout de 25 minutes, le consommateur ne sera allumé qu'à 5h35 le mercredi.

Comme vous pouvez le constater, l'heure d'enclenchement du consommateur varie automatiquement en fonction de la durée du cycle de chauffage de la veille.

Procédez de la manière suivante :

1. Après avoir sélectionné puis validé la fonction H4 « OPTIMUM START » en appuyant sur la touche « OK » (5), l'indication « YES » ou « NO » clignote sur l'écran.
2. Les touches « - » (3) et « + » (2) permettent de choisir entre les réponses suivantes :
 - « YES » = Fonction « OPTIMUM START » activé
 - « NO » = Fonction « OPTIMUM START » désactivé
3. Confirmez le réglage à l'aide de la touche « OK » (5).
Le thermostat d'ambiance retourne alors au menu précédent pour la sélection des fonctions.
Pour quitter le menu et retourner à l'affichage normal, appuyez, le cas échéant plusieurs fois, sur la touche « MENU » (4).

e) Fonction H5 « RESET ALL »

Cette fonction permet de réinitialiser le thermostat d'ambiance aux réglages d'usine.

! Tous les réglages et toutes les programmations sont alors effacés de manière irrévocable.

Réalisez ensuite la programmation en procédant de la manière décrite dans les chapitres précédents.

Procédez de la manière suivante :

1. Après avoir sélectionné puis validé la fonction H5 « RESET ALL » en appuyant sur la touche « OK » (5), l'indication « YES » ou « NO » clignote sur l'écran.
2. Les touches « - » (3) et « + » (2) permettent de choisir entre les réponses suivantes :
« YES » = Réinitialiser
« NO » = Annuler
3. Validez la sélection en appuyant sur la touche « OK » (5).

Si vous sélectionnez « YES », tous les réglages sont réinitialisés aux réglages d'usine, cette procédure dure quelques secondes (toutes les touches de l'écran tactile sont désactivées pendant ce temps).

Le thermostat d'ambiance retourne alors au menu précédent pour la sélection des fonctions.

Pour quitter le menu et retourner à l'affichage normal, appuyez, le cas échéant plusieurs fois, sur la touche « MENU » (4).



11. Autres fonctions

a) Thermostat d'ambiance arrêt / mise en marche

Si vous souhaitez temporairement éteindre le thermostat d'ambiance, par ex. pour interrompre un programme en cours pendant quelques jours, procédez de la manière suivante :

1. Maintenez la touche « MENU » (4) enfoncée pendant 10 secondes sur l'écran normal du thermostat d'ambiance (heure / température sur l'écran).

L'indication « OFF » s'affiche alors en bas à gauche de l'écran.

Le thermostat d'ambiance est temporairement désactivé.

2. Pour allumer le thermostat d'ambiance, maintenez la touche « MENU » (4) enfoncée pendant 10 secondes sur l'écran normal du thermostat d'ambiance (heure / température sur l'écran).

L'indication « OFF » en bas à gauche de l'écran disparaît alors, le thermostat d'ambiance fonctionne alors de nouveau conformément à la programmation.

b) Présélection manuelle de la température

Vous pouvez à tout moment contourner la programmation actuelle et définir manuellement la température souhaitée.

➔ Cette fonction est uniquement disponible à condition qu'une programmation soit disponible (voir chapitre 9. b). Cela n'est pas le cas durant la première mise en service (ou après une réinitialisation). C'est la raison pour laquelle la température ne peut alors pas être réglée à la main.

1. L'écran normal doit être affiché sur le thermostat d'ambiance (heure / température sur l'écran).
Comme décrit plus haut, une programmation doit être disponible.
2. À l'aide des touches « - » (3) et « + » (2), définissez la température manuelle souhaitée (un symbole de main s'affiche sur l'écran).
La température peut être sélectionnée entre les limites de température définies (voir chapitre 9. h).
3. Confirmez le réglage à l'aide de la touche « OK » (5).
L'écran normal est à nouveau affiché sur le thermostat d'ambiance.
4. Tant que le symbole de main est affiché sur l'écran, la température peut à tout moment être modifiée à l'aide des touches « - » (3) et « + » (2).

Le mode de fonctionnement manuel est automatiquement désactivé lorsque le prochain point de commutation est atteint conformément à la programmation (par ex. le lendemain).

Vous pouvez également désactiver le mode de fonctionnement manuel en appuyant brièvement sur la touche « MENU » (4) ou « OK » (5).

Si le mode de fonctionnement manuel est terminé, le symbole de main disparaît de l'écran. La gestion de la température reprend le programme sélectionné.



c) Présélection manuelle de la température pour 1 à 24 heures

La présélection manuelle de la température (voir chapitre 11. b) peut également être valable pour une durée déterminée comprise entre 1 et 24 heures. La programmation n'est pas exécutée pendant cette durée.

➤ Cette fonction est uniquement disponible à condition qu'une programmation soit disponible (voir chapitre 9. b). Cela n'est pas le cas durant la première mise en service (ou après une réinitialisation). C'est la raison pour laquelle la température ne peut alors pas être présélectionnée à la main pendant la durée définie.

1. L'écran normal doit être affiché sur le thermostat d'ambiance (heure / température sur l'écran).

Comme décrit plus haut, une programmation doit être disponible.

2. À l'aide des touches « - » (3) et « + » (2), définissez la température manuelle souhaitée (un symbole de main s'affiche sur l'écran).

La température peut être sélectionnée entre les limites de température définies (voir chapitre 9. h).

3. Appuyez brève sur la touche « MENU » (4).

L'indication « LOCK HOUR » s'affiche sur le bas de l'écran et la durée clignote à droite de cette indication (« 1H » à « 24H »).

4. Définissez la durée souhaitée (1 à 24 heures) à l'aide des touches « - » (3) et « + » (2). Maintenez la touche correspondante enfoncée pour faire défiler les chiffres plus rapidement.

5. Confirmez le réglage à l'aide de la touche « OK » (5).

L'écran normal est à nouveau affiché sur le thermostat d'ambiance.

Vous pouvez désactiver plus tôt la présélection manuelle de la température en appuyant brièvement sur la touche « MENU » (4) ou « OK » (5).

Si la présélection manuelle de la température est terminée, le symbole de main disparaît de l'écran. La gestion de la température reprend le programme sélectionné.

d) Présélection manuelle de la température pour 1 à 99 jours

Cette fonction (également appelée fonction Vacances) permet de définir une valeur fixe pour la température pendant une période prolongée. La programmation n'est pas exécutée pendant cette durée.

➤ Cette fonction est uniquement disponible à condition qu'une programmation soit disponible (voir chapitre 9. b). Cela n'est pas le cas durant la première mise en service (ou après une réinitialisation). C'est la raison pour laquelle la température ne peut alors pas être présélectionnée à la main pendant la durée définie.

1. L'écran normal doit être affiché sur le thermostat d'ambiance (heure / température sur l'écran).

Comme décrit plus haut, une programmation doit être disponible.

2. À l'aide des touches « - » (3) et « + » (2), définissez la température manuelle souhaitée (un symbole de main s'affiche sur l'écran).

La température peut être sélectionnée entre les limites de température définies (voir chapitre 9. g).

3. Appuyez deux fois brièvement sur la touche « MENU » (4), l'indication « HOLIDAY » s'affiche sous l'affichage de la température.

L'indication « LOCK DAY » s'affiche sur le bas de l'écran et le nombre de jours clignote à droite de cette indication (« 1d » à « 99d »).

4. Définissez la durée souhaitée (1 à 99 jours) à l'aide des touches « - » (3) et « + » (2). Maintenez la touche correspondante enfoncée pour faire défiler les chiffres plus rapidement.



5. Confirmez le réglage à l'aide de la touche « OK » (5).

L'écran normal est à nouveau affiché sur le thermostat d'ambiance.

Vous pouvez désactiver plus tôt la présélection manuelle de la température en appuyant brièvement sur la touche « MENU » (4) ou « OK » (5).

Si la présélection manuelle de la température est terminée, le symbole de main disparaît de l'écran. La gestion de la température reprend le programme sélectionné.

12. Dépannage

Le consommateur s'allume et s'éteint trop souvent

- Définissez une valeur supérieure à partir de la fonction G10 « SWING SETTING » du menu « USER SETTINGS » (le réglage de base s'élève à 0,5 °C).

Présélection manuelle de la température impossible

- Réalisez d'abord une programmation, voir chapitre 9. b).

Température ambiante trop élevée ou trop faible

- Définissez un offset à partir de la fonction G9 « TEMP CALIBRATE » du menu « USER SETTINGS » afin d'adapter la régulation aux circonstances locales.

Vous pouvez sinon également directement modifier les températures des programmations existantes à l'aide de la fonction G3 « PROGRAM SETBACK ».

Plage de température réglable trop faible

- Définissez une limite inférieure et une limite supérieure de température correctes à partir de la fonction G8 « TEMP LIMITS » du menu « USER SETTINGS ».

Une limite inférieure de température de +5,0 °C et une limite supérieure de +45,0 °C sont prédéfinies en usine.

Le cas échéant, cette plage de température peut être restreinte en conséquence.

13. Entretien et nettoyage

L'entretien et les réparations ne sont admis que s'ils sont effectués par un technicien ou un atelier spécialisé. Ne jamais ouvrir ou démonter l'appareil, il ne contient aucun composant exigeant un entretien.

Pour nettoyer l'extérieur, un chiffon propre, sec et doux suffit. N'appuyez pas trop fort sur l'écran ou le boîtier, cela pourrait les rayer.

N'utilisez jamais de détergents agressifs, de l'alcool de nettoyage ou d'autres solutions chimiques, car ceux-ci pourraient attaquer le boîtier ou nuire au fonctionnement correct de l'appareil.

14. Élimination



Les appareils électroniques sont des matériaux recyclables et ne doivent pas être éliminés avec les ordures ménagères !

À la fin de sa durée de vie, éliminez le produit conformément aux dispositions légales en vigueur.



15. Caractéristiques techniques

Tension de service :	230 V/CA, 50 Hz
Puissance raccordée :	3 680 W (230 V/CA, 16 A)
Points de commutation de la température :	max. 7 par jour
Plage de commande de la température :	+5 °C à +45 °C
Hystérèse :	0,2 °C à 2,0 °C
Fonction de protection contre le gel :	oui (activable / désactivable)
Fonction anti-calcaire :	oui (activable / désactivable)
Contact de commutation :	relais, monopolaire (un relais pour le mode de chauffage, un relais pour le mode de climatisation)
Dimensions :	97 x 85 x 36 mm (l x h x p)
Poids :	220 g

Inhoudsopgave

	Pagina
1. Inleiding	132
2. Voorgeschreven gebruik.....	133
3. Leveringsomvang	133
4. Verklaring van symbolen	133
5. Veiligheidsvoorschriften.....	134
6. Bedieningselementen.....	137
7. Montage en aansluiting.....	138
8. Programmering (basisprincipes)	142
a) Algemene informatie voor de bediening	142
b) Instelmenu oproepen/verlaten.....	142
c) Aanduiding voor ingeschakelde gebruiker	145
9. Menu „USER SETTINGS“.....	146
a) Functie G1 „PROGRAM SELECT“	146
b) Functie G2 „PROGRAM SETTING“	147
c) Functie G3 „PROGRAM SETBACK“	149
d) Functie G4 „PROGRAM COPY“	151
e) Functie G5 „CLOCK SETTINGS“	152
f) Functie G6 „SUMMERTIME SET“	153
g) Functie G7 „FLORT SETTING“	154
h) Functie G8 „TEMP LIMITS“	156
i) Functie G9 „TEMP CALIBRATE“	157
j) Functie G10 „SWING SETTING“	158
k) Functie G11 „ENERGY CONSUME“	159
l) Functie G12 „KEYLOCK“	160
m) Functie G13 „BACKLIGHT“	161
10. Menu „INSTALL SETTINGS“.....	162
a) Functie H1 „HEAT OR COOL“	162
b) Functie H2 „VALVE PROTECT“	164
c) Functie H3 „FROST PROTECT“	165
d) Functie H4 „OPTIMUM START“	166
e) Functie H5 „RESET ALL“	167



	Pagina
11. Verdere tips	168
a) Kamerthermostaat in-/uitschakelen	168
b) Manuele temperatuurvoorkeuze	169
c) Manuele temperatuurvoorkeuze voor 1....24 uur	170
d) Manuele temperatuurvoorkeuze voor 1....99 dagen	171
12. Storingen verhelpen.....	172
13. Onderhoud en reiniging.....	173
14. Afvoer	173
15. Technische gegevens	173

1. Inleiding

Geachte klant,

Hartelijk dank voor de aanschaf van dit product.

Dit product voldoet aan de voorwaarden van de nationale en Europese wetgeving.

Volg de instructies van de gebruiksaanwijzing op om deze status van het apparaat te handhaven en een ongevaarlijke werking te garanderen!

Deze gebruiksaanwijzing hoort bij dit product. Deze bevat belangrijke instructies voor de ingebruikname en bediening. Let hierop, ook wanneer u dit product aan derden doorgeeft.

Bewaar deze handleiding om haar achteraf te raadplegen!

Alle vermelde bedrijfs- en productnamen zijn handelsmerken van de respectievelijke eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

Contact:

Telefoonnummer: +49 180 5 665544*

E-mailadres: service@sygonix.com

Website: www.sygonix.com

* 0,14 €/min. van een Duits vast netwerk, maximum 0,42 €/min. van een mobiel netwerk, prijzen uit het buitenland kunnen afwijken.

2. Voorgeschreven gebruik

De kamerthermostaat kan een aangesloten verbruiker temperatuurafhankelijk in- of uitschakelen. De temperatuurmeting vindt plaats via een interne sensor.

Als accessoire is een bijkomende externe temperatuursensor verkrijgbaar die vb. voor de besturing in combinatie met vloerverwarming kan worden gebruikt.

De bediening van de kamerthermostaat gebeurt via een touchscreen.

De veiligheidsinstructies en alle andere informatie in deze gebruiksaanwijzing dienen absoluut in acht te worden genomen.

Dit product voldoet aan de voorwaarden van de nationale en Europese wetgeving. Alle vermelde bedrijfs- en productnamen zijn handelsmerken van de respectievelijke eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

3. Leveringsomvang

- Kamerthermostaat
- Gebruiksaanwijzing

4. Verklaring van symbolen



5. Veiligheidsvoorschriften

⚡ Lees eerst de volledige gebruiksaanwijzing. Ze bevat belangrijke informatie voor de correcte montage en het correct gebruik.

! Bij schade veroorzaakt door het niet opvolgen van deze gebruiksaanwijzing, vervalt het recht op garantie! Voor vervolgschade die hieruit ontstaat, zijn wij niet aansprakelijk!

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor materiële schade of persoonlijk letsel als gevolg van ondeskundig gebruik of het niet in acht nemen van de veiligheidsvoorschriften! In dergelijke gevallen vervalt elke aanspraak op garantie!

Let op!

De installatie van het product mag alleen door een erkend elektrovakman (bijv. elektriciën) worden uitgevoerd, die vertrouwd is met de betreffende voorschriften (bijv. KEMA/KIVI/IEEE)!

Door ondeskundige werkzaamheden aan de netspanning brengt u niet alleen uw eigen veiligheid, maar ook die van anderen in gevaar!

Wanneer u niet over de nodige vakkennis beschikt voor de aansluiting en montage, voer dan de aansluiting en montage niet zelf uit maar laat deze dan over aan een vakman.

- Om veiligheids- en toelatingsredenen (CE) is het eigenhandig ombouwen en/of wijzigen van het product niet toegestaan. U mag het product nooit demonteren (behalve de in deze gebruiksaanwijzing beschreven werkwijzes bij aansluiting en montage).
- Het product is geen speelgoed, en is niet geschikt voor kinderen.
- Het product is enkel geschikt voor een gebruik in droge, gesloten binnenruimtes. Het mag niet vochtig of nat worden.



- Het product mag alleen met netspanning worden aangedreven (zie deel „Technische gegevens“). Probeer het product nooit met een andere spanning te gebruiken, hierdoor gaat het kapot.

Installatiegwijs moet een installatie worden voorzien die alle polen van de netspanning kan ontkoppelen (vb. aardlekschakelaar).

- Het product mag alleen worden gebruikt wanneer het vast op een plaats is gemonteerd.
- Het product is opgebouwd in veiligheidsklasse II
- Gebruik het product niet in ruimten of onder ongunstige omstandigheden waarbij brandbare gassen, dampen of stoffen aanwezig zijn of aanwezig kunnen zijn! Er is explosiegevaar!
- Indien kan worden aangenomen dat gebruik zonder gevaren niet meer mogelijk is, dan moet het product buiten bedrijf worden gesteld (bijhorende zekering uitdraaien, resp. slagpenzekering uitschakelen; bijhorende aardlekschakelaar uitschakelen) en worden beveiligd tegen onopzettelijk gebruik.

Laat het product aansluitend door een vakman controleren.

U mag ervan uitgaan dat een veilig gebruik niet meer mogelijk is indien:

- het product zichtbaar is beschadigd
- het product niet of niet juist werkt (flikkerend licht, opstijgende rook of brandgeur, hoorbare krakende geluiden, verkleuringen op het product of aangrenzende oppervlakken)
- het product onder ongunstige omstandigheden opgeslagen werd
- wanneer er zware transportbelasting is opgetreden



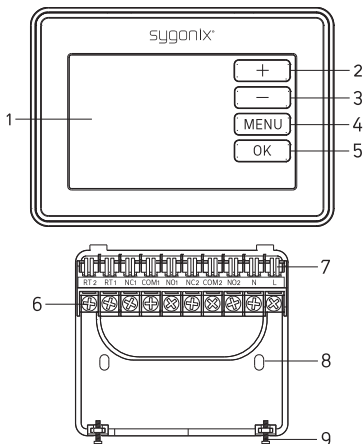


- Laat het verpakkingsmateriaal niet achteloos liggen. Dit kan voor kinderen gevaarlijk speelgoed zijn.



- Behandel het product voorzichtig, door stoten, schokken of een val - zelfs van geringe hoogte - kan het beschadigen.
- Gelieve u tot onze technische helpdesk of een andere vakman te wenden indien u vragen heeft die niet opgehelderd worden in deze gebruiksaanwijzing.

6. Bedieningselementen



- 1 LCD-scherm met touchscreenfunctie
- 2 Toets „+“
- 3 Toets „-“
- 4 Toets „MENU“
- 5 Toets „OK“
- 6 Schroefklemmen
- 7 Contacttongen voor de aansluiting van het bedienpaneel
- 8 Openingen voor schroefbevestiging
- 9 Schroeven ter fixering van het bedienpaneel op de montageplaat

In het verder verloop van deze gebruiksaanwijzing worden de touchscreen toetsen „+“ (2), „-“ (3), „MENU“ (4) en „OK“ (5) als toetsen aangeduid.



7. Montage en aansluiting

! Houd rekening met het hoofdstuk „Veiligheidsvoorschriften“!

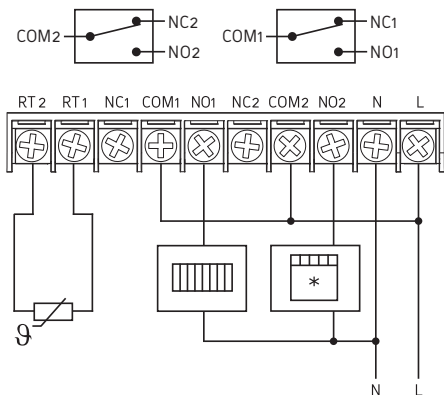
- Monteer de kamerthermostaat uitsluitend op een stabiele ondergrond, vb. aan een inbouwdoos in de muur. De kamerthermostaat mag uitsluitend worden gebruikt wanneer het vast op een plaats is gemonteerd.
- De kamerthermostaat dient in de bouwkundige onderverdeling beveiligd te worden met een 10/16A zekering. Hiervoor moet een aardlekschakelaar (FI) geschakeld worden.
- De installatie mag alleen worden uitgevoerd als de kamerthermostaat spanningsvrij is.

Schakel de elektrische netleiding stroomloos door het verwijderen van de betrokken zekering resp. het uitschakelen van de zekeringautomaat en vervolgens ook de bijhorende aardlekschakelaar. Zorg ervoor dat deze niet onbevoegd weer worden ingeschakeld, b.v. met behulp van een waarschuwingsbordje.

- Controleer of de bekabeling geheel spanningsvrij is, bv. met een geschikt meetapparaat.
- Draai beide schroeven (10) een stukje uit zodat het bedienpaneel van de montageplaat kan worden afgenomen.
- Aan de montageplaat vindt u 10 schroefklemmen, waaraan de netleiding, de verbruiker(s) en een externe temperatuursensor (niet inbegrepen, als accessoire verkrijgbaar) kunnen worden aangesloten.

Let daartoe op de aansluitafbeelding op de volgende bladzijde.

Aansluitafbeelding:



N, L

Aansluitklemmen voor netspanning

COM1, NC1, NO1

Aansluitklemmen voor verwarmingsapparaat

COM2, NC2, NO2

Aansluitklemmen voor koelapparaat

RT1, RT2

Aansluitklemmen voor externe temperatuur-sensor

! De kamerthermostaat biedt de mogelijkheid om zowel een verwarmings- (elektrische radiator) als een koelapparaat (ventilator, airconditioning) aan te sluiten. Daarom is het absoluut nodig dat de correcte aansluitklemmen worden gekozen, zie boven.

Opdat het respectievelijk apparaat afhankelijk van de temperatuur correct in-/uitgeschakeld wordt, moet in het instelmenu „INSTALL SETTINGS“ in de functie H1 „HEAT OR COOL“ de gewenste bedrijfsmodus worden gekozen („HEAT“ = verwarmingsmodus, „COOL“ = koelmodus).



- Let bij de aansluiting op dat de leidingsaders niet te lang worden gestript en daardoor eveneens een kortsluiting veroorzaken.

Zoals reeds bij de aansluitafbeelding is beschreven, moet worden opgelet dat een verwarmingsapparaat aan de klemmen COM1 en NO1 wordt aangesloten en/of een koelapparaat aan de klemmen COM2 und NO2.

Na de ingebruikname moet in het instelmenu afhankelijk van het aangesloten apparaat, de verwarmings- of koelmodus worden geselecteerd.

Het is ook denkbaar om tegelijk een verwarmings- en koelapparaat aan te sluiten. Zo kunt u in de kamerthermostaat in de winter in de verwarmingsmodus gebruiken (een elektrische radiator wordt temperatuurgestuurd in-/uitgeschakeld) en in de zomer naar de koelmodus omschakelen (vb. een ventilator wordt temperatuurgestuurd in-/uitgeschakeld).

➔ Het gebruik van een tegelijk aangesloten koel- en verwarmingsapparaat is alleen afwisselend mogelijk, afhankelijk van welke bedrijfsmodus („HEAT“ = verwarmingsmodus, „COOL“ = koelmodus) u in het instelmenu hebt gekozen.

In de verwarmingsmodus werkt het koelapparaat niet, in de koelmodus werkt het verwarmingsapparaat niet.

- Als u een externe temperatuursensor wilt aansluiten (niet inbegrepen, maar als accessoire verkrijgbaar) heeft de polariteit bij de aansluiting geen belang.
- Leg de kabel zo dat deze niet is ingeklemd of door scherpe randen wordt beschadigd.
- Leg de montageplaat, vb. op de inbouwdoos en bevestig deze met twee geschikte schroeven. Daarbij moet u opletten dat de contacttongen (8) naar boven wijzen en de schroeven (10) naar beneden.

Controleer of de montageplaat goed aangesloten is.

- Plaats het bedienpaneel vervolgens aan de bovenzijde in de montageplaat (ongeveer in een hoek van 20°).

Druk het bedienpaneel dan een beetje naar beneden en draai het vlak op de montageplaat.

- Tenslotte maakt u het bedienpaneel met beide schroeven (10) op de montageplaat.
- Controleer de vaste zitting van het bedienpaneel op de montageplaat.
- Schakel nu de netspanning weer in.
- Op het scherm verschijnt daarom de temperatuuraanduiding (vb. 22,0 °C) en de klok „0:00“.

Als er geen enkele aanduiding verschijnt, ontkoppelt u alle polen onmiddellijk van de netspanning (zekering verwijderen, resp. zekeringsautomaat uitschakelen, bijhorende aardlekschakelaar uitschakelen). Controleer pas daarna de correcte aansluiting, resp. raadpleeg een vakman.

- Als de kamerthermostaat gedurende langere tijd van de netspanning losgekoppeld wordt (vb. stroomuitval), moet u de datum en tijd opnieuw instellen, resp. corrigeren. De overige programmeringen blijven behouden.

Bij kortere onderbrekingen van de netspanning blijven datum en tijd behouden aangezien de kamerthermostaat via een interne steunfunctie over een condensator beschikt.



8. Programmering (basisprincipes)

a) Algemene informatie voor de bediening

- Met de toets „MENU“ (4) kunt u het instelmenu van de kamerthermostaat oproepen, een functie verlaten (een menuniveau terugkeren), resp. naar de normale weergave terugkeren.
- De toets „OK“ (5) dient ter bevestiging.
- Met beide toetsen „-“ (3) en „+“ (2) kunt u naargelang het menuniveau functies selecteren, resp. instellen uitvoeren.
- De onderste displayregel geeft de overeenkomstige tekstmeldingen weer, vb. in welke functie de kamerthermostaat zich nu bevindt. Daardoor wordt de programmering sterk vereenvoudigd.
- Als u gedurende 15 seconden op geen enkele toets drukt, wordt het instelmenu automatisch verlaten zonder de laatst uitgevoerde wijziging op te slaan.

b) Instelmenu oproepen/verlaten

Druk daarvoor kort op de toets „MENU“ (4). In de onderste displayregel verschijnt „USER SETTINGS“.

Met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) kunt u omschakelen tussen „USER SETTINGS“ en „INSTALL SETTINGS“. Bevestig uw keuze met de toets „OK“ (5).

Zoals reeds beschreven in hoofdstuk 8. a), kunt u met de toets „MENU“ (4) een functie verlaten (een menuniveau terugkeren), resp. het instelmenu volledig verlaten (de tijd en de huidig gemeten temperatuur verschijnt dan opnieuw).

De volgende functies zijn in beide menu's beschikbaar (precieze beschrijving in de onderstaande subhoofdstukken):

► Menu „USER SETTINGS“

▪ Functie G1 „PROGRAM SELECT“

Programmageheugen selecteren (1, 2 of 3)

▪ Functie G2 „PROGRAM SETTING“

Programmering van de temperatuur/tijden (P1....P7)

▪ Functie G3 „PROGRAM SETBACK“

Temperatuurverandering voor alle programma's

▪ Functie G4 „PROGRAM COPY“

Programma kopieerfunctie

▪ Functie G5 „CLOCK SETTINGS“

Omschakeling 12u-/24u-modus en instelling van datum en tijd

▪ Functie G6 „SUMMERTIME SET“

Automatische omschakeling van de zomer-/wintertijd aan/uit

▪ Functie G7 „FLORT SETTINGS“

Instellingen voor vloerverwarming; externe temperatuursensor nodig (als accessoire verkrijgbaar)

▪ Functie G8 „TEMP LIMITS“

Instelling van de bovenste en onderste temperatuurgrens voor de programmering

▪ Functie G9 „TEMP CALIBRATE“

Temperatuurkalibrering

▪ Functie G10 „SWING SETTING“

Instelling van de temperatuurhysterese (bij welke temperatuurafwijking van de richttemperatuur de verbruiker wordt in-/uitgeschakeld)

▪ Functie G11 „ENERGY CONSUME“

Weergave van de tijdsduur in dewelke de aangesloten verbruiker geactiveerd was

▪ Functie G12 „KEYLOCK“

Toetsenbordblokkering activeren



- **Functie G13 „BACKLIGHT“**

Achtergrondverlichting (bij druk op de toets) aan/uit

- **Menu „INSTALL SETTINGS“**

- **Functie H1 „HEAT OR COOL“**

Omschakelen tussen verwarmings- en koelbedrijf (afhankelijk van de gewenste bedrijfsmodus, resp. de aangesloten gebruiker (verwarmings- of koelapparaat))

- **Functie H2 „VALVE PROTECT“**

Kalkbescherming voor radiatorventiel aan/uit

- **Functie H3 „FROST PROTECT“**

Vorstbescherming aan/uit

- **Functie H4 „OPTIMUM START“**

De aangesloten gebruiker wordt evt. vroeger geactiveerd om de gewenste temperatuur sneller te bereiken

- **Functie H5 „RESET ALL“**

Kamerthermostaat naar de fabrieksinstellingen terugzetten

➔ Na het inschakelen van de netspanning moet u eerst de datum en de tijd programmeren (functie G5).

Selecteer dan in functie H1 ofwel de verwarmingsmodus („HEAT“) of de koelmodus („COOL“). In de basisinstelling is de verwarmingsmodus actief.

Met behulp van de functie G1 moet een van de 3 programmeerkeuzes worden geselecteerd, aansluitend kunt u in functie G2 met de programmering van de temperatuur/tijd beginnen.

De programmeringen voor een bepaalde dag laat u, indien nodig, met de functie G4 naar een of meerdere andere dagen kopiëren.

c) Aanduiding voor ingeschakelde gebruiker

Rechts naast de kamertemperatuuraanduiding wordt een symbool weergegeven als het overeenkomstig relais is geactiveerd (en zo een aangesloten gebruiker is ingeschakeld).

- Verwarmingsmodus: Symbool „“

Relais voor aansluitklemmen COM1/NC1/NO1 is geactiveerd

- Koelmodus: Symbool „“

Relais voor aansluitklemmen COM2/NC2/NO2 is geactiveerd



9. Menu „USER SETTINGS“

- Druk kort op de toets „MENU“ (4), zoals beschreven in hoofdstuk 8. b). In de onderste displayregel verschijnt „USER SETTINGS“.
- Met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) kunt u omschakelen tussen „USER SETTINGS“ en „INSTALL SETTINGS“.
Selecteer „USER SETTINGS“ en druk dan op de toets „OK“ (5).
- Vervolgens kunt u met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) de gewenste functie selecteren (zie onderstaand subhoofdstuk, resp. korte beschrijving in hoofdstuk 8. b).
- Bevestig uw keuze met de toets „OK“ (5).
- Als u een functie, resp. het instelmenu wilt verlaten, drukt u op de toets „MENU“ (4).

a) Functie G1 „PROGRAM SELECT“

De kamerthermostaat beschikt over 3 van elkaar onafhankelijke geheugenopslagplaatsen voor schakeltijden/temperaturen.

Als u naargelang het seizoen verschillende programma's wilt gebruiken (vb. voor afwisselende besturing van een verwarmings- of koelapparaat, zie informatie in hoofdstuk 7), kunt u in geheugen 1, 2 en 3 de respectievelijk passende tijden/temperaturen kunt opslaan.

1. Na de selectie van functie G1 „PROGRAM SELECT“ en bevestiging met de toets „OK“ (5) knippert het geheugennummer (1, 2 of 3) op het scherm.
2. Selecteer een van de 3 geheugens met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2).
3. Bevestig uw keuze met de toets „OK“ (5).
De kamerthermostaat bevindt zich daarop opnieuw in het vorige menu ter selectie van de functies.
4. Om het menu te verlaten en naar de normale weergave terug te keren, drukt u evt. meermaals op de toets „MENU“ (4).

b) Functie G2 „PROGRAM SETTING“

Hier kunnen de gewenste tijden en temperaturen worden geprogrammeerd, binnen dewelke de kamerthermostaat de aangesloten verbruiker temperatuurgestuurd in-, resp. uitschakelt.

Zo kan vb. worden vastgelegd dat vanaf 6.00u een temperatuur van 20,0 °C moet gelden en vanaf 9.00u voor de rest van de dag een temperatuur van 18,0°C.

Al naargelang of u in het menu „INSTALL SETTINGS“ de verwarmings-, resp. koelmodus hebt geselecteerd, wordt de aan de kamerthermostaat aangesloten verbruiker overeenkomstig in- of uitgeschakeld.

In de verwarmingsmodus wordt de aangesloten verbruiker (vb. een elektrische verwarming) ingeschakeld als de door de temperatuursensor gemeten temperatuur onder de door u geprogrammeerde temperatuurwaarde zakt.

Om te frequent in-/uitschakelen te vermijden moet de temperatuur eerst van de in de functie G10 „SWING SETTING“ ingestelde temperatuurhysteresis afwijken voor de aan de kamerthermostaat aangesloten verbruiker wordt ingeschakeld (resp. uitgeschakeld).

Voorbeeld:

Geprogrammeerde temperatuurwaarde: 20,0 °C

Temperatuurhysteresis: 0,5 °C

In-/uitschakelen: bij 19,5 °C, resp. 20,5 °C

Per dag kunnen tot 7 verschillende tijden worden geprogrammeerd (weergave in het scherm P1....P7) waarop de temperatuur kan veranderen (met een interval van 10 minuten).

Zo kunt u vb. in het eerste geheugen „P1“ voor 6.00u een temperatuur van 20,0 °C programmeren en in het tweede geheugen „P2“ voor 9.00u een temperatuur van 18,0 °C.

Ga voor de programmering in de volgende stappen te werk:

1. Na de selectie van de functie G2 „PROGRAM SETTING“ en bevestiging met de toets „OK“ (5) knipperen de getallen voor de weekdagen, resp. dagblokken aan de bovenste schermrand.



2. Selecteer een van de afzonderlijke dagen, resp. een van de dagblokken met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2).
 - „1“ = maandag
 - „2“ = dinsdag
 - „3“ = woensdag
 - „4“ = donderdag
 - „5“ = vrijdag
 - „6“ = zaterdag
 - „7“ = zondag
 - „1 2 3 4 5“ = maandag tot vrijdag
 - „6 7“ = zaterdag en zondag
 - „1 2 3 4 5 6 7“ = maandag tot zondag
3. Als de gewenste weekdag of blok in het scherm knippert, drukt u op de toets „OK“ (5).
4. De tijdsaanduiding linksboven op het scherm begint te knippen (indien er nog geen tijd is geprogrammeerd, knippert „- : - : -“). Naast de tijdsaanduiding wordt het nummer van het geheugen weergegeven (P1.....P7).
5. Stel met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) de tijd in (met een interval van 10 minuten) vanaf wanneer de temperatuur moet gelden, vb. 6.00u. Houd de respectievelijke toets langer ingedrukt om snel te gaan.
6. Druk op de toets „OK“ (5). Rechtsboven op het scherm knippert „SET AT“ en daaronder de temperatuurwaarde („SET AT“ betekent zoveel als „ingesteld op...“).
7. Stel met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) de gewenste temperatuurwaarde in, vb. 20,0 °C. Houd de respectievelijke toets langer ingedrukt om snel te gaan.
8. Druk op de toets „OK“ (5).
9. Herhaal nu stappen 4 tot 8 voor de volgende tijden. Als u als tijd „- : - : -“ instelt (ligt tussen 23.50u en 0.00u), wordt de instelling van de tijd/temperatuur beëindigd en bevindt de kamerthermostaat zich opnieuw in programmeerstap 1.
 U kunt nu de volgende dag programmeren, indien gewenst (kopieerfunctie zie hoofdstuk 9. d).
 Met de toets „MENU“ (4) kunt u indien nodig telkens naar de vorige programmeerstap terugkeren.

Let op:

Een foutieve programmering van de tijden wordt automatisch verhinderd, zodat de schakelprocessen niet door elkaar raken.

Als u vb. in geheugen „P1“ vanaf 6.00u een temperatuur van 20,0 °C en in geheugen „P2“ vanaf 9.00u een temperatuur van 18,0 °C hebt ingesteld, kan in geheugen „P3“ geen tijd onder 9.10u worden geprogrammeerd.

c) Functie G3 „PROGRAM SETBACK“

Als u de temperatuurwaarde van alle programma's vb. met 1 °C wilt veranderen, moet u de hele programmering niet volledig wijzigen.

Het volstaat om in de functie G3 „PROGRAM SETBACK“ een gecorrigeerde waarde (-3,0 °C.....+3,0 °C) in te stellen.

Als u vervolgens in de functie G2 „PROGRAM SETTING“ uw temperaturen controleert, wordt daar de overeenkomstig gecorrigeerde waarde weergegeven.

Voorbeeld:

In programma „P1“ is als tijd 6.00u en als temperatuurwaarde 20,0 °C ingesteld.

Na de programmering van „-1,0 °C“ in de functie „PROGRAM SETBACK“ staat nu in het programma „P1“ als temperatuurwaarde 19,0 °C.

Als u in de functie „PROGRAM SETBACK“ opnieuw „0,0 °C“ instelt, staat in het programma „P1“ opnieuw een temperatuur van 20,0 °C.

Ga als volgt te werk:

1. Na de selectie van functie G3 „PROGRAM SETBACK“ en bevestiging met de toets „OK“ (5) knippert het temperatuur correctiewaarde op het scherm.
2. Stel met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) de correctiewaarde in (-3,0 °C.....+3,0 °C).



3. Bevestig de instelling met de toets „OK“ (5).
De kamerthermostaat bevindt zich daarop opnieuw in het vorige menu ter selectie van de functies.
4. Om het menu te verlaten en naar de normale weergave terug te keren, drukt u evt. meermaals op de toets „MENU“ (4).

➤ Let op:

Als door de correctiewaarde de onderste of bovenste temperatuurgrens (instelling zie hoofdstuk 9. h) onder-, resp. overschreden zou worden, verandert de opgeslagen temperatuur!

Voorbeeld:

Onderste temperatuurgrens: +5,0 °C

Bovenste temperatuurgrens: +45 °C

Correctiewaarde: 0,0 °C

P1 = 5,0 °C, P2 = 12,0 °C, P3 = 45,0 °C, P4 = 20,0 °C

Als u de correctiewaarde op -3,0 °C instelt, geeft de functie G2 de volgende temperatuur weer:

P1 = 5,0 °C, P2 = 9,0 °C, P3 = 42,0 °C, P4 = 17,0 °C

Laat ons aannemen dat u de correctiewaarde terug op 0,0 °C instelt, dan geeft de functie G2 de volgende temperaturen weer:

P1 = **8,0 °C**, P2 = 12,0 °C, P3 = 45,0 °C, P4 = 20,0 °C

Als u de correctiewaarde op +3,0 °C instelt, geeft de functie G2 de volgende temperatuur weer:

P1 = 11,0 °C, P2 = 15,0 °C, P3 = 45,0 °C, P4 = 23,0 °C

Als u de correctiewaarde op 0,0 °C instelt, geeft de functie G2 de volgende temperaturen weer:

P1 = 8,0 °C, P2 = 12,0 °C, P3 = **42,0 °C**, P4 = 20,0 °C

De opgeslagen temperatuur voor P1 en P3 heeft zich omwille van de temperatuurgrens veranderd (boven vet gemarkeerd). Indien nodig, moeten de temperaturen in de functie G2 „PROGRAM SETTING“ daarom overeenkomstig manueel opnieuw worden ingesteld!

d) Functie G4 „PROGRAM COPY“

Met deze functie kunt u het volledige programma (tijden/temperaturen) van een bepaalde dag naar een andere dag kopiëren.

Ga als volgt te werk:

1. Na de selectie van de functie G4 „PROGRAM COPY“ en bevestiging met de toets „OK“ (5) knippert aan de bovenste schermrand het getal voor de weekdag en in de onderste schermregel staat „PROGRAM COPY“.
2. Selecteer met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) de dag, waarvan u het programma wilt kopiëren (bron).
3. Bevestig de keuze met de toets „OK“ (5). In de onderste regel staat „PROGRAM PLASTER“.
4. Selecteer met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) de dag, waarvan u het programma met de brongegevens wilt overschrijven (doel).

Bij het overschrijven gaan alle evt. aanwezige tijden/temperaturen van de doeldag verloren.

Wilt u de kopieerfunctie annuleren, drukt u zoals gewoonlijk (evt. meermaals) op de toets „MENU“ (4).

5. Bevestig de keuze met de toets „OK“ (5). In de onderste regel staat nu „PROGRAM SUCCEED“, de gegevens werden gekopieerd.
6. Aan de bovenste schermrand knippert nu opnieuw het getal voor de weekdag en in de onderste schermregel staat „PROGRAM PLASTER“.

Indien gewenst, kunt u de brongegevens naar een andere dag kopiëren. Ga verder naar stap 4.

Om de kopieerfunctie te verlaten en naar de normale weergave terug te keren, drukt u evt. meermaals op de toets „MENU“ (4).



e) Functie G5 „CLOCK SETTINGS“

Hier kunt u de tijdsweergave omschakelen van 12u- naar 24u-modus en de datum en tijd instellen.

Ga als volgt te werk:

1. Na de selectie van functie G5 „CLOCK SETTINGS“ en bevestiging met de toets „OK“ (5) knippert de aanduiding „12H“, resp. „24H“.
2. Met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) kunt u tussen de 12u- en 24u-modus omschakelen.
In de 12u-modus wordt in de eerste daghelft „AM“ na de tijd weergegeven, in de tweede daghelft „PM“.
3. Bevestig de keuze met de toets „OK“ (5). Op het scherm knippert nu het jaar (aanduiding „YEAR“ onderaan het scherm).
4. Stel met de toetsen „-“ (3) of „+“ (2) het jaar in (voor snelle verstelling telkens de toets langer ingedrukt houden). Als de aanduiding „0000“ verschijnt, drukt u eenmaal kort op de toets „-“ (3).
5. Bevestig de instelling met de toets „OK“ (5). Op het scherm knippert de maand (aanduiding „MONTH“ onderaan het scherm).
6. Stel met de toetsen „-“ (3) of „+“ (2) de maand in (voor snelle verstelling telkens de toets langer ingedrukt houden).
7. Bevestig de instelling met de toets „OK“ (5). Op het scherm knippert de datum (aanduiding „DAY“ onderaan het scherm).
8. Stel met de toetsen „-“ (3) of „+“ (2) de datum in (voor snelle verstelling telkens de toets langer ingedrukt houden).
9. Bevestig de instelling met de toets „OK“ (5). Op het scherm knipperen de uren van de tijd (aanduiding „HOUR“ onderaan het scherm).
10. Stel met de toetsen „-“ (3) of „+“ (2) de uren in (voor snelle verstelling telkens de toets langer ingedrukt houden).

11. Bevestig de instelling met de toets „OK“ (5). Op het scherm knippen de uren van de tijd (aanduiding „MIN“ onderaan het scherm).
12. Stel met de toetsen „-“ (3) of „+“ (2) de minuten in (voor snelle verstelling telkens de toets langer ingedrukt houden).
13. Bevestig de instelling met de toets „OK“ (5).

De kamerthermostaat bevindt zich daarop opnieuw in het vorige menu ter selectie van de functies.

Om het menu te verlaten en naar de normale weergave terug te keren, drukt u evt. meermaals op de toets „MENU“ (4).

f) Functie G6 „SUMMERTIME SET“

De zomer-/wintertijdschakeling kan automatisch worden uitgevoerd. Daarbij gebeurt de omschakeling naar de zomertijd op de laatste zondag in maart, de omschakeling naar de wintertijd op de laatste zondag in oktober.

Ga als volgt te werk:

1. Na de selectie van functie G6 „SUMMERTIME SET“ en bevestiging met de toets „OK“ (5) knippert de aanduiding „YES“, resp. „NO“.
2. Met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) kunt u kiezen tussen:
„YES“ = automatische omschakeling
„NO“ = geen automatische omschakeling
3. Bevestig de keuze met de toets „OK“ (5).

De kamerthermostaat bevindt zich daarop opnieuw in het vorige menu ter selectie van de functies.

Om het menu te verlaten en naar de normale weergave terug te keren, drukt u evt. meermaals op de toets „MENU“ (4).



g) Functie G7 „FLORT SETTINGS“

Door het gebruik van een bijkomende externe temperatuursensor (niet inbegrepen, als accessoire verkrijgbaar) die aan de klemmen RT1 en RT2 moet worden aangesloten, krijgt de kamerthermostaat meerdere gebruikstoepassingen, vb. de bijkomende bewaking van de vloertemperatuur van een vloerverwarming.

Na het inschakelen van de functie G7 „FLORT SETTINGS“ en de instelling van een temperatuur bewaakt de kamerthermostaat zowel de intern ingebouwde temperatuursensor als de externe sensor.

➤ Aangezien een vloerverwarming slechts heel langzaam reageert, kan in de functie G7 voor de externe temperatuursensor slechts een enkele vaste temperatuur worden ingesteld, die de hele dag en elk uur geldt.

Voorbeeld voor de verwarmingsmodus:

In de verwarmingsmodus wordt een kamertemperatuur van 23,0 °C ingesteld, de hysteresis op 0,5 °C en de vloertemperatuur op 20,0 °C.

Als de kamerthermostaat een kamertemperatuur van meer dan 23,5 °C meet OF de vloertemperatuur boven de 20,5 °C ligt, wordt de aangesloten verbruiker uitgeschakeld.

Als de kamertemperatuur onder de 22,5 °C ligt EN de vloertemperatuur ligt onder de 19,5 °C, dan wordt de aangesloten verbruiker ingeschakeld en het symbool „“ verschijnt.

Voorbeeld voor de koelmodus:

In de koelmodus wordt een kamertemperatuur van 25,0 °C ingesteld, de hysteresis op 0,5 °C en de vloertemperatuur op 27,0 °C.

Als de kamerthermostaat een kamertemperatuur van minder dan 24,5 °C meet OF de vloertemperatuur onder de 26,5 °C ligt, wordt de aangesloten verbruiker uitgeschakeld.

Als de kamertemperatuur boven de 25,5 °C ligt EN de vloertemperatuur ligt onder de 27,5 °C, dan wordt de aangesloten verbruiker ingeschakeld en het symbool „“ verschijnt.

Ga als volgt te werk:

1. Na de selectie van functie G7 „FLORT SETTINGS“ en bevestiging met de toets „OK“ (5) knippert de aanduiding „YES“, resp. „NO“.
2. Met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) kunt u kiezen tussen:
„YES“ = externe sensor geactiveerd
„NO“ = externe sensor gedeactiveerd
3. Bevestig de instelling met de toets „OK“ (5).
De waarde voor de temperatuurstelling voor de externe sensor knippert in het scherm.
4. Stel de temperatuur in met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2).
5. Bevestig de instelling met de toets „OK“ (5).
De kamerthermostaat bevindt zich daarop opnieuw in het vorige menu ter selectie van de functies.
Om het menu te verlaten en naar de normale weergave terug te keren, drukt u evt. meermaals op de toets „MENU“ (4).

➤ Als de functie G7 „FLORT SETTINGS“ werd ingeschakeld (instelling „YES“), toont het scherm u vervolgens afwisselend de temperatuurmeetwaarde van de interne en externe sensor:

Interne sensor: aanduiding „ROOM Temperature“

Externe sensor: aanduiding „FLOOR Temperature“



h) Functie G8 „TEMP LIMITS“

U kunt hier de onderste en bovenste temperatuurgrens voor de programmering in de functie G2 instellen.

Door de beperking tot een kleiner temperatuurbereik (vb. slechts op +5....+30 °C) wordt de programmering versneld en kan men niet per ongeluk een verkeerde temperatuur programmeren.

Ga als volgt te werk:

1. Na de selectie van de functie G8 „TEMP LIMITS“ en de bevestiging met de toets „OK“ (5) knippert de waarde voor de onderste temperatuurgrens op het scherm (aanduiding „TEMP MINLIMIT“ onderaan het scherm).
2. Stel met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) de onderste temperatuurgrens in.
3. Bevestig de instelling met de toets „OK“ (5).

De waarde voor de bovenste temperatuurgrens knippert in het scherm (aanduiding „TEMP MAXLIMIT“ onder in het scherm).

4. Stel met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) de bovenste temperatuurgrens in.
5. Bevestig de instelling met de toets „OK“ (5).

De kamerthermostaat bevindt zich daarop opnieuw in het vorige menu ter selectie van de functies.

Om het menu te verlaten en naar de normale weergave terug te keren, drukt u evt. meermaals op de toets „MENU“ (4).

i) Functie G9 „TEMP CALIBRATE“

In deze functie is het mogelijk om de temperatuur aan de hand van een referentiewaarde te kalibreren, resp. een temperatuur-offset in te stellen.

Ervan uitgaand dat de temperatuuraanduiding van een andere thermometer +22,0 °C aangeeft en de aanduiding van de kamerthermostaat +21,8 °C, dan kunt u in de functie G9 een offset van +0,2 °C instellen. Vervolgens verschijnt op het scherm van de kamerthermostaat eveneens +22,0 °C.

De functie kan ook worden gebruikt om de kamertemperatuur overeenkomstig te verhogen of verlagen. Als de kamerthermostaat vb. aan een buitenmuur is gemonteerd, dan is de kamertemperatuur daar anders dan aan een muur binnen in het gebouw. Door de simpele instelling van een offset kan dan de sturing van de aangesloten verbruiker worden beïnvloed zonder de programmering in de functie G2 omslachtig te moeten veranderen.

Ga als volgt te werk:

1. Na de selectie van functie G9 „TEMP CALIBRATE“ en bevestiging met de toets „OK“ (5) knippert de offset-temperatuurwaarde.
2. Stel met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) de gewenste offset in (bereik -5,0.....+5,0 °C).
3. Bevestig de instelling met de toets „OK“ (5).

De kamerthermostaat bevindt zich daarop opnieuw in het vorige menu ter selectie van de functies.

Om het menu te verlaten en naar de normale weergave terug te keren, drukt u evt. meermaals op de toets „MENU“ (4).

Als een andere waarde dan 0,0 °C werd ingesteld, werd de temperatuurweergave op het scherm met de ingestelde waarde verhoogd, resp. verlaagd.



j) Functie G10 „SWING SETTING“

Opdat het niet tot een te vaak in-/uitschakelen van de aangesloten verbruiker komt, kan in de functie G10 de zogenaamde hysteresis worden ingesteld.

Daarbij wordt de verbruiker pas ingeschakeld, wanneer een bepaalde afwijking tot de richttemperatuur wordt over-, resp. onderschreden (afhankelijk van de bedrijfsmodus H1 („HEAT OR COOL“, verwarmen of koelen).

- Verwarmingsmodus („HEAT“)

Voorbeeld:

Hysteresis = 0,5 °C, geprogrammeerde temperatuur = +20,0 °C

Verbruiker wordt ingeschakeld bij $\leq +19,5$ °C

Verbruiker wordt uitgeschakeld bij $\geq +20,5$ °C

- Koelmodus („COOL“)

Voorbeeld:

Hysteresis = 0,5 °C, geprogrammeerde temperatuur = +20,0 °C

Verbruiker wordt ingeschakeld bij $\leq +20,5$ °C

Verbruiker wordt uitgeschakeld bij $\geq +19,5$ °C

Ga als volgt te werk:

1. Na de selectie van functie G10 „SWING SETTING“ en bevestiging met de toets „OK“ (5) knippert de temperatuurwaarde voor de instelling van de hysteresis.
2. Stel met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) de gewenste waarde voor de hysteresis in (bereik 0,2...2,0 °C).
3. Bevestig de instelling met de toets „OK“ (5).

De kamerthermostaat bevindt zich daarop opnieuw in het vorige menu ter selectie van de functies.

Om het menu te verlaten en naar de normale weergave terug te keren, drukt u evt. meermaals op de toets „MENU“ (4).

➔ Let op dat het bij te lage waarden voor de hysteresis tot een zeer frequent in-/uitschakelen van de verbruiker komt!

k) Functie G11 „ENERGY CONSUME“

Opdat u de bedrijfsduur van de verbruiker kunt controleren, kan in deze functie de tijd worden weergegeven hoe lang de verbruiker ingeschakeld was.

➤ Let op:

Het daadwerkelijke „energieverbruik“ (vermogensopname) wordt niet weergegeven, maar alleen de tijd tijdens dewelke de aangesloten verbruiker ingeschakeld was.

De inschakelduur wordt daarbij omgerekend in weken (168 uur), maanden (720 uur) en jaren (8640 uur) en overeenkomstig op het scherm weergegeven.

Ga als volgt te werk:

1. Na de selectie van de functie G11 „ENERGY CONSUME“ en bevestiging met de toets „OK“ (5), verschijnt linksonder op het scherm „WEEK“ (week) en rechts daarnaast de inschakelduur. Elke week staat voor een inschakelduur van 168 uur.
De teller na „WEEK“ verhoogt altijd pas als de verbruiker 168 uur geactiveerd was
Voorbeeld: Na de eerste ingebruikname van de kamerthermostaat verhoogt de teller bij „WEEK“ bij een inschakelduur van 8 uur per dag pas na 21 dagen tot „1“.
2. Drukt u op de toets „OK“ (5) en „MONTH“ (maand) wordt weergegeven.
Elke maand staat voor een inschakelduur van 720 uur.
3. Drukt u op de toets „OK“ (5) en „YEAR“ (jaar) wordt weergegeven.
Elk jaar staat voor een inschakelduur van 8640 uur.
4. Drukt u op de toets „OK“ (5) en in de onderste schermregel wordt „RESET“ weergegeven en in het display knippert „NO“.



5. Met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) kan nu tussen „YES“ en „NO“ worden gewisseld.
„YES“ = inschakelduur (waarden bij „WEEK“/„MONTH“/„YEAR“) terugzetten
„NO“ = annuleren (waarden worden niet teruggezet)
6. Bevestig uw keuze met de toets „OK“ (5).
De kamerthermostaat bevindt zich daarop opnieuw in het vorige menu ter selectie van de functies.
Om het menu te verlaten en naar de normale weergave terug te keren, drukt u evt. meermaals op de toets „MENU“ (4).

I) Functie G12 „KEYLOCK“

Om te voorkomen dat de instellingen van de kamerthermostaat gewijzigd worden, kan een toetsenvergrendeling worden geactiveerd.

Ga als volgt te werk:

1. Na de selectie van de functie G12 „KEYLOCK“ en bevestiging met de toets „OK“ (5) wordt in de onderste schermregel „RESET“ weergegeven en op het scherm knippert „NO“.
2. Met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) kan nu tussen „YES“ en „NO“ worden gewisseld.
„YES“ = toetsenvergrendeling activeren
„NO“ = annuleren
3. Bevestig de keuze met de toets „OK“ (5).
 - a) Selectie van „NO“ (annuleren):
De kamerthermostaat bevindt zich opnieuw in het vorige menu ter selectie van de functies.
Om het menu te verlaten en naar de normale weergave terug te keren, drukt u evt. meermaals op de toets „MENU“ (4).
 - b) Selectie van „YES“ (toetsenvergrendeling activeren)
Wacht tot de normale weergave opnieuw verschijnt (na ca. 15 seconden).

Bij geactiveerde toetsenvergrendeling wordt op het scherm naast de temperatuur een klein slotsymbool weergegeven.

Bij het drukken op de toets „-“ (3) of „+“ (2) gebeurt nu niets meer; bij het drukken op de toets „MENU“ (4), resp. „OK“ (5) verschijnt de melding „CODE“ en daaronder knippert het getal „0“.

Om de toetsenvergrendeling op te heffen, voert u met behulp van de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) de code „3“ in en drukt u op de toets „OK“ (5).

De toetsenvergrendeling is daarop opnieuw geactiveerd.

m) Functie G13 „BACKLIGHT“

Bij elke druk op de toets wordt de achtergrondverlichting gedurende 15 seconden geactiveerd en dooft daarop automatisch uit (basisinstelling).

Indien gewenst, kunt u de achtergrondverlichting permanent deactiveren.

Ga als volgt te werk:

1. Na de selectie van functie G13 „BACKLIGHT“ en bevestiging met de toets „OK“ (5) knippert rechtsonder de aanduiding „SHORT“, resp. „OFF“.
2. Met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) kan nu tussen „SHORT“ en „OFF“ worden gewisseld.
„SHORT“ = achtergrondverlichting wordt bij elke druk op de toets gedurende 15 seconden geactiveerd
„OFF“ = achtergrondverlichting uitgeschakeld
3. Bevestig uw keuze met de toets „OK“ (5).

De kamerthermostaat bevindt zich daarop opnieuw in het vorige menu ter selectie van de functies.

Om het menu te verlaten en naar de normale weergave terug te keren, drukt u evt. meermaals op de toets „MENU“ (4).



10. Menu „INSTALL SETTINGS“

- Druk kort op de toets „MENU“ (4), zoals beschreven in hoofdstuk 8. b). In de onderste displayregel verschijnt „USER SETTINGS“.
- Met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) kunt u omschakelen tussen „USER SETTINGS“ en „INSTALL SETTINGS“.
Selecteer „INSTALL SETTINGS“ en druk dan op de toets „OK“ (5).
- Vervolgens kunt u met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) de gewenste functie selecteren (zie onderstaand subhoofdstuk, resp. korte beschrijving in hoofdstuk 8. b).
- Bevestig uw keuze met de toets „OK“ (5).
- Als u een functie, resp. het instelmenu wilt verlaten, drukt u op de toets „MENU“ (4).

a) Functie H1 „HEAT OR COOL“

De instelling van deze functie beslist of de kamerthermostaat in verbinding met een verwarmings- of koelapparaat wordt gebruikt.

Afhankelijk van de geselecteerde bedrijfsmodus („HEAT“ = verwarmingsmodus, „COOL“ = koelmodus) wordt het overeenkomstig relais aan de aansluitklemmen COM1/NC1/NO1 resp. COM2/NC2/NO2 geschakeld als de gemeten temperatuur de waarde in de programmering over- of onderschrijdt (vanaf welk verschil is afhankelijk van de instelling van de hysteresis).

- „HEAT“ = verwarmingsmodus

De gebruiker wordt ingeschakeld als de gemeten temperatuur **onder** de waarde in de programmering ligt.

Deze bedrijfsmodus moet worden gebruikt als een verwarming moet worden gestuurd.

- „COOL“ = koelmodus

De gebruiker wordt ingeschakeld als de gemeten temperatuur **boven** de waarde in de programmering ligt.

Deze bedrijfsmodus moet worden gebruikt als een koelapparaat/ventilator moet worden gestuurd.

Ga als volgt te werk:

1. Na de selectie van functie H1 „HEAT OR COOL“ en bevestiging met de toets „OK“ (5) knippert rechts in het scherm de aanduiding „HEAT“, resp. „COOL“ in de rechterrاند van het scherm.
2. Met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) kan nu tussen „HEAT“ en „COOL“ worden gewisseld.
„HEAT“ = verwarmingsmodus
„COOL“ = koelmodus
3. Bevestig de keuze met de toets „OK“ (5).

De kamerthermostaat bevindt zich daarop opnieuw in het vorige menu ter selectie van de functies.

Om het menu te verlaten en naar de normale weergave terug te keren, drukt u evt. meermaals op de toets „MENU“ (4).

! Let bij de eerste ingebruikname van de kamerthermostaat op dat de correcte bedrijfsmodus is ingesteld, afhankelijk van het feit of u een verwarmings- of koelapparaat wilt aansturen.

In de basisinstelling is „HEAT“ (verwarmingsmodus) voor ingesteld.



b) Functie H2 „VALVE PROTECT“

Bij aansturing van een elektrisch aangedreven radiatorventiel kan deze functie helpen om het verkalken van het ventiel te vermijden.

Als de kalkbeschermfunctie is ingeschakeld, wordt de aangesloten verbruiker elke dag om 10.00u (in de voormiddag) gedurende 1 tot 10 minuten (instelbaar) geactiveerd, onafhankelijk van de respectievelijk aanwezige programmering.

Ga als volgt te werk:

1. Na de selectie van functie H2 „VALVE PROTECT“ en bevestiging met de toets „OK“ (5) knippert „OFF“ ofwel een getal tussen 1 en 10.
2. Met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) kan de kalkbeschermfunctie overeenkomstig worden ingesteld:
„OFF“ = kalkbeschermfunctie uitgeschakeld
„1“ „10“ = openingsduur van het ventiel in minuten, kalkbeschermfunctie ingeschakeld
3. Bevestig de instelling met de toets „OK“ (5).

De kamerthermostaat bevindt zich daarop opnieuw in het vorige menu ter selectie van de functies.

Om het menu te verlaten en naar de normale weergave terug te keren, drukt u evt. meermaals op de toets „MENU“ (4).



De functie mag enkel worden ingeschakeld als de kamerthermostaat een daarvoor geschikte verbruiker aanstuurt.

c) Functie H3 „FROST PROTECT“

➤ De functie „FROST PROTECT“ is uitsluitend in de verwarmingsmodus (zie hoofdstuk 10. a) beschikbaar of als de kamerthermostaat werd uitgeschakeld (zie hoofdstuk 11 a).

Om een verwarming op vloeistofbasis tegen vorst te beschermen, kan de vorstbeschermfunctie worden geactiveerd.

Daarbij wordt de aangesloten verbruiker onafhankelijk van het ingestelde programma geactiveerd als de temperatuur te sterk daalt (temperatuurgrens tussen +5,0....+7,0 °C instelbaar).

Ga als volgt te werk:

1. Na de selectie van functie H3 „FROST PROTECT“ en bevestiging met de toets „OK“ (5) knippert „OFF“ ofwel een temperatuurwaarde.
2. Met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) kan de vorstbeschermfunctie overeenkomstig worden ingesteld:

„OFF“ = vorstbeschermfunctie uitgeschakeld

Temperatuurwaarde „5,0 °C“ „7,0 °C“ = temperatuurgrens; bij het onderschrijden wordt de contactdoos van de kamerthermostaat geactiveerd

3. Bevestig de instelling met de toets „OK“ (5).

De kamerthermostaat bevindt zich daarop opnieuw in het vorige menu ter selectie van de functies.

Om het menu te verlaten en naar de normale weergave terug te keren, drukt u evt. meermaals op de toets „MENU“ (4).



d) Functie H4 „OPTIMUM START“

➔ De functie „OPTIMUM START“ is uitsluitend in de verwarmingsmodus (zie hoofdstuk 10. a) beschikbaar.

Naargelang de aangesloten verwarming, kamergrootte en omgevingsomstandigheden kan de aangesloten gebruiker evt. vroeger worden geactiveerd om de gewenste temperatuur sneller te bereiken. De kamerthermostaat merkt daarbij hoe lang het de dag voordien heeft geduurd en start daarop de aangesloten gebruiker overeenkomstig vroeger.

Voorbeeld: De starttijd van de gebruiker is programmering voor elke van de week om 06:00 uur.

Als het opwarmen vb. op maandag 30 minuten heeft geduurd om de gewenste temperatuur te bereiken, wordt de gebruiker op dinsdag al om 05:30 uur geactiveerd.

Als de gewenste temperatuur op dinsdag echter na een opwarmtijd van 25 minuten wordt bereikt, wordt de gebruiker op woensdag pas om 05:35 uur geactiveerd.

Zoals u ziet, verandert de tijd wanneer de gebruiker wordt geactiveerd automatisch, afhankelijk van de duur van het opwarmproces de dag voordien.

Ga als volgt te werk:

1. Na de selectie van functie H4 „OPTIMUM START“ en bevestiging met de toets „OK“ (5) knippert „YES“ ofwel „NO“.
2. Met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) kunt u kiezen tussen:
 „YES“ = functie „OPTIMUM START“ ingeschakeld
 „NO“ = functie „OPTIMUM START“ uitgeschakeld
3. Bevestig de instelling met de toets „OK“ (5).

De kamerthermostaat bevindt zich daarop opnieuw in het vorige menu ter selectie van de functies.

Om het menu te verlaten en naar de normale weergave terug te keren, drukt u evt. meermaals op de toets „MENU“ (4).

e) Functie H5 „RESET ALL“

Via deze functie wordt de kamerthermostaat naar de fabrieksinstellingen teruggezet.

! Alle instellingen en programmeringen gaan daarbij onherroepelijk verloren.

Ga voor de programmering uitsluitend te werk zoals in de voorgaande hoofdstukken beschreven.

Ga als volgt te werk:

1. Na de selectie van functie H5 „RESET ALL“ en bevestiging met de toets „OK“ (5) knippert „YES“ ofwel „NO“.
2. Met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) kunt u kiezen tussen:
„YES“ = reset uitvoeren
„NO“ = annuleren
3. Bevestig uw keuze met de toets „OK“ (5).

Als u „YES“ selecteert, worden alle instellingen naar de fabrieksinstellingen teruggezet. Dit duurt enkele seconden (tijdens dewelke alle toetsen van het touchscreen geen functie hebben).

De kamerthermostaat bevindt zich daarop opnieuw in het vorige menu ter selectie van de functies.

Om het menu te verlaten en naar de normale weergave terug te keren, drukt u evt. meermaals op de toets „MENU“ (4).



11. Overige functies

a) Kamerthermostaat uit-/inschakelen

Als de kamerthermostaat tijdelijk moet worden uitgeschakeld, vb. om een lopend programma voor enkele dagen te onderbreken, gaat u als volgt te werk:

1. Houd in de normale weergave van de kamerthermostaat (tijd/temperatuur op het scherm) de toets „MENU“ (4) gedurende 10 seconden ingedrukt.

Daarop verschijnt linksonder op het scherm „OFF“.

De kamerthermostaat is tijdelijk gedeactiveerd.

2. Om de kamerthermostaat in te schakelen, houdt u in de normale weergave van de universele thermostaat (tijd/temperatuur op het scherm) de toets „MENU“ (4) gedurende 10 seconden ingedrukt.

Daarop verdwijnt de aanduiding „OFF“ linksonder op het scherm, de kamerthermostaat werkt nu opnieuw overeenkomstig de programmering.

b) Manuele temperatuurvoorkeuze

U kunt op elk moment de bestaande programmering pauzeren en de gewenste temperatuur manueel instellen.

➤ Deze functie is uitsluitend mogelijk als een programmering aanwezig is (zie hoofdstuk 9. b).

Bij de eerste ingebruikname (of na een reset) is dit niet het geval, daarom kan op elk moment ook geen manuele temperatuurinstelling worden uitgevoerd.

1. De kamerthermostaat moet zich in de normale weergave bevinden (tijd/temperatuur op het scherm).
Zoals hierboven beschreven, moet een programmering aanwezig zijn.
2. Stel de gewenste manuele temperatuur met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) in (een handsymbool verschijnt).
De temperatuur kan binnen de ingestelde temperatuurgrenzen (zie hoofdstuk 9. h) worden gekozen.
3. Bevestig de instelling met de toets „OK“ (5).
De kamerthermostaat bevindt zich daarop opnieuw in de normale weergave.
4. Zolang het handsymbool op het scherm zichtbaar is, kan de temperatuur met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) op elk moment worden veranderd.

De manuele bedrijfsmodus wordt automatisch beëindigd, wanneer het volgende schakelpunt aan de hand van de programmering wordt bereikt (vb. de volgende dag).

U kunt de manuele bedrijfsmodus ook zelf beëindigen door kort op de toets „MENU“ (4) of „OK“ (5) te drukken.

Als de manuele bedrijfsmodus werd beëindigd, verdwijnt het handsymbool. De temperatuursturing neemt nu opnieuw het ingestelde programma over.



c) Manuele temperatuurvoorkeuze voor 1....24 uur

De manuele temperatuurvoorkeuze (zie hoofdstuk 11. b) kan ook voor een vaste tijd van 1....24 uur gelden. Tijdens deze periode wordt de bestaande programmering niet uitgevoerd.

➤ Deze functie is uitsluitend mogelijk als een programmering aanwezig is (zie hoofdstuk 9. b).

Bij de eerste ingebruikname (of na een reset) is dit niet het geval, daarom kan op elk moment ook geen manuele temperatuurvoorkeuze voor een bepaalde periode worden uitgevoerd.

1. De kamerthermostaat moet zich in de normale weergave bevinden (tijd/temperatuur op het scherm).

Zoals hierboven beschreven, moet een programmering aanwezig zijn.

2. Stel de gewenste manuele temperatuur met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) in (een handsymbool verschijnt).

De temperatuur kan binnen de ingestelde temperatuurgrenzen (zie hoofdstuk 9. h) worden gekozen.

3. Druk daarvoor eenmaal kort op de toets „MENU“ (4).

Op het scherm verschijnt onderaan „LOCK HOUR“ en rechts daarnaast knipperen de uren („1H“....“24H“).

4. Stel met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) de gewenste tijd (1....24 uur) in. Voor een snelle instelling dient u de betreffende toets langer ingedrukt te houden.

5. Bevestig de instelling met de toets „OK“ (5).

De kamerthermostaat bevindt zich daarop opnieuw in de normale weergave.

U kunt de manuele temperatuurvoorkeuze voortijdig beëindigen door kort op de toets „MENU“ (4) of „OK“ (5) te drukken.

Als de manuele temperatuurvoorkeuze werd beëindigd, verdwijnt het handsymbool. De temperatuursturing neemt nu opnieuw het ingestelde programma over.

d) Manuele temperatuurvoorkeuze voor 1....99 dagen

Deze functie (ook vakantiefunctie genoemd) maakt het mogelijk om de temperatuur gedurende langere tijd op een vaste waarde in te stellen. Tijdens deze periode wordt de bestaande programmering niet uitgevoerd.

➔ Deze functie is uitsluitend mogelijk als een programmering aanwezig is (zie hoofdstuk 9. b).

Bij de eerste ingebruikname (of na een reset) is dit niet het geval, daarom kan op elk moment ook geen manuele temperatuurvoorkeuze voor een bepaalde periode worden uitgevoerd.

1. De kamerthermostaat moet zich in de normale weergave bevinden (tijd/temperatuur op het scherm).
Zoals hierboven beschreven, moet een programmering aanwezig zijn.
2. Stel de gewenste manuele temperatuur met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) in (een handsymbool verschijnt).
De temperatuur kan binnen de ingestelde temperatuurgrenzen (zie hoofdstuk 9. g) worden gekozen.
3. Druk tweemaal kort op de toets „MENU“ (4), onder de temperatuur aanduiding verschijnt „HOLIDAY“.
Op het scherm verschijnt onderaan „LOCK DAY“ en rechts daarnaast knipperen de dagen („1d““99d“).
4. Stel met de toetsen „-“ (3) en „+“ (2) de gewenste tijd (1.... 99 dagen) in. Voor een snelle instelling dient u de betreffende toets langer ingedrukt te houden.
5. Bevestig de instelling met de toets „OK“ (5).
De kamerthermostaat bevindt zich daarop opnieuw in de normale weergave.

U kunt de manuele temperatuurvoorkeuze voortijdig beëindigen door kort op de toets „MENU“ (4) of „OK“ (5) te drukken.

Als de manuele temperatuurvoorkeuze werd beëindigd, verdwijnt het handsymbool. De temperatuursturing neemt nu opnieuw het ingestelde programma over.



12. Storingen verhelpen

Verbruiker schakelt te vaak in/uit

- Stel in het menu „USER SETTINGS“ in de functie G10 „SWING SETTING“ een hogere waarde in (basisinstelling is 0,5 °C).

Manuele temperatuurvoorkeuze niet mogelijk

- Voer eerst een programmering uit, zie hoofdstuk 9. b).

Kamertemperatuur te hoog of te laag

- Stel in het menu „USER SETTINGS“ in de functie G9 „TEMP CALIBRATE“ een offsetwaarde in om de regeling aan de plaatselijke omstandigheden aan te passen.

Anders kunt u met behulp van de functie G3 „PROGRAM SETBACK“ de temperaturen van de aanwezige programmering direct wijzigen.

Instelbaar temperatuurbereik te klein

- Stel in het menu „USER SETTINGS“ in de functie G8 „TEMP LIMITS“ de gewenste bovenste en onderste temperatuurgrens correct in.

Af fabriek vooringesteld is een onderste temperatuurgrens van +5,0 °C en een bovenste grens van +45,0 °C.

Indien nodig kan dit temperatuurbereik overeenkomstig worden beperkt.

13. Onderhoud en reiniging

Service en reparaties mogen alleen uitgevoerd worden door een specialist/gespecialiseerde reparatieplaats. In het product bevinden zich geen onderdelen die door u onderhouden dienen te worden; opent u het daarom nooit.

Gebruik voor de reiniging van de buitenkant een schone, droge en zachte doek. Druk niet te sterk op het display of de behuizing, dit leidt tot krassporen.

Gebruik nooit agressieve reinigingsmiddelen of andere chemische oplosmiddelen, omdat deze schade kunnen veroorzaken aan het oppervlak of zelfs de functionering aantasten.

14. Afvoer



Elektronische apparaten zijn recycleerbare stoffen en horen niet bij het huisvuil!



Het product dient na afloop van de levensduur volgens de geldende wettelijke voorschriften te worden afgevoerd.

15. Technische gegevens

Bedrijfsspanning:	230 V/AC, 50 Hz
Aansluitvermogen:	3680 W (230 V/AC, 16 A)
Temperatuurschakelpunten:	max. 7 per dag
Temperatuurstuurbereik:	+5 °C tot +45 °C
Hysterese:	0,2 °C tot 2,0 °C
Vorstbescherming:	Ja (in-/uitschakelbaar)
Kalkbeschermingsfunctie:	Ja (in-/uitschakelbaar)
Schakelcontact:	Relais, eenpolig (een relais voor verwarmingsmodus, een relais voor koelmodus)
Afmetingen:	97 x 85 x 36 mm (B x H x D)
Gewicht:	220 g





Impressum

Nr. 38912C

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der Sygonix GmbH, Nordring 98a, D-90409 Nürnberg (www.sygonix.com). Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten. © Copyright 2013 by Sygonix GmbH.

Legal notice

These operating instructions are a publication by Sygonix GmbH, Nordring 98a, D-90409 Nürnberg (www.sygonix.com). All rights including translation reserved. Reproduction by any method, e.g. photocopy, microfilming, or the capture in electronic data processing systems require the prior written approval by the editor. Reprinting, also in part, is prohibited. These operating instructions represent the technical status at the time of printing. Changes in technology and equipment reserved. © Copyright 2013 by Sygonix GmbH.

Information légales

Ce mode d'emploi est une publication de la société Sygonix GmbH, Nordring 98a, D-90409 Nürnberg (www.sygonix.com). Tous droits réservés, y compris de traduction. Toute reproduction, quelle qu'elle soit (p. ex. photocopie, microfilm, saisie dans des installations de traitement de données) nécessite une autorisation écrite de l'éditeur. Il est interdit de le réimprimer, même par extraits. Ce mode d'emploi correspond au niveau technique du moment de la mise sous presse. Sous réserve de modifications techniques et de l'équipement. © Copyright 2013 by Sygonix GmbH.

Colofon

Deze gebruiksaanwijzing is een publicatie van de firma Sygonix GmbH, Nordring 98a, D-90409 Nürnberg (www.sygonix.com). Alle rechten, vertaling inbegrepen, voorbehouden. Reproducties van welke aard ook, bij voorbeeld fotokopie, microverfilming of de registratie in elektronische gegevensverwerkingsapparatuur, vereisen de schriftelijke toestemming van de uitgever. Nadruk, ook van uittreksels, verboden. Deze gebruiksaanwijzing voldoet aan de technische stand bij het in druk bezorgen. Wijziging van techniek en uitrusting voorbehouden. © Copyright 2013 by Sygonix GmbH.

V2_0313_01_AB